Telegraphische Deneschen.

Erplofion auf einem Chicagoer

Boot. Cairo, 3a., 24. Nov. Der "Bilot" ein Bergnügungsboot bon Chicago, tam gestern hier, und mahrend bas Boot an seinem Dock lag, explodirte ber Gasolin-Behälter. L. E. Bryan trug tödtliche, und ber Rapitan, 3. M. Mitchell, schwere Brandwunden dapon. Die Partie bestand aus vier Chicagoern (außer ben Genannten noch Beterfon und Otlen), welche fich fühmarts auf einen Jagd-Ausflug begeben wollten und fich bierorts frifche Borrathe, darunter auch zwei Fäffer Gafolin, zugelegt hatten. Bahrend Brhan bie Mahlzeit tochte, ereignete fich die Explosion. Otlen und Beter= fon waren zur Zeit abwesend, um wei= tere Gintaufe ju machen. Der Rapi= tan Mitchell, welcher gur Beit außer= halb bes Bootes ftand, wurde nicht un= mittelbar verlett; aber als er Brhan in Flammen gehüllt fah, eilte er ihm gu Silfe und erlitt babei feine Ber= wundungen. Gine lede Röhre, Die von Bafolin-Behälter ausging, batte bie

Explosion verschulbet. Gin Baftor ermordet.

Decatur, 311., 24. Nob. Reb. James Miller, Baftor ber "Grace Methodift Church" in Bloomington und Groß= pralat der Illinoiser Romthurei der "Tempelritter", wurde um 3 Uhr Mor= gens im Gingang eines Gagdens an Edwards Str. ermorbet borgefunden. Er war in die Stirn geschoffen, und gu feinen Füßen lag ein 38talibriger Revolver. Die eine Tafche feiner Rleiber war ihres Inhalts entleert. Es find noch teine Berhaftungen in Diefer Sa= che erfolgt, obwohl man auf zwei weiße und einen farbigen Berbächtigen fahnbet. Rev. Miller war etwa 60 Jahre alt und einer ber tüchtigften Prediger in ber Illinoifer Ronfereng. Er hinter= läßt eine Witme und brei Rinber.

Gute Geschäfte in Deutschland.

Washington, D. C., 24. Nov. Der ameritanische Konful J. C. Mona= ghan schreibt aus Chemnit, Sachfen, an bas Staatsbepartement, bag fich Deutschland in ben erften brei Quartalen biefes Jahres guter Beschäfte er= freut habe. Enhöhte Einfuhr, besonbers von Rohmater al für Manufat= tungwede, und erhöhte Musfuhr werben als Die Urfachen bezeichnet. Der Merth ber Ginfuhr in Diefen erften 9 Mona= ten batrua \$785,400,000, gegen \$742. 798,000 in bemfelben Zeitraum bon 1895. Der Werth ber Musfuhr in ben 9 Monaten belief fich auf \$638,944, 000, gegen \$598,288,000 im felben Zeitraum bes Borjahres.

Reine Ertra-Bezahlung mehr.

Washington, D. C., 24, Nov. Das Spftem, wonach bie Brieftrager im ganzen Lande besondere Zahlungs-Un= fprüche für Ertra=Beit erheben tonnen, foll nächstbem sogut wie völlig abge= chafft werben. Es fteht bas im Gin= tlang mit ber Politit, welche ber Erfte Silfsmeister Jones ichon bei Beginn feiner Bermaltung anfing. Damals fagen von einem einzigen Monat Anfprüche auf Extra-Bezahlung für 70,= 000 Stunden bor.

Gin Grfola der Streifer.

Ranfas City, 24. Nov. Zum erften Male feit 20 Jahren gibt es hier feine einzige Accidengbruderei bon Bedeu= bung, wo Seger bon ben Eigenthümern gefragt werden, ob fie gur "Inpogra= phical Union" gehören, ober nicht. Das murbe burch ben jungften Gegerfteit

Ginbrecher bei Gr-Brafident Barrifon.

Indianapolis, 24. Nov. General Benjamin R. Harrison, ber frühere Präsident, wurde gestern Abend bas Opfer eines Ginbrechers, und unter ben geraubten Werthfachen befindet sich auch tie goldene Taschenuhr, welche Frau harrifon feit Jahren getragen Der Ginbruch wurde in ben frühen Abendstunden bom Dach ber Beranda aus verübt, während bas Dienstpersonal abwesend war, und und unten bas Sarrifon'iche Chepaar ben früheren Generalanwalt Miller unterhielt, welcher zu einem flüchtigen Befuch gefommen war. Bis jest hat man feine Spur bon bem Spithuben, welcher feine Beute im Toilettengim= mer ber Frau Harrison machte.

Mallirt.

Philabelphia, 24. Nov. henry %a= cobs, welcher feit vielen Sahren hier ein Rleiber= und herrenausstattunas= Geschäft betrieb, hat mit \$90,000 Ber= binblichfeiten Banterott gemacht. Die Sohe ber Bestände ift noch nicht be-

Dampfernadrichten

Mugcfommen. Rem Port: Columbia , bon Genua und Reapel; Maffilia von Marfeilles: Philadelphia: Rhynland von Unt-

Marfeille: Patria bon Rem Dorf. Liverpool: Catalonia von Boston. Boulogne: Beendam, von New York nad Rotterbam. San Francisco: City of Peting von

ben afiatischen Bafen. Mbgegangen

New Yort: Lahn nach Bremen; Berfia nach Samburg. Bremrhaben: Dregben nach Rem

Um Ligard porbei: State of California, von Glasgow nach New York. | ner Rieberlage ber Streifer geenbet.

Jener polnifde Rirden-Trubel.

Ban City, Mich., 24. Nov. Augen= blidlich herrscht wieder völlige Ruhe in ber polnischen Unfiedelung. Bu bem befürchteten Rampfe zwischen ben auf= rührerischen Polen und der Polizei ift es bis jett nicht getommen. Bater Bo= gadi wird noch immer im Rirchenge= bäude von der Polizei bewacht. Man hofft jest, daß die Geschichte doch einen friedlichen Abschluß finden wird. Auf heute Abend haben die fich ftreitenden Frattionen ber Polen eine Berfamm= lung einberufen, um fich über weitere Schritte gu besprechen.

Zelbitmord. Philadelphia, 24. Nov. Howard Berting, Superintendent des Countn= gefängniffes, beging heute Selbstmord Durch Erschießen. Er hatte schon län= gere Zeit an Schlaflofigfeit gelitten, und man vermuthet, daß die Bergweiflungsthat nur darauf zurückzuführen

Frauen als Rechtsanwälte.

Montgomern, Ala., 24. Nov. Der Senat ber Staatslegislatur bon Ala= bama hat eine Borlage angenommen, wonach es fortan Frauen, sowhl ber= heiratheten, wie ledigen, gestattet ist, in allen Gerichtshöfen bes Staates als Anwälte zu praktiziren. Bis jest hat= te fein anderer unferer Gudftaaien weibliche Anwälte anerkannt, und Die Sache macht daher bedeutendes Aufsehen. Uebrigens war die Vorlage nur mit 2 Stimmen Mehrheit im Genate angenommen worden, und man wird baher versuchen, fie im Abgeordneten= haus abzuschlachten.

Der Rentudner Mauth=Rrieg.

Berfailles, Ry., 24. Nov. Lefter Witherspoon, Aufseher der Midman= Landstraße im County Woodford, hat anonyme Briefe erhalten, worin ihm Die nieberbrennung feines Beims angefündigt wird, wenn er es noch ferner mage, Lan'bftragen=Boll gu erheben.

In jeder ber letten fünf Rächte find 300-Schlagbäume angegriffen und niedergehauen worden.

Der " Truft" war ichuld.

Richmond, Ba., 24. Nov. An bem Streit in ben Werten ber "Birginia and North Carolina Wheel Co." me= gen der 10progentigen Lohnherabse= bung find jest beinahe alle Angestellten betheiligt. Die Gefcaftsleitung erflärt, die Lohnherabsehung sei nur dadurch nothwendig geworden, daß ber "Truft" mit welchem diefe Firma zu konkurri= ren habe, gerade in verfloffener Woche Die Breise ber Artifel um mehr als 20 Prozent herabgesett habe.

Bas haben fie berichtet?

Rem Dort, 24. Nob. Das Unterfu= dungsgericht, welches ben fürglichen Hundes-Schlachtschiffes "Terias" am Brootinner Schiffsbau= hof untersuchte, hat sich jählings vertaat, und fein Befund wird ohne Beiteres nach ber Bundeshauptstadt ge= schickt werben. Alle Mitglieder ber Rommiffion weigern fich, irgendwelche mündliche Mittheilungen über ben Be= fund der Untersuchung zu machen.

Mette Buftande.

Sandusty, D., 24. Nov. Alle Ge= fangenen des Whandotte-County-Gefängniffes in Upper Sandusty, bar= unter verschiedene Ginbrecher, ein Bi= gamift u. f. w. find am hellen Tage ausgebrochen, und nach ben letten Nachrichten ist noch feiner wieder ver= haftet. Man vermuthet, daß Jemand ihnen einen Schlüffel guftedte.

Theatralifches.

Berlin, 24. Nov. Das Theater bes Westens hat Bech mit feinen Novitä= ten. Much bas glangend ausgestattete Boltsftud "Schiedsmann hempel" hat feine Gnabe bor ben Mugen bes Erft= aufführungs-Bublitums ftattgefunden and ift glangend burchgefallen.

Einen großen Erfolg hat bagegen Paul Lindaus "Abend" im Leffing= Theater errungen. Und noch größer ja faft fenfationell war die erfolgreiche Aufnahme, welche Ludwig Fuldas "Sohn des Rhalifen" bei feiner Erft= aufführung in Wien im Burgtheater

Breugifder Landtag.

Berlin, 24. Nob. Seute murbe im preußischen Landtag bie Borlage betreffs Konventinung ber 4prozentigen Anleihescheine in 3prozentige (31pro= zentige?) verhandelt und schließlich an ben Budget=Musschuß venwiesen. Meh= rere Abgeordnete sprachen zugunften ber Borlage.

Der Finangminifter Miquel erflärte, es werbe mahrscheinlich in ben näch= ften 12 Jahren feine Ronvertirung mehr stattfinden.

Bee-Refruten-Bereidigung.

Berlin, 24. Nob. Raifer Bilbelm vereibigte heute hier eine große Angahl fürglich eingezogener Refruten für ben Seedienft. Rach Abnahme bes Gibes hielt ber Raifer eine Unippache, morin

er u. A. fagite: "Matrofen! Der Gib, ben Ihr foeben abgelegt habt, ift vie Grundlage ber Disziplin. Macht bem Rod bes Raifers Ghre. Gegenwärtig ift fein Feinb da, aber wenn einer tommen follte, müßt Ihr ihm ohne Furcht entgegen=

Berlorener Streit.

Berlin, 24. Rob. Der Musftanb der hiesigen Lithographen hat mit ei=

Rataler Brrthum.

Ceben den Englandern auf die

Berlin, 14. Nov. Mit Ginwilligung

ber britischen Regierung wird die deut=

sche Regierung den Hauptmann Nor=

gen (ein Offizier biefes Namens tommt

in ber Ranglifte nicht bor) nach Don=

gola schicken, um die anglo-egyptische

Subanerpedition bas Rilthal hinauf

Die Beit der Interpellationen.

Vorschläge und Anregungen tauchen

jett bezüglich Anfragen an die Regie=

rung im Reichstage auf. So macht die

konservative "Deutsche Zeitung" ben

furiofen Borfchlag, man folle als Ra=

che für bie jungfte Enthullungs=3n=

terpellation ber Ultramontanen fol=

gende Interpellation einbringen: "Wel=

de Schritte plant ber Reichstangler,

um bie Agitation gur Wieberherftellung

ber weltlichen Macht bes Papftes, mo=

durch die Beziehungen Deutschlands zu

Italien gefähndet werden, gu verhin=

Student des Batermordes be:

ichuldigt.

hat in Greifsmald und überall, mobin

die Meldung bringt, die Berhaftung

bes bortigen Studenten Erich Clauf

hervorgerufen. Derfelbe ift bes ent-

seglichen Verbrechens des Vatermordes

Streif-Unruhen in Lübed.

Much Schiffe frachen und es gibt eine Un-

gabl Derwundete.

hamburg, 24. Nov. Gine Depeiche

aus Lübeck melbet, daß bort heute gu

früher Morgenftunde bedenkliche Un=

Während fich die jetigen Ungeftell=

ten der Thiels'schen Emaillir=Fabrit

zur Arbeit begaben, griff eine Angahl

Musftandiger, Die in berfelben Fabrit

gearbeitet hatten, fie thatlich an, und

alsbald war ein arger Arawall im

Bange. Es wurde auch eine Ungahl

Schuffe abgefeuert, und es gab ziemlich

viele Berlette. Mehrere find fchwer ber=

wundet. Die Polizei fchritt ein und

nahm eine große Angahl Berhaftungen

Brlandifder Bifdof geftorben.

gerald, ber befannte romifch=tatholi=

sche Bischof von Roß, ift zu Stibbereen

Spanifder Bombenwerfer-Brogen.

Barcelona, Spanien, 24. Nov. Der

Staatsanwalt, welcher perfonlich bie

Beufolgung ber Gefangenen leitet, Die

fich unter ber Unflage in Saft befin=

ben, mit dem Werfen einer Bombe bei

einer religiöfen Brogeffion babier (am

7. Juni d. J.) zu thun gehabt zu ha=

ben, fündigt an, daß er für 28 der Ge-

fangenen die Todesstrafe, und für 6

lebenslängliche Haft beantragen will.

gegen Unordmungen bei ber Befannt=

machung der Urtheile getroffen wor-

ben. Der Gerichtshof wird feine Gi-

pungen im Gewölbe ber Festung Mont

Juich abhalten, und nur heeres = Of=

fiziere werden zu dem Berhandlungen

Befanntlich mar iene Bombenmerfe

rei in dichtgeldrängter Straße erfolgt

und es waren ein Dugend Bersonen

auf der Stelle getödtet, und etwa 50

andere verlett worden, beren mehrere

Rener deutid-frangöfifder 3wi=

idenfall.

Baris. 24. Nob. Der erfte bebent-

liche Greng=3mischenfall feit langer

Zeit ereignete sich, wie nachträglich

gemeldet wird, am Sonntag zu Mun=

fter. Gin beutscher Forstwächter ichog

auf einen angeblichen frangofischen

munibe bei. Die frangofische Regierung

läßt jett bas Bortommnig unterfu-

Gange Redaftion eingestedt.

genthümer bes Blattes "Johannesburg

Critic", welches in Johannesburg (füd=

afritanische Transvaal=Republit) er=

scheint, hat eine Rabelbepesche erhalten,

worin ihm mitgetheilt wird, bag ber

aange Rebattionsfab ber Zeitung ber=

haftet worden ift, und amar auf Grund

bes neuen, ftrengeren Prefigefeges ber

(Telegraphifde Rotigen auf Der Junenfeite.)

Lokalbericht.

Das "Evening Journal."

Die Druderpreffen-Arbeiter bes hie=

sigen "Evening Journal" gingen heute

Nachmittag fury nach ein Uhr an ben

Streit. 2118 Grund für Diefen Schritt

wind angegeben, daß die Geschäftslei=

ter ber gebachten Abendzeitung sich ge=

weigent hätten, die Union der Leute an=

* Ginnehmer Maas verweigerie ge=

ftern auf Unrathen ber Polizei einem

gewiffen G. S. Wifchmann Die Ber=

gnugungs=Ligens, um welche biefer für

sein Schanflotal, Nr. 3023 Cottage

* Er-Alberman Roth hat für bie

Bürgen, welche fich von feinem Bond

gurudgezogen haben, in ber Perfon bes

Bm. Gavin, Rr. 93 Abers Avenue,

einen gablungsfähigen Erfagmann ge=

funden und ift gestern wieder aus bem

Grove Avenue, nachgesucht batte.

London, 24. Nob. gr. heß, ber Gi=

Bilbbieb und brachte ihm eine Fleisch

nachher ihren Berletungen erlagen.

Es find große Vonsichts-Magregeln

ploblich geftorben.

augelaffen werben.

Corf, 24. Nov. Hochw. William Fig-

ruhen ausgebrochen find.

Berlin, 24. Nov. Großes Auffehen

Berlin, 24. Nov. Alle möglichen

Ru begleiten.

bern?"

beschuldigt.

Finger?

Der Plumber Mahoney wird von einem Blaurod für einen Einbrecher gehalten und fdwer mighandelt.

Edw. Wests nächtliches Abentener.

Recht übel erging es heute gu früher Morgenstunde dem Plumber Timothn Mahonen. Derfelbe murbe in feiner eigenen Werkstatt von einem allzu pflichteifrigen Blaurod für einen Gin= brecher gehalten und fo jammerlich berfnüppelt, daß er befinnungsloß gufammenbrach. Dann ichleppte man ben Mermiten obendrein im Patrolmagen nach ber Reviermache.

Mahonen betreibt ein fleines Plum= bergeschäft an harrison State, wenige Thuren öftlich von StateStrafe. Dasfelbe befindet fich in einem Erogeschoß deffen vorderer Theil als Gartuche un= ter dem Namen "Henry and Jad's Restaurant" bekannt ift. Heute Morgen num, turg bor zwei Uhr, tam Mahonen nach feiner Bertftatt, um bafelbit ben Rest ber Nacht zu verbringen. Da er die Thur verschloffen vorfand und tei= nen Schluffel bei fich hatte, ertletterte er ohne fich lang zu besinnen bas Dber= lichtfenfter und froch burch biefes in fein Geschäftslotal. Das aber hatte ir= gend ein Boribergebender gefeben, und diefer melbete nun bem in ber Rahe patrouillirenden Blaurod Bell, daß er foeben einen Ginbrecher auf frischer That enwischt habe. Im Nu war der Blaurod gur hand, erbrach gewaltsam Die Gingangsthur und erflarte ohne Weiteres den vermeintlichen Strolch als seinen Arrestanten. 2013 Mahonen ihm die Sachlage auftlaren wollte, fiel Bell über ben nicht gang nüchternen Mann her und bearbeitete ihn furcht= bar mit feinem Anuppel, fodag ber Getroffene ichlieflich bas Bewußtfein berlor. Alls er wieber gu fich tam, lag Mahonen mit bambagirtem Ropf in

mache. Gin gleich heifles Abenteuer hatte frühmorgens auch ber Nr. 33 Plum Straße wohnende Edw. West zu befteben, und berfelbe liegt jest, gefahr= lich verlett, im County=Hofpital dar= nieber. Un Halftod und Blue 33= land Abenue wurde ein gewiffer 30= feph Walfh turg nach Mitternacht von einem Wer:lagerer hinterruds gu Bo= den geschlagen, erholte sich aber schnell wieder und ftieg bann zufällig auf West, ber fich ebenfalls just auf bem Heimwege befand. Roch halb betäubt bon bem wuchtigen Schlag, hielt Balfb Diefen nun für feinen Ungreifer, ftilrate fich ohne Weiteres auf ben nichts Schlimmes ahnenden West un'b bieb fürchterlich auf ihn ein. Auf bie Sil= ferufe bes Ungefallenen eilten mehrere Blaurode herbei, die aber erft nach har= ter Gegenwehr Balfh zur Raifon bringen tonnten. Er wurde natürlich in Saft genommen. Die Sofpitalargte halten Wefts Befinden für nicht gang

einer Belle ber harrifon Str.=Revier=

ungefährlich. Bermidelte Geichichte.

Ginen ichwierigen Fall aus bem Wechfelrecht hatte heute ber Richter Reeln zu entscheiden. - 3m Jahre 1892 ftellte Q. Q. Barth feinem Ge= ichaftsfreunbe G. B. Barter, ber ba= mals ein Holzgeschäft befaß, einen am 1. April 1895 fälligen Wechsel über \$5000 aus. Es murbe aber ausge= macht und auf bem Wechsel vermertt, baß biefer nicht im frembe Sande über= geben burfe. Run gerieth Barter in Belbverlegenheit und lieh gegen bie Sicherheit des Wechsels Geld von der Union National Bant. Dieje verflagte bann im Namen Barters ben Barth auf Bezahlung ber Wechselschuld. Barth erflärte, er habe mit ber Bant nichts zu thun, und mas feine Berpflichtung gegen Barter betreffe, jo ha= be auch er einen von biefem ausge= ftellten Wechsel über \$5000 in Ban= ben, man fei alfo quitt. Obgleich Barth ben fraglichen Wechsel Barters erft gefauft und zwar fehr billig gefauft hat, nachbem Barter bereits banterott gemacht hatte, entschied der Richter boch gu Gunften bes Berklagten, ber formell in feinem Rechte ift.

Berlangt angemeffene Entidadi.

auna. Bor Richter Gibbons murbe heute ber auf \$50,000 lautende Schadener= fapprozeß, ben Fraulein Emilie E. Hehmann gegen die "Chicago & South Sibe Rapid Tranfit Co." angeftrengt hat, zurWerhandlung aufgenufen. Klägerin war am 16. Januar b. 3. bei bem Bersuche, einen gerabe abgehenden Bug ber genannten Bahn gu befteigen, von bem Stationswächter angeblich gurudgeftogen worben und in Folge beffen bom Gerüft auf bas Stragen= pflafter herabgestüngt. Sie bat 14 Wochen im Hofpital schwer frank bar= wiedergelegen und foll noch heute an ben Folgen ber bamals erlittenen Berletzungen zu leiden haben. Der Un= fall ereignete fich auf ber 26. Str.= Station.

Die Clarffir. Brude ftreift.

Bum größten Digbehagen bes auf ber Nordfeite wohnenben Bublifums ift icon feit geftern Abend jeglicher Bertehr über Die Clart Str. Brude unterbrochen. Un bem Drehapparat ber Brude brach nämlich ploglich eine ber Balgen, woburch bie Brude völlig untontrollirbar wurde, und um ben Schiffsvertehr nicht gang labm gu le= gen, wurde fie einfach offen gelaffen. Das peinliche Sinderniß foll bestimmt County-Befangnig entlaffen worben. I beute noch gehoben merben.

Balgten fich um die Beute.

Die Polizei überrumpelt eine gange Diebes-

Gegen brei Uhr heute Morgen ftanb an der Ede von Sangamon und West Abams Straße eine Gruppe von drei Mannern und zwei Frauengimmern, die laut und wuft auf einander los= ichimpften. Unweit davon lauerten im Duntel eines Sausflurs mehrere Deteftives und hörten beimlich bem Gespräch ju, bas fich um Bertheilung bon Diebesbeute brehte. Dann fiel plöglich ein Revolverschuß, Die nächtlichen Ruheftörer fuhren wild auf einander los, und im nächsten Moment hatten die Geheimpolizisten die gange Bande auch schon umzingelt. Dennoch gelang es ben Strolchen zu entwischen, Schuffe murben mahrend ber mun folgeniden Begjagid auf beiben Seiten ge= wechselt, bis bas Gefindel fich endlich boch ergeben mußte. Die Urreftanten, ber Boligei mobibefannte Spigbuben, Namens Thomas D'Brien, henry Mite, Thomas Maher, fowie Unnie und Maggie Sinch, murben in ben schnell requirirten Patrouillemagen gepadt, in bem bann auf ber Fahrt nach ber Reviermache ber Rabau bon Neuem losging. Man ftritt fich wiederholt um bie Beute und fchen bem genann= ten Mite ben Sauptantheil nicht gon nen zu wollen, worauf dieser mit "Ent= hüllungen" brohte. Das brachte feine Spieggesellen in Sarnifch; wuthentbrannt stürzten fie fich mit erhobenen Fauften auf ihren Rumpanen, und es ware Diefem jebenfalls ichlecht ergan= gen, wenn nicht die Blaurocke mit ihren Anütteln bagwischen gefahren ma ren und Rube gestiftet hatten. Man will jest bem Mite Straflofigfeit gu= fichern, falls er gum Berrather an ben Uebrigen wird. Die Polizei ift nam= I'ch ter citen Ueberzeugung, in ben Festgenommenen endlich Die Ginbrecher beim Widel gepactt zu haben, welche schon seit Wochen ihr Unwesen auf der Westseite treiben.

Mit allen Magilitaten.

Eine Entbindungsauftalt mit den modernften Einrichtungen. Ueber bie Geschäftsmethoben

Entbindungsanstalt, welche Frauenarztin Mathilba C. L. Benfon in dem Gebäude 111-113 honore Strafe betreibt, find ber Polizei in letter Zeit allerlei verfängliche Beruchte gu Ohren getommen, und biefe haben geftern zur Berhaftung ber Borfteherin bes Instituts geführt. Dem Bernehmen nach find in bem bezeichneten Saufe zwar eine gange Ungahl con Rindlein auf die übliche Beife gur Belt getommen, es beift aber, biefelben pat= ten biefe fammtlich fehr balb wieder berlaffen. Gine im Reller bes Saufes befindliche Alappe des Abzugskanals foll ben unbequemen Reugeborenen an= geblich als Ausgangspforte zum Ber= laffen unferes Jammerthales gedient haben. Eine Frau Alice Martin, die unter ber Pflege ber Benfon niederge= tommen ift, hat - von Gewiffensbiffen gequalt - ber Polizei allerlei Auffchluffe über bie Borgange in ber Ent= bindungsanftalt gegeben, und man hofft, es werbe gelingen, auch noch an= bere Gafte ber Benfon gum Reben gu bringen. Im Gefundheitsamt macht man fich feine hoffnung, bag es möglich fein wird, die Engelmacherin Die volle Scharfe bes Gefeges fühlen qu laffen, benn biefe braucht ja nur angu= geben, bag fammtliche in bem Saufe geborenen Rinder tobt gur Melt ge= fommen feien. Dann würde ihr nur eineGelbbufe auferlegt merben fonnen. weil sie die Leichen ohne obrigkeitliche

Erlaubnif aus dem Wege geschafft hat. Spater. - Frau Benfon hat feute im Bolizei-Hauptquartier bie bunbige Erklänung abgegeben, daß sie amtliche Tobtenicheine und Beerdigungs-Erlaubnificheine für alle neugeborenen Rinder aufweisen fonne, Die in ihrem Saufe geftorben feien. Ihre Entbin= bungsanstalt werbe nicht anders gelei= tet, als andere berartige Institute auch. Da die Polizei feine Beweise für bas Gegentheil beibringen tonnte, mußte Die höchlich entruftete Dame fofort in Freiheit gefett merben.

Etreit um den Radlak.

Frau Martha 2B. Millard hat heute im Rreisgericht ein Gefuch um Er= nennung eines Maffenverwalters für ben Rachlaß ihres por längerer Zeit berftorbenen Gatten Winfield Scott Millard eingereicht. Es bandelt fich bem Rlagebotument zufolge um Gisenbahnaftien im Werthe von mehr als \$12,000, welche Frau Jane S. Millard, Die Mutter bes Dahingeschiedenen, an= geblich wiberrechtlich in Befit genommen hat. Die Mutter behauptet, daß fie felbft die rechtmäßige Gigenthumerin biefer Aftien ift, ba ihr biefelben bon ihrem Sohn noch bei beffen Lebzeiten jum Gefchent gemacht worden feien.

Das Wetter.

"Bim", Der Raubgefelle.

Die Sherman & Waters'iche Schanfwirthfchaft an Oft Safe Str. erhalt Banditenbefuch.

Seit einiger Zeit schon scheint es bas rofftädtische Strolchenthum mit Borliebe auf die Ueberrumpelung von Schanfmartern abgesehen zu haben. Bu früher Morgenfhunde, gleich nach= bem der Bartenber fein Lotal geöffnet hat, stellen fich bie Sallunten ein, ver= langen irgend ein Getrant und wenn bann ber bienftbare Beift ben ber= meintlichen Runden das diefen gutom= monde Bechielgeld aus bem Regiftrir= apparat einhändigen will, ichaut er ploglich in ben Lauf eines fchugberei= ten Revolvers. Raubgesellen stehen por ihm!

Co erging es beute Morgen auch bem Schantfellner 2Bm. Banberqueit in ber Cherman & Water'ichen Wirth= schaft, Nr. 69 Dit Late Straße. Der junge Mann hatte, wie üblich, turg nach 6 Uhr das Schantzimmer geöff: met, als zwei feingetleibete Manner eintraten und fich Dirett an Die Bar

"Was foll's fein, Jim?" fragte lächelnd ber Gine ben Ambern. "Etwas Bhisty, wenn ich bitten

barf, lautere höflich bie Untwort, und flint ftellte ber Schantwarter bas Ber-Der mit "Sim" Ungerebete legte ei=

nen Gilberdollar als Bezahlung auf ben Tifch, und Bamberquejt wollte eben aus dem "Barteeper-Rlavier" Das Wechselgeld nehmen, als er ploglich binter fich bie Aufforderung hörte: "Rein- weiteren Umftande gemacht. Gleich ber mit MIlem!

Mls Banberqueft fich bei Diefen Bor= ten umwandte, wußte er fofort, mas die Glode geschlagen. Zwei bligblante Revolver waren auf ihn gerichtet und jeder Widerstand somit nuglos. Frech ichritt gleich darauf "Jim" hinter den Schanttifch, leerte bie Raffe aus, und bann wünschte bas Gefindel bem Ueberrumpelten noch einen höhnischen "Guten Morgen" und war im nächsten Moment auch ichon auf ber Strafe. MIS Bamberqueft, ber erft nach und nach feine Faffung wieber befam, ben Strolden nachfeben wollte, fah nichts mehr von ihnen, und auch gleich von dem Raub in Renntniß gefette Polizei bat ihrer bisher noch nicht habhaft werben tonnen.

3mangig Dollars ift übrigens alles, mas ben Banditen in die Sante gefallen ift.

Gertig jur ,,lluterfuchung."

MIb. Gleafon, ber Borfiter bes frabt: rathlichen Polizei-Musichuffes, bat auf Freitag Nachmittag eine Sigung besselben einwerufen. Es handelte fich um nie Untersuchung her Antlagen ber Ginbrecher "Steepn" Burte in Ber= bindung mit dem Schrage=Bonddieb= stahl gegen mehrere Polizeibeamte er= Koben hat, und die an anderer Stelle Diefes Blattes ausführlich ermahnt find. Mußer bem genannten Borfikenben gehören folgende Stadtväter gum Polizei-Romite: Revere, Soper, Die beiben Haas, Rogers, Rlenha, Lenke, Shephend, McCarthn, Milne, Foster

Gin Zelbftmörder.

Durch Erhängen machte heute Mor gen der 50 Jahre alte Tagelöhner M. Matmer, von Nr. 23 Aroll Strafe, seinem freudeleeren Dafein eigenhan big ein Ende. Man fand ihn turg nach Tagesanbruch entfeelt an einem Balten in feinem Schlafgemach bau melnd auf. Arbeitslofigfeit foll bas Motiv zu bem Gelbstmord gemejen

Rury und Reu.

* Das Schulrathstomite für Grund: ftude und Gebaube wird empfehlen, bag ein 96 bei 124 Fuß meffenbes Grundftud neben ber Mebill-Sochichule an 2B. 14. Place angetauft werben foll, um die Schule burch einen Unbau per größern gu fonnen. Der Inhaber bes Landes, Berr Charles C. Schumacher, verlangt \$23,475 für basfelbe.

* Große Borbereitungen trifft Gefängnigbirettor Whitman für die Unterhaltung feiner Pfleglinge am Dant= fagungstage. Er läßt nicht nur ein glangendes Feftmahl für die Gefangenen ruften, fonbern wird diefelben auch mit einem Rongert ber Rapelle bes gweiten Milig=Regiments und mit ei= ner Bühnenaufführung überrafchen.

* Rach bem Bericht ber Ergiebungsbehörde haben im Monat Oftober von 203,122 Kindern, die jum Schulbefuch angemelbet find, burchgängig 193,176 bem Unterricht regelmäßig beigewohnt, und gmar 8,378 in ben Sochschulen, 55,038 in ben Mittelschulen und 129,= 164 in ben Elementarschulen. 16,092 Rinber tonnten wegen Raummangeis nur halbtägigen Unterricht erhalten.

* Die Perhandlung des von Bermann Glabitone gegen Die Beople's Bom Wetterburean auf dem Anditoriumthurm wird für die nächsten 18 Standen folgendes Wetter für Allineis und die angengenden Staaten in Anditoriumthurm der gekelter für Allineis und die angengenden Staaten in Andit in die gekelter Indie Allineis und Indie angengenden Staaten in Andit in die gekelter Indie Allineis und Kegenichauer im südlichen, ichön im nördlichen Theile deute Rachmiting und deute Abend werden der der Schregestöber; veränderliche, zumeik norvöhrliche Minde. Allinde Minde Allinde Minde Towa Allgemeinen bewölft und regnezischen Keigende Emperatur; öhliche Minde. Indie Minde Minde Allineis den Teile; öhliche Minde. And ihre Anditorium der der erfracht, das einer geborstenen Le fuh nun nicht durauf vordereite den Kalme Emperaturkand seit uns seiner Beiden der deile schoolste einer habend und worgen wärmer; lebbaste nördliche Winde. An Edword auf der Kalmer Fau erreinigen, daß die gehorstenen Kalmer Kalmer Fau erreinigen, daß die gehon Gesellschaft war. Er wir hard der Kalmer K Bas Lialt & Cote Co. angestrengten Schunenerfag=Prozeffes wunde geftern bor Richter Gognin porläufig abgerochen. Bladfone und feine Gattin find im Januar 1893 in ihrer Bobnung, Rr. 1614 Milmautee Avenue, in Folge ber Ginathmung von Leuchtgas ertrantt, bas einer geborftenen Leitungerot re entfiremte. Glabftone batte lin nun ni ht burauf borbereitet, ben Radweis zu erbringen, bag bie geborftene Richre Sigenthum ber bertlagten Gesellschaft mar. Er wird

Ge wird immer folimmer!

Kabelbahn-fahrgafte von R inbgefindel ans

Das großstädtische Banditenthum geht von Jag gu Jag feder gu Berte, und gar in ben Winterichlaf qu ber= während die Hochwohllöbliche gang fallen fcheint. In wirtlich unbeimlis chem Magitabe nehmen Die Berbrechen au; Ginbrüche und Wegelagereien find langft an ber Tagesordnung, und wenn es fo weiter geht, wird ber Winter noch mancherlei Ueberraidungen bringen.

Gin überaus feder Raubanfall auf Nahrgafte eines füblich fahrenden Rabelbahnzuges der State Str.=Linie wurde heute Morgen zwischen 6 und 7 Uhr verübt. An Bed Court bestieen plöglich fünf anftandig getleidete Manner Die hintere Platform bes Buges, padten den dafelbit ftehenden Re= ftaurateur L. C. Barber und noch eis nen anderen Paffagier, und entriffen Beiden ihrellhren und eine fleine Sum= me Gelbes. Das Gange war bas Bert weniger Augenblide und als ber Ron= butteur feinen Bug gum Stillftand brachte, hatten fich die halunten ichon langft in Sicherheit gebracht. Sie munben eine Strede Beges weit perfolgt, entwischten aber und fin'd bis gur Stunde auch noch nicht ber Polizei in's Garn gelaufen.

Gine Ungahl von Detettives fahnbeb jest auf bas gefährliche Befinbel.

Brutal mighandelt.

Die Detettives Rogers und Meffinger von der Armorn-Polizeistation tamen geftern, gegen 10 Uhr Abends, gerade gur rechten Zeit, um einen farbigen Banditen bingfest gu machen, ber foeben eine junge Dame, namens Frl. F. Gran, por ber Thur ihres Wohnhaus fes, Mr. 557 State Strafe, angehalten und um ihre Beldborje beraubt hatte. Frl. Gran hatte fich tapfer gur Beh= re gefett, war aber von ihrem Ungreis fer in fo brutaler Beise mit Fauft= schlägen trattirt worden, baß fie fofort in ärztliche Behandlung gegeben merben mußte. Die Inhaftnahme bes farbigen Strolches tonnte erft nach einem barten Rampfe bewertftelligt werben, in beffen Berlauf bon beiben Geitem etwa ein halbes Dugend Revolverichuffe abgefeuert wurden. Wunderbas rermeise batten die Rugeln fammtlich ibr Riel berfehlt. Auf ber Boligeiftas tion nannte sich der Arrestant Joseph Simms. In feinem Besitze murbe bie geraubte Borfe mitsammt ihrem Inhalte borgefunden.

Geidlagen.

Die Gegner ber bon ber City Rails rcy Co. für die Indiana Avenue ge= find gestern aus ihrer letten Berichan= gung geworfen worben, und zwar von bem städtischen Korporationsanwalt in höchft eigener Berfon. Berr Beale ftellte nämlich fest, bag es nicht barauf antomme, ob die Unterzeichner ber Be= tition ihre Unterschrift von ber Bebingung abhängig gemacht hatten, daß die Pfoften für die Stromleitung in ber Mitte ber Strafe aufgestellt murben. Der Stadtrath habe es ja ber Besellschaft ausdrücklich freigestellt, die Pfoften in ber Mitte ober an ben Geis ten angubringen. Ferner fonnte nach erfolgter Ginreichung ber Betition teine Unterschrift gurudgezogen werben. Damit hat bie Stragenbahn-Gefella fchaft gewonnenes Spiel.

Duß fich verantworten.

In Richter Cliffords Abtheilung bes Ariminalgerichts wird zur Zeit ber Prozeg gegen Jeffe Thames, ben berüchtigten "langen" Räuber, berhan= belt, welcher im Berein mit mehreren Spiefgesellen Monate lang die Stadt unsicher gemacht und gahlreiche Raub= anjalle ausgeführt haben foll. Das bem Ungeflagten fpeziell gur Laft ge= legte Berbrechen ift bie Beraubung bon John S. Crowell, welcher am Abend bes Juli in ber an 63. Strafe und Das ifon Ave. gelegenen Apothete bon Thomes und feinen Rompligen Uhr und Rette, im Beribe bon \$100 erleichtert wurde. Crowell will in Thames mit Peftimmtheit einen feiner Umgreifer miebererfannt haben.

Ariegogefangene.

Die Brüber William und Jofeph Rennedy fingen im festen Auguft eis nes ichonen Tages an ber 47. Strafe auf eigene Sand einen Bernichtungsfrieg gegen bie buntelhäutige Raffe an. Sie fturgten fich gunachft auf einen halbwüchsigen Negerknaben namens Wheeler und ichlugen benfelben beinabe tobt. Dann wurden fie festgenommen und heute find fie im Rriminalgericht von Richter Burte gu Buchthausftrafe von unbestimmter Dauer berurtheilt

* In ber morgigen "Geiftig-Gemuthlichen" bes I. B. Garfield wird herr Sigmund Beisler einen Bortrag über bas Thema: "Rechtsfragen" hals ten. Auch sonst ift ein recht genußreis ches Unterhaltungsprogramm in Muslicht genommen.

*Alfred Sanfon und Louis Devine, Die fich por Richter Chott auf Die Uns flage bes Bagabundirens perantmore ten follten, iprangen beute Bormittag in einem unbewachten Augenblid aus bem Genfter ber Desplaines Str. Boe I lizeistation und entfamen auch.

mehrere ungewöhnliche Spezial-Berfaufe - bie Gud in ben Stand feben, Gure Garberobe für bie Anforderungen einer Danfjagungs-Toilette gu vervollständigen - aus prächtigen und unübertrefflichen Sortiments-zu Preifen, bie in anderen Laben einfach

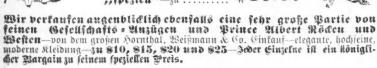
Elegante Winter-Uebergieher für Berren

Mus Meltons, Rerjens und Chinchillas - gefüttert entweber mit fancy Worfted Guitings ober ichwarzem Glan Worfteb Stoffen- bie Corte von einem Hebergieber, für melden Ihr überall \$15 bezahlen mußt -Camitag in The Sub-,,ipezicu" \$10.00

Importirte Patent Biber-Heberzieher für Manner-Chenfo feine Melton: und Rerjeg-lleberbie ben bevorzugteften, theuersten, auf Bestellung ge-



Mittwoch in The Sub-"fpezieu" 311.00 Feinste importirte Worsted, Bicuna und Thibet Serren=2lnguge-gemacht von den hochfeinften Stoffen und reich befett -jeder Angug aus der Sand eines erfahrenen Schneibers und jeber Angug gut \$25 merth-"ipezieu"—3u \$16.00



Hochfeine Ausstattungswaaren.

jedem Ginne bes Wortes -

Co fein wie die feinsten-jo elegant und geichmadvoll als nur irgendwo gu finden find -offerirt ber Bub fur ben Mittwoch-Bertauf gu Preifen, Die, wenn man Die Qualität in Betracht gieht, wirflich wunderbar finb.

> 100 Dut. feine importirte frangofifche Lawn Band-Bows für Manner-in vier verschiedenen Sagons - eine Qualität, welche überall in Chicago gu 25c verfauft wird, wir offeriren für Mittwochs-Berfauf-,fpezien. 10c 75 Dut. rein gang-feidene Ascot Buff-Gearfs für Manner - Gbenfalls einige hochfeine Four in Sands-bie

Corte, für welche Gie andersmo 75c bis \$1.00 bezah: 50c 55 Dut. Feine weiße Full Dreft-Semden für Manner - gemacht mit reinleinenem Bufen - Opera Sagon-alle Sals-Größen-alle Mermel-Yangen-jo hubich, jo gut und jo perfett als irgend eines ber beften \$1.50 Semben in

allerneneften forretten gagons für fich mobern Rleidende - bie

Ausstattungswaaren Läben-für ben Mittwoch's Berkauf-,,fpezicu"-im The Sub für. 1.00 40 Dubend erfra feine Glace-Sandidube für Manner-in ben neueften hellen Schattirungen für Mittags und Abends — gemacht in einfnöpfigen Moben — nach ben neuesten englischen Moben — und nirgends unter \$2.00 \$1.39 verkauft — "fpezieu" — für Mittwoch — in The Hub für

100 Dugend feine Strafen-Sandidube fur Manner - in Glage und Dogffins—neuestes roth und lohfarbig—ausgestattet mit einsachem und fauen bestüdten Ruden—burchaus jo gut wie ber beste \$1.50 Banbichuh den Gie \$1.00 in andern gaben faufen—hier—,,frezeeu" für Mittwoch zu.....

Ein neuer Hut für den Nanksagungstag-

ift beinahe ein Erforderniß. — Laßt Guren Angug und Nebergieher noch fo mobern fein, Guer Bujenhemd wie ber frijd gefallene Connee, und Gure Salsbinde ein Meifterftud bes Fabrifanten, ein armlich aussehenber out verbirbt bas gange Aussehen. Dun lagt und ein Baar Borte über einen ipeziellen but Bargain fagen, ben mir fur ben Mittwochs Verfauf offeriren.

200 Dugend moderne Derby und Redora-Bute-foeben erhalten, bas



Renefte, bas herausgefommen ift, forreft in jeber Linie und Biegung bergestellt jo forgfältig wie nur irgend einer ber fo viel annoncir-ten \$5.00 Sute, Die von vornehmen u. bementiprechend theuren, "ausfauft werden, wir ftellen fie mor-Mittwoch, jum Berfauf, gen,

ichließlichen Sut-Geichäften" veripeziell \$3.00

Gine fpezielle Bartie feiner feidener Regenfdirme-Welche in Leber-Autteral-andere in Geiden Gutteral, bagu paffenb-26 und 28 Boll groß -- ausgestattet mit elegantem Ratur holgriff-26 und 28 zou groß—ausgenater und passend für Tamen und Herren—reichlich \$3.50 bis \$4 werth-Mittwoch ,, ipeziell" bei The Sub für

Gine Epezial=Bartie von feinen Stoden-Die feinfien-feltenften-mobernften Solgarten-prachtig ausgelegt mit echtem Sterling Gilber - Gie werben nie glauben, bag einige pon diesen nie unter \$5 oder \$6 zu haben sind-Mittwoch \$2.50

"fpeziell" in The Sub für Noch ein Bort Schuhe. Dantjagungstag marfirt bie Eröffenung ber Ladleber: Saifon - man tann heutzutage ichlechterbinge nicht gut in irgend eine gute Gefellichaft geben, ohne ein Baar Ladlederftiefel, und wenn Ihr fie in The Sub fauft, fo fonnt 3hr perfichert fein. daß, obgleich 3hr reichlich \$2 per Paar fpart, Gure Schuhe ebenjo mobern find, wie irgend

> welche andere im Gaal. Ladleder- und englifche emaillirte Soube für Berrenin all ben neueften Beben-in allen Große und Beiten - fo gut wie bie ge-wöhnlichen \$5.00 Qualitäten in erclufiven Couh-Geichäften-Mittwoch im The Oub



"The Maple Leaf Route."

CHICAGO GREAT WESTERN HY.



Ridel Plate. — Die Rem Bort, Chicago und St. Louis: Cijenbahn. Sahnbof: Zwölfte Str. Wiabutt, Ede Clart Str. *Taglick, †Taglick, ausg. Sountag. U.5!. Aust. Chicago & Cieveland Bost. †8.05 B 7.00 Pleeb Bost & Boston Cievel. *1.30 P. 9.00 Bleeb Bost & Boston Cieves. *1.30 P. 9.00 Pleeb Bost & Boston Cieves. *1.30 Pleeb Post & Boston Cieves. *1.30 Pleeb Für Katen und Schlafwagen-Affonmodation fpreckt bor ober abreffirt: henry Thorne, Nickte-Agent, 113 Mbams Str., Chicago, IL Telephon Main 3889.

MONON ROUTE | Debot: Learborn-Station. State St. und Auditorium Hotel. Abfahrt Aufunft Schnellzug für Indianapolis und Echnesizug für Indianapolis und Gineimati. 2.45 B 12.00 M Gineimati. 2.20 M 10.45 B 10.00 M 10.00 M



Ber Breislump.

Bon D. Rreugberger. "Berr Wirth, möchten Gie nicht bafür forgen, bag ber Larm unter meinem Zimmer fich mehr innerlich

bollzieht. Go fann man babei weber fchlafen noch arbeiten!" "Thut mir unendlich leib, befter Berr Wilhelmi, aber ber hiefige Lum= penberein hat heute coftumirte Sigung. Dabei find die feinften jungen Leute ber Stadt. Wenn ich die bor fechs Uhr früh incommobire, erflären fie mich feierlich für ben größten Un=

wieber. Und jett haben wir erft halb amolf!" Um oberen Enbe ber Treppe, welche bie beiben Sprecher trennte, flog frachend eine Thur in's Schloß; unten gudte ber Wirth bes hotels gum blauen Rebel fühl-mitleidig über die Anmaßung bes einzigen Fremben bie

standslump ber Welt und tommen nie

Achfeln und verschwand. Im Clubzimmer ber Lumbe ging es hoch und höher her. Freilich leifteten bie zwanzig Mitglieber für ihr ziem= lich fragwürdiges Lumpenthum ein

bischen viel Spettatel. Abgesehen bom herrn Umtsfecretar Babbelmann, ber Geele bes Gangen, ber als heruntergekommener Mephisto paradirte, auch pflichtschuldigft zum Brafes und Erglump ausgepfiffen worden war, fielen eigentlich nur noch zwei Originalgestalten in die Augen: Gin bollig abgeriffener Lohengrin mit einer Gans im Wappen und ein noth= leibenber Ugrarier, ausschließlich be= stehend aus einem Paar mächtiger Thranftiefel, berfchliffenem Jadet und röthlichem Schnaugbart. hinter er= fterem barg fich ber junge Schwengel, Cohn bes Softheaterinfpectors am Ort, ben gweiten füllte mit Agio ber bide Apotheter Fenchel aus. Der Reft ber Unwesenden begnijgte fich. bas alte Thema "Bennbruber" zu barifren und das in mehr ober minder borneh= mer Beife für jeben Renner. Das Berlumptefte innerhalb biefer bier Manbe war aber jebenfalls ber Bu= mor, ber von diefen zwanzig Lippen= paaren troff. Es war, furz und bun= dig beschrieben, jene Baftardforte, ge= nannt "Bereinshumor". Ginen Mann und humoriften bon fo originellem Drange, wie Babbelmann es mar, mußte biefe Ertenntnig tief fchmer= Er hatte die ganze Menschheit mit Geschich als eine einzige große Lumpenbande characterifirt und mar, in's Detail gehend, auf "unfer Softheaterchen" ju fprechen gefommen, bas fich foeben borbereitete, für bie nächften Tage gelegentlich eines Baft= fpiels Die berüchtigften, boch beliebte= fien Lumpenterle ber Welt, wie Richard III., Nargiß, Tartuffe, zu glorificiren. Schlieglich hatte er, als Umtsfecretar mit bem einschlägigen Material vertraut, bem Lumpenverein nahegelegt, boch auf ber Stelle ben borgestern irgendmo ausgebrochenen fünffachen Raubmörber und Wilberer Daubebübel gum correspondirenben

Und mas mar ber Dant für biefen fouberan = humoriftischen Erguß ge= wefen? - Schwengel hatte ihm bas Softheaterchen bitter übelgenommen. und ein bleichwangiger Connenbruber, ber eber wie ein penfionieter Sofrath ausfah, mar bis in's Innerfte inbignirt gemefen über Babbelmann's beifpiellofe Aflichtvergeffenheit, Die ihm, einem Staatsbeamten, erlaube, ent= fprungene Spigbuben brollig gu nehmen!

Mitalied zu ernennen.

So etwas macht verbiffen. Babbel= mann grübelte auf Genugthuung. Mit ber noch unbestimmten Idee, ir gend ein bienenbes Wefen bes Saufes auf irgend eine Manier seinen lieben Clubgenoffen als bedeutendes von auswärts zugereiftes Lumpenmitglieb anguschmieren, trat er suchend in bas Borhaus, als ihm ichon die Bermirtlichung feiner Idee geradezu in Die Urme lief :Gin Rerl, ausfehend und buftenb - ber Urthpus ber Baga= bunbenhaftigteit! Das war nach al-Iem fein verfpatetes Glieb feiner eige= nen conventionellen Lumpenbande, bas

war entzüdenb unberfälfchte Ratur. "Den führft Du ein!" bligte es ber= wegen in Mephifto = Babbelmann's Sirn auf, und bes Unbern berlegenes Grungen beschwichtigte er fofort : "Reine Bange, mein Lieber, ber Teufel, ber Euch holt, bin ich nicht."

,Cher' mir ben Deibel um ben Deibel!" "Ei Freundchen, Ihr habt Sumor."

"Sab' id!" "Wollt Ihr mir einen Gefallen thun?"

"Thu id! Aber id hab' fo 'nen Durscht!"

Der feltfame Gaft, bon bem ber henter wiffen mochte, mas er ba herumzulungern hatte, war leicht überrebet, gegen ausgiebig freie Beche fich als mastirten "Commiffionsrath Müller aus S." borftellen gu laffen.

Run, bas Lumpenthum im 3meig=

berein S. mußte ein geradezu flaffisch burchgebilbetes fein! Der Antommling war in bem Grabe Strolch, man hatte beträchtliche Mühe, Commissionsrath auch nur für Do= mente hindurchleuchten gu feben. Das erfte, mas er nach ber Ginführung that, war, fich umgebend in ben Befit bes Prafibialthrones zu bringen. Gin leifer Berfuch Babbelmanns fathrifch ju opponiren, miglang bollig. Müller wurde burch Acclamation gum Chrenvorsigenden ber Lumpentafel er= nannt, und Babbelmann erhielt bie Begrüßungsrebe an ben Thronräuber aufgebrummt. Der Beauftragte, im Innerften boll Triumph über feine mit fo viel Glud genarrten Mitlumpe,

bolte lächelnb aus gur Meifterrebe an ben fich wohlig ratelnben Rummelbru= ber. Un 3weibeutigfeiten und ironi= fchen Geitenhieben nach rechts und links follte es barin wahrlich nicht mangeln. Er hatte indeg noch nicht bie einleitende Phrafe beenbet, als ber herr "Commiffionsrath" brullte : "Das Maul gehalten, Satan!"

"Ru - nu! Dagegen muß ich boch remonstriren -" -Bas muß er? Monftriren? Der

Deibel hat men Dr ... ju monftriren!"

Das war ju grob. Babbelmann braufte auf: "Das ift boch tein Com= ment!"

"Jawoll is es bas! Lumpencom= ment! Un id bin ber lleberlump un fürcht mir bor'n Deibel nich!" Bugleich fchlug er unter allgemei=

nem Beifallsgejohle - war er boch Commiffionsrath! - mit feinem Biegenhainer auf ben Tifch, baß bie Gei= bel Cancan tangten. Dem Umtsfecre= tar fing fein Gefcopf an fürchterlich gu merben; er beschloß baber troden, ben Pfeudorath zu enthüllen und an bie Luft zu fegen. Deshalb rief er in gang verändertem Ton ihm gu: "Nun ift's genug, mein Befter. Trinkt Guer Bier aus und schert Guch. 3ch gahl alles."

Sämmtliche Lumpen fperrten Rafe und Mund auf. Ginem berart illuftren Gaft fo zu begegnen! Der fo fchmer Getroffene aber ichrie, und jebes haar in feinem fürchterlich blaurothen Ge= ficht ftraubte fich: "Bas quaticht er ? Monftrirt bas Monftrum icon wieber? Schleift ihn bor meinen Thron, Jungens!"

Mit Hallo schleppte man ben gap= pelnden Babbelmann feinem Richter "Jest hab' ich bie Comobie aber bide. Laßt mich los! Das ift ja gar tein Lump!" rief er.

"Was, Du miferabler Deibel?" fuhr der Angegriffene in ehrlicher Entrüftung auf. "Ich fein Lump? — So was Lumpiges wie mir giebt es garnicht!"

"Bravo!" applaubirte bie Runbe. "Da habt Ihr Recht, Ihr feib mir iner ber ausgekochtesten Lumpe und Stromer, die außerhalb bes Buchthau=

fes herumlaufen!" "Dho!" johlte bie Runbe. Reib macht ihn gang närrisch! - Der

weiß nicht mehr, was er redet!" "Babbelmannchen ärgert fich, baß nicht Daubebübel an Stelle bes herrn Commiffionsrath fitt," ftichelte ber "Agrarier" Fenchel.

Der Rame "Daubebübel" fchien auf ben Chrenprafes eine eigenthumlich elettrifche Wirfung auszuüben. Er grinfte in truntener Berichmigtheit, als ber geärgerte Babbelmann jest losbrach: "Bah, Commiffionsrath! Meine Berren, find Gie benn blind? Gehen Gie fich boch ben Bruber mal recht an!

"Aber Babbelmann, Ihr habt ben herrn ja höchst eigenhandig einge= führt!

"Co barf ich ihn auch wieber ausführen. Der Commissionsrath Mül= ler aus S. existirt garnicht -"

"Wie Gie befehlen," grollte ber in seiner Existenz Bebrohte; "also bin id 'n Unberer. Un wiffen Gie, wer id nu bin?" Er machte ein Runftpaufe, bann fagte er mit tomischer Gaufer= perbindlichkeit jenem unter bie Rafe : Der Daubebiibel bin id! - Un nu. meine lieben Briiber in lumbo, ichmeifit mir ben Deibel raus! Conft morb' ich ihn, blos, bamit's halbe Dugend boll wird!"

Die unbefangenen Lumpe jubelten bem unberwüftlichen humor ihres Chrenbräfidenten lauten Beifall. Babbelmann aber, ber Urheber ber gangen Minftification, mar auf bie legten Morte hin tobtenbleich geworben und gur Thiir binaus entwichen.

Jest brach brinnen ein Schredens= regiment los.

"Da hodt noch so'n übersinnlicher Lump, ber Ganferitter. Raus mit ihm!" Lohengrin faß braugen.

In nicht gang gehn Minuten faß bie hälfte ber Mitglieder braugen. Der Berr "Comiffionsrath" fpielte "chemische Lumpenreinigung", wie er es nannte. Mit fauersugen Mienen tamen fie herausgeschlichen, aber ohne au mudfen; benn ber herr "Commif= fionsrath" mar augenscheinlich in bem Grabe Lump, bag er Unbotmäßige tüchtig verwaltt hatte, alles im Beftreben möglichfter Echtheit.

Ber nun aber erft braugen war, ging gewiß nicht wieber binein. Denn auf bem Flur erfuhr jeber neu Un= fommende bon ben bebenden Lippen Babbelmann's bas Gebeimnig von bem gebungenen Bagabunben und baß, taufend gegen eins, ber ba brin ber mahre Daubebübel ware, ber entfprungene fünffache Morber, ber fich in feinem Guff berrathen. Mun gelte es bor allem, ihn zu ifoliren. arglofe Rellnerfeele mußte fo bielen wie möglich brinnen ein warnenbes "Daubebübel ift echt!" guraunen. Das bewirtte, bag alsbalb um bem Lum= pentisch eine Panit ausbrach, und fo in fünf Minuten unter taufenb Bor= manben ber Reft ber ichredensbleichen Lumpe ben Saal geräumt batte. Rur ber bequeme Fenchel, an ben bie Dah= nung wohl nicht gelangt war, faß noch Aber auch Daubebübeln mußte wohl baran liegen, thunlichft ifolirt feinen Raufch auszuschlafen, ba er im nächften Moment ben letten ber ein= beimifchen Lumpe mit einem bonnern= "hinaus, Mararier! Monopole gicht et bei mir nich!" gur Thur binausbeforberte und hinter ihm boppelt

ibjolog. Es währte geraume Zeit, ehe bie nöthige Schutmannschaft beifammen par. Man brang jagenben Schrittes burch Seitenthüren und Genfter in ben Lumpenfaal. Der gefuchte Daubebüs bel war nicht gegenwärtig. Man ftieg Die enge Wendeltreppe, Die aus einer Saalede in ben erften Stod fich mand, hinauf. Außer etwa bem einen lum= pigen Gaft war nichts Lebenbes weit und breit. Unter bem angftigenben Drud eines ungelöften Rathfels trolls ten bie Lumpe fämmtlich nach Saufe.

Um nächften Bormittag lief folgen= bes Briefchen beim Borftanb bes Lum= penbereins ein:

"Geehtrer Berr! Meinen innigften Dant, baß Gie eftern ftatt um feche Uhr bereits um inhalb ein Uhr Ihre Sigung ichloffen und mir ermöglichten, mich auf mein heute hier beginnenbes Gaftfpiel burch Repition und Ruhe gehörig vorzube-

MILWAUKEEAVE & PAULINA SI

MITTWOCHI

Main Floor. 50,000 Yards Stiderei von Soson Reith's & Co. großem Auftion's Berfauf: 41/4 Yard Stiderei, 41/2 Darb Stideret, werth 30c, für . . . 12c 15c 20c 14 Parb Stickerei, werth 40c, für..... 414 Pard Stickerei, werth 45c, für 25c 200 Dugend wollene doppelte Damen-Sandiduhe, werth 25c, für 15c 2000 feine Glasbilber mit Patent-Ständer. 10c werth 25c, für 10 Kaar French Rid Tamen Anöpf- und Schuür-Schuge in den neuesten Façons, \$1.50 werth \$2.50, fur 825 Paar Beaber Damen Schuur-Schuhe mit guten

ledernen Sohlen und Kappen, werth 85c, für..... 150 Paar Inch (Jean) Damen-Stippers mit guten 180 Jaar And Jean Edmen Stippers mit gi tebernen Sobien und Kappen. 2. 1000 Kaar Grainleber Springheel Kinder-An ignite, durch und durch folides Leder. 6. 1876 gen: S bis 12. werth 955, für 200 Paar Buffieder Männer-Schule jum Schnüren ob. mit Gummizug, werth 1.50 25c 68c 98c Pritter Aloor.

\$3.98 nen Hummern, un tietien Kummera. \$3.98 werth klo.00. iii. \$3.98 werth klo.00. iii. \$300 Kaar Canton Flaneli Mädden-Unterhofen. beschi mit Toxigen Epiken. Größen 2 17c bis 10 Jahre, werth 30c. 500 schwere geripote Kinder-Unterhemden in 5c. Mammern.

Bierfer Floor.

5000 Jards doppelbreite waichechte Plaid 62c Akeiderkroffe, werth 12c, für.
3000 Jard jahweres 18 Joll gebleichtes, ge- 3c fovertes handlichgen die Pard 4000 Jards Amosfrag Wapper-Flanelle.
41c die breite lete Waare für.
6.000 Jards amafiechten Schürzen Gings 32c banns, die Pard.
1.000 Jards arrriter, ichwerer beutscher 52c Bettbegug, die breite 10c Sorte.
2.000 Domet Danien-Anterröde.
1.000 Jards halbwollene die Gorte.
1.000 gards Jahren.
1.000 gards halbwollene die Elepabeden.
1.000 gards 2.000 Bettes 1.000 Bette 1.000 Jards 1.000 gards geng.
200 weiß emaillirte eiserne \$5.00 Bett\$2.75
ftellen, das Stirf.
100 Staft Betftprings.
\$1.25
100 Stoft Op Matrahen.
\$1.65

Weine und Liqueure.

Beine und Liqueure.
Gazzolo & Go. & feinen Galit. Kortwein, 15c
die Gallone 69: die Plaiche.
Womnt Tiablo Wein Co. & ertra alten Vortwein,
garantitet als der deite Wein in Calie. 22c
iornia, die Gallone 90c, die Flasche.
Alen Catifornia Claret, die Gallone 69c, 15c
die Flasche.
Womnt Diablo Wein Co. & 5 Jahre alten 22c
Claret die Gallone 90c, die Flasche.
Certa feinen 5 Jahre alten füßen Catamba 15c
ertra feinen 3 Jahre alten Kiesen Scholen.
Mononzahela 4 Jahre alten Rhe Whisfen.
garant. echt. die Gall. \$1.80. die ½ Gall.

Character Mankagell

Bon 8 bis 9:	4000 Pards Simpions beite waschechte Rieiber-Rattune, neueste 8c 216aare, die Pard gu
Bon 9 bis 10:	1500 frangöfiiche Fils Madchen- und Rinder-gute, 196
Bon 10 bis 11 :	Schwere verzinnte Raffer allen für Ro. 8 Cfen, werth 15c
Bon 1 bis 2:	1000 Baar Bofton Storm Damen Rubbers, . 186
Bon 2 bis 3:	250 Tonent Natural Wool Manner-Unterhemben und hofen, befest 250 mit fe denem Band und Berifnöpfen werth 65c
Von 3 bis 4:	2000 feine Carlsbad China Cream Pitchers, mit Goldrand, verziert mit 26 Gold und Blumen, werth 10c, für
Von 4 bis 5:	35 Dugend große türfifdrothe Manner-Lafdentucher, 50

Albendpost

Gelesenste deutsche Beitung des Westens.

Alle Heuigkeiten für 1 Cent.

Befte deutsche Zeitung für Anzeigen.

203 Fifth Ave., Chicago, Ill.

reiten. Im Uebrigen, ob Daubebübel mit einem tiefen Budling gurudtrat ober nicht, ein Ausnahmespithube war und bemuthig fagte: "'s ift alles rich= es, mit bem Gie biefe Racht gu thun Dies bie bescheibene Unsicht Ihres bantbaren

Gugen Wilhelmi, Chaufpieler." Dem "geehrten Berrn" foll bei biefem Schreiben ein tounberbares Licht aufgegangen fein!

Die gute, alte Beit.

Der Geschichtsforicher Rarl Beinrich b. Lang, ber uns einen Band luftig geschriebener Memoiren hinterlaffen hat, unternahm im Nahre 1821 eine Fugreife nach feiner Beimath Comaben und in die Schweig. Bu Schaffhaufen, als Lang icon die halbe Rhein= briide paffirt hatte, lief ihm ein Thorfchreiberlein nach mit bemRufe: "Berr! Sier muffet Gie Ihren Bag vifire laffe!" Lang aber tehrte fich tropig um mit ben Worten: "Was fallt benn 36= nen ein? 3ch hab' ja gar feinen Bag, was auch wirtlich ber Fall war. Das Schreiberlein, hierüber höchft betrof= fen, gab die beluftigende Untwort: Sa, bas ift mas anderes; reifet Gie glüdlich!"

Auf ber Rudreife ging Lang über Stodach, Singen, bon wo aus er ben Sobentwiel befuchte, und gog auf ber Strafe fort nach Ulm. Da man ihm gejagt hatte, in UIm werbe er nicht fo leicht ohne Bag burch bas Thor gelangen, griff er ichon bor ber Stabt ben nächften beften Golbaten auf, gab ihm fein Bunbel zu tragen un bging neben ihm her. Auf bas Unrufen ber Bache rief ber begleitenbe Solbat: "Lagt ihn geben, 's ift a Landsmann und gibt vier Rreuger Trinfgefd."

Richts mar leichter, als mit folden und ahnlichen Recheiten einen Thorpoften gu überrumpein. Schon einmal in Salgburg, wo ber Thorschreiber nicht Luft hatte, ihn burchzulaffen, fagte Lang, ba er fein anberes Mittel mehr fand: "Bor Gr, Er ift ein Gfel!" porauf ber erschrodene Thorschreiber tig, Ihro Gnaben.

- Wir machen gewöhnlich große Mugen, wenn mir unfere Rleinheiten erfennen.

Gifenbahn-gahrplane.

Blinots Bentral-Gifenbahn. Alliendes Fentral-Cilcivation.

Allie durchfabrenden slige verlagien den Zentral-Badnschof, 12. Str. und Part Row. Die Züge nach dem Sieden der Str. B. Str. und Karten betragen werden. Stade Liber für es Die Aufricht in beliegen werden. Stade Louise der Sige Abrahl Siedelschfter. Derchgekende Läge Abrahl Middler Antonifikerw Orleans Limited & Memphis 2, 20 N 12, 20 N Monticello, In. und Decatur. 2, 20 N 12, 20 N State Louise Day light Spezial. 10, 35 B 12, 20 N State. Aggug. 18, 20 H 17, 20 N Serier, Aggug. 18, 20 N 17, 20 N Serier, Aggug. 2, 25 N 18, 25 N 19, 25 Rew Crieans Bothan. 2.50 B 12.50 B 10.50 B 10. Battimore & Dhio.

Batismore & Ohio.

Bahadds: Brund Zentral Anflogier-Gattion; Chibic. 193 Claref Siz.

Affice. 193 Claref Siz.

Active extra Habroreise berlangt auf
ber B. & D. Limited Riges.

Bofal. 4 & D. Limited Riges.

Bofal. 5 & D. Limited Riges.

Bofal. 6 & D. Limited Riges.

10.15 B 4.60 T

10.15 B 1.60 B

10.1

CHICAGO & ALTON—UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adams Sts.

Ticket Office. 101 Adams Street.

Daily. Daily except Sunday. Leave. Arrive.
Pacific Vestibuled Express. 4.2.00 PM 2.00 PM
Kansa City, Denver & California. 6.00 PM 2.00 PM
Kansa City, Colorado & Utah Express. 8.00 AM 9.10 PM
St. Louis & Street Day Express. 8.00 AM 9.10 PM
St. Louis & Springfield Midnight Special. 11.30 PM 8.00 AM
St. Louis & Springfield Midnight Special. 11.30 PM 8.00 AM
Peoria Fast Mail 6.00 PM 10.55 AM
Peoria Fast Mail 6.00 PM 10.55 AM
Joise & Dwight Accommodation. 5.00 PM 10.55 AM

Albendpost alle Reuigkeiten für einen Gent.

Sier ift ein Fest ... für . . . BARGAINS!

Riefige Bargains bon bem Auftionebertauf bes gangen Lagers

Amazon Hofiery Co.

- bei -

wohlbefannten Sabrifanten und Sandler Diefer ibt haben fich entichloffen, fich bom Bholefale-Gejugiehen, und verauftionirten ihr ganges erthe von \$60,000.00.

4000 Dus. wollened u. baumwoll. Männer-Unterzeng. 4000 Dus. wollene u. baumwollene Männer-Strümpfe. 8000 Dus. Damen. Mäddens und Kinder-Strümpfe. 8000 Dus. Damen. Mäddens und Kinder-Sandichube und Jaurbandichube, u. j. w., u. j. w. Unterzeng zu läderlich niedrigen Erreien. Strumpfwaaren niedriger als je werden herrschen bei Llonds morgen.

Um 8:30 Uhr morgen Bormittag, 2. Floor, 300 Männer- Baar reinwollene Bormittag. 2. Floor, 1800 Paar reinwollene Damenstrümpse. Echt schwarz, voll naht-los, doppelte Fersen und Unterhemden,

werth \$1.25. \$1 und 85c. Schen, 3u nur 10c das Baar, 39c das Etud. Reun Bargain-Partien

aus biefem großen Lager, welche Guch überrafchen, Guch Bartie 1-250 Baar Mufter-Strumpfe (Damen). glatte und gerippte Schmere-Frange (Lamen), fige. E. und E. wolgeches ichwarz, fieß-gefutterte Errimpfe zc., zc. werth bis zu 18c. 3u 123c das Paar.

Bartie 2-Bolle nahtlofe ichwarze Merino-Finifh baumwollene Babt-Strimpfe, wertg 20c. 3n 8c per Baar. Partie 8 - Feinfte meiße, geriptte gangwollene Babies-Befts (feine auftralifde Bolle), offene Front,

gefinishter Saum, werth 50c. Bu 25c jede. Fartie 4 — Raturwollene (ganzwollene) Rinder-Befre und Dojen, Große 16.

Burtie 5-Knaben und Madden-Strümpfe, echt (dwarz, Bicnele gerippt, nahltos, erra Langen, Grojen 61/2 bis 95/2. Bu 12 ge bas Paar. Partie 6 — Ginfache ichwarze wollene Cafhmere Errimpfe für Mäbden. nahlios, Merino Gerfen, brogen 61/2 bis 81/2, werth 30c.

örößen 61½ bis 81½, werth 30c. Ju I 21½c **das Paar.** Bartie 7—Naturwollene Strümpfe für Herven, bon nittlerem und ichweren Gewicht, farbige Merino-brümpfe, schwarze baumwollene Strümpfe, Weiße jüße. Lan-Strümpfe, volle Größe, werth 30c. . Isc. ige. Tan-Strümpfe, volle Größe, werth 30c u. 35c Austwahl zu 15c Baar-\$1.75 Dugend. Bartie 8-Natural Jerfeb-Fitting, Fleece-gefüt terte Semben und Unterhofen für Manner. Semben baben frangölische Aragen. Berlmutterftöpfe, Unter hofen ertra ant gemacht und tabed-

Muswahl ju 39c das Etud. Bartie 9-bier ift ein Bonncer - wartet nicht lane Ganswoll. Rameclehaar Danner-Unterhemden

Um 8:45 morgens Um 9 Uhr morgens orgen (Seibe Dept.). morgen (Saupt - Floor). Tao Pards
cinfardige
China Ceide,
and reine feidene Berfian
Raniffs Seide, & eines feine Schaffirunge

900 Pards fanch zweifarbig geblumte BBaift-Ceibe, erth 45c. Bu 19c bie Dard. 2700 Nards erfter Raffe Pombadour Seide in gehn-forbigem Druck, reicher gehnfarbige perfifche boppelte Warp-Laffetas und fanch perfifche Seide, werth \$1.00 und \$1.25,

Bu 12 Cto. Die Pard. 3u 25 Cto. Die Pard.

Ru 49c Die Dard. Reine Seiden-Taffetas, in der ausgezeichneten Ju-fammeniegung von grün und blau und blau und grün, grün und durple, grün und errife, lohfarben und car-binat, grün und braun, Kile und heliotrope, ebenfalls Eream Doppel-Marp-Taffetas.

Au 49c, ju 59c die Pard. Ihr wist, was anderswo von Such für diese ausge-wählte Seide verlangt wird. 40-zöll, schwere, ganzwollene, ichwarze Sturm Serge, verth 45c, Ju 22e die Hard. merth 45c. fterte fomarze Novelties, werth 29c, 3u 13c die Pard.

Um 9 Uhr Morgens.
Argen (Handletsens)
Rorgen (Handletsens)
Robifde zweisarbige Novelty Suitings 3 werth 186. 3u &c die Nard. 3u 185 die Nard. 27 Stüde 40-3011. fanch wollene Rovictaten, werth 3 3u 16c die Yard. 120 Stüde fanch wollene Bourette. die "Unlb"-Na tte. bie "Bulb".Reu-

iten, aweisarbige Sewebe, und fanch Jaquards. Ju 19c, 29c, 39c und 49c die Pard. Badil, gauxwollene fanch ichnogen. gangwollene fanch ichwarze Cloafings, werth 3u 49c die Bard. 10 Stude 54gollige Boucle Cloafings, zwei-Farbent Bu 75c die gard.

17 Stude ichmarge Beaver Cloatings, 56 Boll weit, perth \$2. 3u 98c Die Pard. Parb breite ichwarze Stirting Taffetas, werth 15c. 3u 6 1/2e die Pard. Die neuen elegant gestreiften Taffetas, Yard breit, werth 25c, 3u 10c die Yard. Refter befter Qualitat Cambric Gutter, Bu ic Die Dard.

gier ift ein Vortheil! 200 Damen=

Jackets.



mutterfnöbien, und werth 311 nur \$3.98.

1,449 Mufter-Zoiletteu-Ramme. Der niedrigfte Breis 5c das Stud. Der hochte Preis 19c das Stud.

190 629 Stud. Buttermild- und Anis-Seife, 3 Stüde in Schachtel Zu Sc Echachtel, keine Beschränkung. 10,000 Sarten mit Ruöpfen. vembenfnopfe. Meifingfnove. Aleiderfnopfe, Ueber-eberfnöpfe alle Corten Anopfe. Die Karten enthal-u 32. 1. 2. 3 und 12 Bugend retpen 12. 1, 2, 3 und 12 Sugeno tele Barte. 10,000 Stangen "Bounter" Wafcerei-Seife, 3u 1 1/4 Cents Die Stange. Sieben Stangen an einen Runden.

Um 8:30 Bormittags morgen (4. Floor) 300 garnirte fedora-Süle für

Be das Etud. Manch 50c-Febern, 8c

gancy 30%-35corn. Sc. Rinber Tam & Schanters. Sc. TS Etraughen-Lips. 309 Soc Rnabeu-Kappen zu 190: 305 Chenille-Braid. 190 bie Harb. Garnirte Damen-Hite, 1861, werth \$2.

Bakenens Bargaind. Um 9 Uhr Bormittags, morgen. 120 Damais-Daubtücher, gang leinen, türkisch rother Rand. befrank, werth 10e. Ju 3c das Etück. 2 Riften Refter bedructer Bercale, Dard breit. 3u 3c bie Barb.

Schwerer brauner, grauer, Binf und blau gemifchtes Ju 8c ber Parb. Schwere englisch: Flanellettes. Bu 3%c per Parb. 7.000 Steine fcott. Strid-Garn, farbig, fcmary u

Bu 3c ber Strang. 70 Dut, große Sorte leinene Damaft-Danbtuder, 44 Boll lang, 22 Boll breit. Bu Se bas Stud. Cehr große turtiide Babe-Danbluder, werth 15c. 3u 8c bas Etud.
Weiße Erochet Bettbeden. Mill Geconds, 3m 42%c, 45, 69c, 79c und 18c bas Stud.



Danksagungs-Verkauf!

Unjere Taujende von Runden werden reichlich Urfache haben banfbar gu ein, nachdem fie unfere "Großen Bertäufe" am Mittwoch und Donnerftag eindt haben. - Große Bertäufe in Schuhen, Aleidern, Jadets, Cabes, Bugwaaren, Leinenwaaren, Groceries u.f.w. Wenn Breife irgend welche Bebentung haben; dann verfanmt nicht, bei uns vorzusprechen.

aostenen Beaver — juncy reweineren der eint um in Retail zu 3.75 verfauft zu werden. 2.48 Tantfagungs-Breis. 23 - Blaue Chinchilla Reefer Röcke für Kinder— große Matrojen-Kragen-fanften diese immer zu \$2.25— Doctiagungs-Preis Bargain Ho. 4 - Geine importirte Rerien Ueber-

größer für junge Männer—schwarze und blaue— größer Sammettragen — Alter 14 bis 4.48 21-werth \$7—Dantsagungs-Breis ... Bargain No. 5 — Schwarze und dunfelgraue Brift Frieze Uliters für Manner— 4.88 werth \$7.00—Dantsagungs-Preis. 4.88 Bargain Ro. 6 - \$10.50 Hebergieber für Danner, bon feinem importirten Beaber gemac ichmary, blan ober brann - großer Seiben met-Aragen -Bargain Ro. 7 - Schwarze Cheviot-Manner-

Angüge, ansgezeichneter Werth zu \$7.50 — eins fachs ober doppelfnöpfig, ein guter Ges 5.00 ichafts-Angug, Danksagungspreis..... Bargain No. 8 — Turchaus ganzwollene Clay Kamungaru und Tricot Lawn \$12 Gesellschafts-Unzüge für Männer, Tanksagungs-Bargain Ro. 9 — 12 grane und ichwarze Che-voit-Beinfleider für Manner — garantiert, baß sie nicht auftrennen Danfjagungs – 9Re Preis Bargain Ro. 10-Feine importirte Caihmere-

Beinkleiber für Männer hübsche Muster, buntle Farben, französisches Tailen : Band, 184 Beinkleiber-Danksagungs: 2.48 Bargain No. 11 — Durchaus ganzwollene \$2 Sweaters für Männer — 3 Farben — 1.49 Daufjagungspreis.

Mäntel=Devartement. gen und Ober-Cape—gehen zu \$10,50 ichwarze und blane ganzwollene Kerien-Jackets, — garnirt mit Knöpfen und Streifen, eingelegter Sammetfragen und Tuch 7.48

lusgezeichnete marine-blaue \$5.00 Melton-Jackets nit 4 großen und 20 fleinen Bert breitem Tuch-Borftoß-geben Marine-blaue Reefer-Coats für Madchen-fcwere ranhe Ceeviot—Bor-Front—hilbich garnirt mit Anopfen—Größen 6 bis 14 Jahren. reeller Werth \$3.50. diefen Berfauf..... 2.48

Unfer \$7.00 gangwollene und Beaber 4.19 Special-Verfauf in schwarzen Figured Mohair Aleiberröden für Damen — 4 Yards breit — Betweten Binding und gutes Futter — 1.29 Verfaufspreis.

Diese Schule sind 98t werth.
75c fanch Sammel-Hausstieders für Damen. guter Stule und alle Größen, nur.
Gute solide \$1.25 Dongola-Schule sir Mädden,
alle Moden, Größen 12 bis 2, für zieden 98c
Kunden garantiet, Svestalpreis 98c
Kuchner Sorten 81, bis 11 ju 89c
Feine Kid-Schule sür Damen, ein Schul, weicher
in tranch einem andern Kaden \$2.50 fostet.—alle n irgend einem andern Laben \$2.5 Moden ober Größen, net coer-vonie-stippers fur Samen-nit Flanell gesittert-etn jolder Komfort be-biefen Berkauf zu.
Großes Lager von warm gefütterten Schuben Gummi-Schuben zu den niedrigften Preisen.

Pngwaaren. Gine ivezielle Dantjagungë-Offerte. Alle unfere Damen \$3.75 und \$4.50 gar: 2.50 nirten Hite werden verfauft zu. Unfere regulären \$3.00 und \$2.75 Hite 1.75 Mädden Boucle und Cloth Caps in allen Farben
— garnirt mit Braid und Quills — reeller Werth 69c und 75c. Bei diesem Ber 39c
fauf Rinder 39c meiße feibene geftictte Giber- 19c dannen Hoods — 311. Damen \$1.49 und 1.39 Jedoras, in Nady, 79c Braun, Grau und Schwarz.

Domeftic=Departement. 00—834 gebleichte teinene Lisch-Sets, werth 83.25, für den Berfaufstag zu. 2.00 ware beigen-Borchange, 60 Zoll dreit und 314 Ho. laug, wahrer Werth 82.25. Wittmoog u. Dounerflag das Kaar. 1.50 Bittmoog u. Dounerflag das Kaar. 1.50 Tugend weiße Satin gestreifte Schürzen für Launen—regulärer Preis 25., 121c geben 3u.

85 Dugend große leinene Rapfins, \$2.50 1.50 Werthe, ber Dusend an. 1995 St zille die Gerthe Gerend an. 1995 St zille die Gerthe Gerend auch Gerthe Gert

Groceries Große Berlockungen in Groceries für ein feines anklagungs-Mahl — Breise die es Allen ermög-cht ein seines Wiltagsmahl zu genießen. Sie br kauft, holf Euch wirere Peeise für Truthöhne, uten. Gänse und Hühner und alle Arten Früchte und Auffe.
Befte Cave Cod Cranberries, per Quart . 5c
Ganch gemische Auffe, das Pfund . 7c
Ganch Jigs, das Pfd. . 8c
Ganch Pfgis, das Pfd. . 10c
Ganch Tafel-Nofinen, das Pfd. . 12c Notiz Die Svezial-Preife für Weine, und Epirittofen in Montags "Abendpost" getten auch für Mittwoch und Donnerstag.

Telegraphische Jiolizen.

- Wm. Samilton Dent wurde gum Maffenverwalter ber banterotten "Firft National Bant" bon Decorah, Ja., ernannt.

- Bu Brooflyn, N. D., ftarb Mar= tin Suther Stepens, einer ber altesten und befannten Bythias=Ritter, früher Schuldirettor in Maine.

- Aus Ban City, Mich., wird gemelbet, baß die Dampfbarte "Sani=

- Etwa 100 Arbeiter in der Fabrit ber "Birginia & North Carolina Wheeling Co." ju Richmond, Ba., legten wegen einer 10prozentigen Lohn=

herabsetzung die Arbeit nieder. - Die Arbeiter ber Batterfon Rohlengrube ju Shamofin, Ba., welche erft um letten Donnerftag wieber in Betrieb gesett worben war, gingen an ben Streit, weil fie am Samftag noch

teinen Lohn erhalten hatten. - Bei einer Urmenier=Berfamm= Imng in Lynn, Maff., gab es einen Ara= wall zwischen zwei einander betam= pfenden Frattionen, und mit Mühe wurde von der Polizei idas Meußenfte

- Bu Orchard Anob bei Chattanooga, Tenn., wurde gestern ein Dent= mal eingeweiht, welches zu Ehren ber New Jerseper Soldaten errichtet wor= ben war, bie in ben bortigen Schlach= ten bes Burgerfrieges mitgefampft

- In hebron, Nebr., wurde Rapi= tan Stidle, Brafibent ber berfrachten Blue-Ballen-Bank und feinerzeit ein angesehener Politiker und Kandidat für ben Bundessenat, wegen Unterschlagung zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt.

- Die Angestellten in Martins Weißblech=Fabrit zu Cambridge, D., legten wegen ber Enlaffung eines Ra= meraden Namens Georg Egenon bie Urbeit nieber. Diefer mar entlaffen worben, weil er Arbeiter in einem anberen Departement der Fabrit besuchte.

- Der unweit Point Arena, Cal., geftranbete Rohlendampfer "Gan Be= nito" ift völlig verloren; acht Mitglie= ber ber Bemannung find ertrunten; bie übrigen 35 wurden nach schredli= chen Leiden bom Rettungsbampfer Becott" in Sicherheit gebracht.

- W. J. Brhan, ber vormalige Prafibentschaftstandidat, ift nach Denver, Col., abgereift, wo er heute Mbenb auf einem großen Bantett bie Sauptrede halten wird. Much Bun= besfenator Teller und Rongregmann Towne werben bort fprechen.

- Der Generalinfpettor ber Bunbesarmee, Generalmajor Bredinribge, erklärt in feinem Jahresbericht, bag bas Material unferes Retrutenthums fich in ben letten paar Jahren anhaltend gebeffert habe und jest als vor= güglich bezeichnet werben tonne.

In ben letten 40 Tagen ift in 26 Banten im öftlichen und füboftli= den Rebrasta eingebrochen worden. und bie Rauber erbeuteten im Gangen über \$30,000. Bier Berbächtige find in hanover, Rans. wo bie Bande

ihr hauptquartier gehabt ju haben fcheint, gefangen genommen worben.

- Die "n. D. Mail and Erbrek" will wiffen, daß 20 Tage nach ber Inauguration McKinlens als Prafibent eine Extrafigung bes Rongreffes ein= berufen werde. McKinlen glaubt nicht, daß in diefem Winter ber Rongreß ein Gefet gur Erhöhung ber Bundesein= nahmen annehmen werbe.

- Bu McRinnen, nördlich bon Perry, Oklahoma, schoß ber Land= wirth John R. Grogan dem Rev. Ellsworth, welcher mit feiner Tochter Etta lac" ju Big Charith Island gestrandet | burchging, eine Ladung Schrotforner in ben Ruden. Das binberte imbek nicht, baß bie beiden Letteren noch an bemfelben Tage Hochzeit feierten.

- Die Walzwerke ber "Ohio Iron Co." in Zanesville, D., Die größten im östlichen Dhio, haben aus Mangel an Aufträgen vorläufig zugemacht. Dagegen ift in Cleveland ber Sochofen ber "Cleveland Rolling Mill Co.", ber feit bem 1. Juli ftillgeftanben batte, wieder in Betrieb gefett worden.

- In Cleveland gab es eine blutige Reilerei zwischen flovatischer und ir= landisch=ameritanischer Bevölferung am Cunahogafluß und ber Columbus Str. Minbeftens 20 Berfonen wurden mehr ober weniger ichwer berlett. Schlieftlich fam die Polizei in einem Batrolwagen herbei und ftellte bie Drb= nung wieder her.

- Die ber "N. D. World" aus Sa= bana gemelbet wird, find bie Gefange= nen bom ameritanischen Schooner "Competitor" abermals vor einem spanischen Rriegsgericht prozessirt worden, trog bes amtlichen Protestes bes amerikanischen Generalkonfuls Lee. Es foll ihnen weber ein Dolmet= icher, noch ein Unwalt geftattet worren fein. Die Entscheidung ift noch nicht bekannt gemacht worden. -- Marimo Gomes, ber Oberbefehlshaber ber cu= banischen Revolutionare, bon bem man ichon lange nichts mehr gebort hatte, will nächstens, wie er an amerifanische Freunde geschrieben hat, mit 35,000 Mann wohlausgerüfteter Truppen in die Proving Havana einruden. - Generalfapitan Benler, ber Oberbefehlshaber ber fpanischen Trup= pen, ift in einem Rreugerboot wieder in Savana eingetroffen. Er fcheint gwar feine Schlacht an Maceo berlo-

ren, aber auch fonft nichts ausgerichtet Musland.

zu haben.

- In ben meiften, bon Durre leibeniben Bezirken Indiens hat es jett

tüchtig geregnet. - Die Einwanderung bon Italien nach Gitbamerita ift wieber ftart im Bunehmen. In Paris hat ber Prozeß gegen

bie Raubmörber ber Baroneffe be Balley begonnen. - General Riva Palacio, ber me-

früher auch meritanischer handelsmi= nifter, ift in Mabrid geftorben. - Der berühmte Opern=Tenorfan= ger Italo Campanini ift in Parma, Italien (noo er 1846 von armen El=

ritanische Gefandte in Spanien und

tern geboren wurde) gestorben. - Das Parifer Blatt "La Baig' fagt, baß ber Wortlaut bes frangöfisch= ruffischen Bertrages nächstdem werde veröffentlicht werben.

- Einer Depesche aus bem Rautasus zufolge hat sich ber frante ruffi= fche Zarewitsch benn boch bedeutenib er= holt, und besteht Aussicht, ihn burch= zubringen.

- Eine St. Petersburger Melbung bes Londoner "Chronicle" zufolge hat jett boch ber ruffische Finangminister Witte bie Buftimmung feiner Rollegen und bermuthlich auch bes Baren gur Einführung ber Goldwährung erlangt.

- Der Regierungsftatiftiter der australischen Kolonie Victoria veran= schlagt bie heurige Beizenernte biefer Rolonie auf 7 Millionen Bufhels, mas faum für Die örtlichen Bedürfniffe ausreicht.

- Es foll eine neue Dampfer-Li= nie mifchen Calais, Frankreich, und New Orleans, eingerichtet werden, hauptfächlich behufs Beforberung von Baumwolle und Getreibe aus Ameris

— Aus Ropenhagen wird ber Lon= boner "Daily Mail" mitgetheilt, baß eine Beirath bes Bringen Chriftian bon Danemart, altesten Cohnes bes banifchen Kronpringen, mit ber Bringeffin Pauline bon Bürttemberg, Tochter des Königs Wilhelm II. von Bürttemberg, bereinbart morben fei.

- Woodstod und Blenheim in Eng= land ftrahlten geftern im vollen Glan= ge, gu Ehren bes Besuchs bes britischen Thronfolgers Bringen von Bales beim Bergog bon Marlborough. Grokar= tige Vorbereitungen find für bie in Diefer Woche stattfindenben Jagdver= gnügungen getroffen.

- In einem Saufe bes Place Ravignan in Paris wurde ein geheimer Gang entbedt und auf 250 Nards ber= folgt, bis herunterfallendes Mauer= wert weiberes Vordringen ummöglich machte. Man glaubt, daß fich bort bie Ratafomben bon Montmartre, einem Rlofter des 12. Jahrhunderts, befun= ben haben. Menschenschädel und Ano= chen wurden in bem Bang entbedt.

- Aus London wird gemelbet: Der amtliche Bericht über ben körperlichen Buftand von Dr. L. G. Jamefon, bem berurtheilten Führer bes Transbaal= Raubzuges (welcher fich erft jungft ei= ner Operation unterzog) befagen, baß fich fein Befinden bedeutend verschlimmert habe, und laffen ertennen, bag er balb freigelaffen werben wird. Das= felbe gilt von Major Willoughly, melcher mit Jameson verurtheilt murbe.

Lotalbericht.

21rbeiter=2Ingelegenheiten.

Ein Sunftstreit jum Unstrag gebracht. 3mifden ben Organisationen ber

Ginrichter von Gasleitungen und fol= cher bon elettrischen Leitungen ift es ju einem Streit barüber getommen, wem bon ihnen es zukommt, Die Gin= richtungen von eleftrischen Leitungen au beforgen, die in Röhren ifolirt find. Der Baugewertschaftsrath hat icon por geraumer Beit entschieden, bag bie Gasleitungs-Ginrichter bie guftanbige Bartei feien. Die "Glettrifer" hatten bas aber nicht zugeben wollen. In bem neuen Partridge=Gebäude an berState Strafe mare es geftern beshalb nabegu jum Streit gefommen. Die Comftod Electric Co., welche Einrichter von elettrifchen Leitungen mit ber fragli= chen Arbeit betrauen wollte, mußte fich ben Weifungen ber Agenten bes Baugewertschaftsrathes fügen und Gas=

leitungs-Ginrichter anstellen. Die bisher noch als Arbeitsritter pragnifirt gemefenen hiefigen Baus fchreiner und Zimmerleute haben be= ichloffen, fich ber Brüberschaft ber C. & J. anzuschließen. Es gibt bem= nach jest nur noch zwei Organifatio= nen bon Bauschreinern in ber Stabt, die Brüberschaft und die "Umalgama= ted Affociation."

Wegen ber Unionregel ber Leitungs: röhren-Ginrichter, welche vorschreibt. bag Unternehmer, bie felber Gefellen= Arbeit thun, fich ber Union anschließen und Beitrage an biefelbe bezahlen muf= fen, broht es zu einem Rampf gwifchen bem Meisterverein und bem ber Union tommen gu follen. Die Firma Saroen & Moje, beren Mitglieder fich biefer Regel nicht fügen wollen, haben bei ihrem Widerstand wenigstens den Meifterverband hinter sich, mährend bie Union fich barauf verläßt, bag ber Baugewertschaftsrath ihren Bebingun= gen nachbrud berichaffen werbe.

Die Bimmermeifter Jofeph Sarn: ftrom, 1721 Albine Abenue, und Lilja & holmgren, 1243 W. 59. Strafe, haben fich auf Beranlaffung ber Bau= fcreiner=Organifation bem Meifter=

Berband anschließen muffen. Weil ber Bauunternehmer 3. Corco: ran an feinem Neubau, Ede 13. Str. und Blue Island Avenue, Leitungs: röhren-Ginrichter beschäftigt, die nicht gur Union gehören, haben die andern an bem Bau befchäftigten Sandwerter die Arbeit niebergelegt.

Wohlthätiger alter Serr.

Mus New York wird berichtet, bag bort ber ichon feit Jahrzehnten burch zahlreiche wohlthätige Handlungen be= fannte herr Lazarus Morgenthau weuerbings eine Gesellschaft in's Leben gerufen hat, ber er Mittel an bie Sand geben wird, um alljährlich 16 verwaifte Mabchen, je 4 Ratholitinnen, Broteftantinnen, Jubinnen und Töchter von Freimaurern, mit einem Sochzeitsaeschent von je \$100 zu beglücken. Die hochzeiten von je vier solchen Mädchen sollen an Washington Geburtstag und an den Geburtstagen der verstorbenen Frau Ottenborfer, des Bantiers Jeffe Seligmann und bes Schauspielers Ernft Poffart ftattfinden. Poffarts Wiebergabe ber Rolle Nathans bes Weisen hat herrn Morgenthau näm= lich fo gefallen, bag er biefen Rünftler mit auf Die Lifte gefett hat. - herr Morgenthau ift beiläufig ber Bater bes Chefs ber befamnten hiefigen Firma Morgenthau, Bauland & Co.

(Aus ber geftrigen Musgabe gurudgeftelt.) Bereins Feitlichfeiten.

Gefangverein "Walhalla".

Unter ber Leitung feines tüchtigen, jugendeifrigen Dirigenten, bes Berrn Gr. 3. Beibel, hielt am Samitag Abend ber Gefangverein "Balhalla" ebemals unter bein Ramen "Gubfeite Mannerchor" befannt, in Freibergs Salle fein großes Berbit-Rongert ab. bas fich eines gahlreichen Befuches gu erfreuen hatte und ben Freunden bes beutschen Liebes einige recht genugreiche Stunden bot. Die gum Bortrag gebrachten Chore - Mots "Sabbath= Feier" und "Auf ben Bergen", fowie der "Therefien Balger" bon Fauft und Billeters "Symne an Die Mafit" murden eraft und mit berftandnigvol= ler Auffaffung interpretirt; es mar zweifelsohne fleißig geübt worden, und willig folgten bie Sanger ben Inten= tionen ihres Dirigenten, jodag benn auch wirflich Unerfennenswerthes geleiftet murbe. Recht beifällige Mufnahme fand auch Die Beidel'iche Rom= position "Sangers Gebet", Bag=Solo mit Orchefterbegleitung, wobei Berr Paul Loben feine Stimme beftens gur Geltung brachte. Die Zither=Duetti= ften Furth und Laberach, fowie bas treffliche Freiberg'sche Orchefter verdienen ebenfalls lobende Ermahnung. Gin flotter Gangerball brachte Die Feft= lichfeit gum Abichluß.

Mis Arrangements-Romite fungir= ten Diesmal Die Berren: Mar Jungjohann, Ebm. Roch, Frit Banier, Baul Lohen und Unt. Müller.

Unf dem Bayern-Ball.

In Dondorfs Salle fah es am Sams= tag Abend just fo aus, wie auf einem Zangboben in Mittel-Franken ober ber Ober-Bfalg. Blau-weiß mar ber Schmud bes Ballfaals, acht blau-weiß war auch die Stimmung ber gahlreich erschienenen Gafte, und nur beimath= liche Rlange fpielte Die treffliche Banerische Infanterie-Rapelle unter per= fonlicher Leitung bes Rapellmeifters Phil. Reuhäuser gum Tangchen auf. In ben Zwischenpausen sang ber "Banern Gangerbund", Dirigent Brof. Boffsteel, manch' hiibiches Lied bom Dirndl' und ber Liab', furgum, es mar ein überaus fibeler Bapern=Ball, ben Die "Settion 3 bes Bager .= Umerif. Bereins von Coof Countn" gur Weier bes 9. Stiftungsfestes veranstaltet hatte. Daß auch im Rrug und auf bem Teller "was G'scheidtes" war, braucht eigentlich nicht besonders erwähnt gu werden - "bairifch Bier und Leber= murft, und einRind bon runderBruft" biefe brei Lebensgenüffe pflegen ja auf blau-weißen Festlichteiten ftets in "befter Qualität" porhanden gu fein. G'rafft ward auch net, bafür forgte bas aus ben herren 2m. Bentler und M. Roeichlein beitebende Zang=Romite. mahrend die herren Joh. Rapp und Joh. Daigl immer neue Feftgafte gu bewilltommnen hatten. 2113 Urrange= ments=Romite fungirten Die Serren Rarl Ritt, Ch. Christmann. Unt. 3im= mermann, Jos. Maier und John Bill=

ner. Wanns alle war? Fragt's Mirgl'! fidele Braner.

In ber Bormarts Turnhalle hielt am Samftag Abend ber "Kranten-Unterftükungsperein ber Ungestellten ber B. Schoenhofens Brewing Co." feinen 12. Jahresball ab, ber feine Borganger, mas Tidelität und hibiches Arrange= ment anbelangt, womöglich noch in ben Schatten gestellt hat. Auch der Besuch ließ nichts zu munschen übrig; gahl= reiche Barchen brehten fich nach ben Rlangen pridelnder Tangmufif in mun= terem Reigen, bis ber neue Tag "er= graute"; herrliches "Ebelweiß" blintte im bollen Potal und fein Lob berfun= bete bes Gangers Mund, und in hub= fcher, beifälligft aufgenommener Un= fprache wies herr John Gurbed auf bie edlen Biele und Beftrebungen bes festgebenden Bereins bin, fodak es an Abwechstung auf bem Ball mahrlich nicht mangelte. Die Abschiedsftunde schlug den Meiften nur zu früh, doch bleibt ben Theilnehmern gewiß noch

auf lange hin eine ichone Ruderinner= ung an recht bergnügte Stunden. Das Arrangements-Romite bes fo erfolgreich berlaufenen Ballfestes be= ftand aus ben herren: Jac. Linden, Jac. Riedinger, John Beder, Math. Schoeben und Theo. Schanzenbach, während bie Berren Unt. Maenner, Q. Bidelmann, Alb. Benning und Chas. Arnot die Sonneurs des Abends mach= ten. 2113 Finang=Romite fungirten Die Berren: herm. Beder, John Gurbed und Geo. Gubrian.

Wallenftein Loge.

Durch einen folennen Festball beging am Samftag Abend bie im beiten Anfeben stehende "Wallenstein-Loge Rr. 2664, R. of H." die frohe Feier inres 14jahrigen Beftehens, bie fich für bie gahlreich erschienenen Teftgafte gu einer in jeder Begiehung genugreichen Uffare gestaltete. Das aus ben Berren Frig Rrang, John Levin und Frig Raeding bestehende Arrangements= tomite fann barum mit bem Erfolg ber Festlichfeit wohl gufrieden fein. Bis in ben frühen Morgen hinein mur= be bei echt beutscher Gemüthlichkeit ber Göttin bes Tanges gehulbigt, babei aber auch nicht verfaumt, auf bas fernere Wohlergeben bes Geburtstages manch' Glaschen gu leeren. - Die Wallenftein-Loge gahlt gur Zeit etwa 80 autstehende Mitglieber, Die burch Freundschaftsbande und gemeinfame Intereffen auf's Engfte mit einander perbunden find. Much bie Finangber= baltniffe muffen als febr gunftig begeichnet werben. Die Feier fand in ber Salle bes Aurora Turnvereins, Afh= land Abe. und Division Str., statt.

Ein deutsches Ordenshaus. Die Feftlichkeit, welche vorgeftern Abend unter ben Auspigien des "Dob Fellows Altenheim=Bereins" inUblichs Salle ftattgefunden bat, war außeror= bentlich gahlreich befucht und wird für ben guten 3med, welchem ber Berein bient, einen hubichen Beitrag ergeben. Die Damen Catharina Goefer, C. Ue-

bele, F. Sanfen, C. Zoeger und D. huehne, und herr C. F. 2B. Gberhard, welche fich den Mühen unterzogen ha= ben, Die mit bem Arrangement Des Feftes verfnüpft maren, wurden burch ben Erfolg ihrer Unftrengungen reich belohnt, und ber Altenheim-Berein wird auf ber betretenen Bahn fortfahren, um bas gestedte Biel: Die Grundung eines Beims für alleinfte= hende, alte und arbeitsunfähige Mit= glieber bes Orbens, möglichft balb gu erreichen.

Curnperein Lincoln. Die Mitglieber und Freunde bes Turnbereins Lincoln verlebten geftern Nachmittag und Abend genugreiche Stunden, benn ber Turnrath, aus ben Berren 2. Tehfe, R. Reftner, fen., und G. Beinge bestehend, führte ihnen in anschaulicher Beife por, was die ver= ichiebenen Rlaffen ber Turnichule, Die Aftiben, Die Turnichwestern und Die Sanger bes Bereins gu leiffen permogen. Un das Schauturnen, welches unter ber Leitung bes eifrigen Turnlehrers, Berrn Meier, einen mufter= giltigen Berlauf nahm, ichloß fich ein flotter Ball, ber einen großen Theil ber Gafte bis ju ziemlich fpater Stun-De in froblichfter Stimmung beitammen hielt.

3hr erfter "Geburtstag."

Bur Feier ihres 1. Stiftungefeftes hielt am Samftag Abend Die "Unity Loge Rr. 18, bom Orben ber Ritter und Damen bon Umerita" in ber Ger= mania Salle, Rr. 2311 Bentworth Mpe., einen folennen Ball ab. ber bei recht zahlreichem Besuch in fröhlichster Stimmung berlief. Das Arrange= ments=Romite hatte weber Mühe noch Roften gescheut, um ben Festgäften ei= nige recht bergnügte Stunden gu be= reiten, und bis in ben frühen Conntaampraen binein murbe Terpfichoren auf's Gifrigfte gehuldigt. Dann erft ertonte ber Rehraus, und "Auf baldi= ges Wieberseben!" lautete ber 216= ichiedsgruß.

27ord Chicago Liederfrang. In Dondorfs Salle veranstaltete ber fangesfrohe "Nord Chicago Lieder= frang" geftern Rachmittag und Abend ein gahlreich besuchtes Rongert. Das Bublitum freute fich an ben flotten Liedervorträgen bes Bereins und tuch= tiger Soliften und belachte berglich bie humoristischen Detlamationen, welche bon berichiebenen Meiftern bes Bortrags jum Beften gegeben wurben. Nach Erledigung des reichhaltigen Programmes, tam bie tangluftige Jugend gu ihrem Rechte, und es wird niemand bezweifeln, bag fie baffelbe nach Rräften ausgenutt hat.

Tyroler und Dorarlberger.

MIS ein lebensfrohes, luftiges Bolfchen gaben fich am Samftag bie Mit= glieber bes landsmannichaftlichen Bereins ber Throler und Borarlberger, welcher in Folg' Salle fein zweites Stiftungsfest feierte. Mit Tang, Befang und Bitherflang beranugten fich Festgeber und Gafte bis bie vorgerückte Stunde immer bringenber gum Mufbruch mahnte.

Beffische Kirmes. Meukerft gemüthlich ging es Sam= ftag Abend in ber Beigen'ichen Salle, Rr. 519 Larrabee Str., gu. Der Sef= fen=Berein veranftaltete bort nämlich nach auter vaterländischer Sitte eine Rirmes, auf welcher man nichts ber= mifte, mas an berartigen Festlichkeiten charafteristisch und hubsch ift, mahrend ein umfichtiges Romite Gorge trug, bag babei Alles fein gemuthlich blieb.

Gin reniger Sünder. Der verfrachte "Bantier" Anthony Rozel von ber Guidwestfeite, welcher am 23. Mai biefes Jahres mit Berbind= lichkeiten im Betrage von nahezu \$100,= 000 und fast gar feinen Beständen Bamterott machte, ist betanntlich auf Betreiben mehrerer bon ihm hineingelegten Runden bes Diebstahls ange= flagt worden. Geftern verloren feine Bürgen bas Zutrauen zu feiner frei= willigen Geghaftigfeit und lieferten ihn an ben Sheriff ab. Rozel ift angeblich bollständig gerfnirscht über feine tollen Finanzwagniffe und will fich ichuldia betennen, in der Soffnung, daß ber Richter, welchem er fich bamit in Die hande gibt, es milbe mit ihm machen

Taufende Rheumatismus-Falle find burch Eimer & Am en de Rezept Ro. 2851 geheilt worben. Alle Eeibenden follten eine Flicifee davon verluchen. Gale & Block i, 44-46 Monroe Str. & SA Wafbeiter E. E. Carette.

Gaftfpiel am Dantfagungstage.

Von ben Bewohnern ber Norbweft= feite dürfte bie Antündigung, bag bas gesammte Ensemble ber Schaumberg= Schindler'ichen Gesellschaft am Dant= sagungstage in der "Aurora-Turnhal= le" ein Gaftfpiel zu veranstalten beab= sichtigt, sicherlich mit großer Genugthu= ung begriißt werben. Bur Auffüh= rung gelangt bie ausgezeichnete Ge= fangspoffe "Luftichlöffer", in 5 Aften bon Mannftabt und Beller, ein Stud, bas fich ftets als gang besonders jug: fraftig ermiefen hat. Die Sauptrollen find mit ben Soubretten Schaumberg und Wagner, sowie mit den Romifern Schlemm, Lowe und Lurian, Manbrich, Berchard und Bormeg, ferner ben Berren Schindler, Roch Gr. und Jr., Sanfchel, Ihle und Bumann befegt, weshalb eine bortreffliche Aufführung mit Sicherheit prophezeit werben barf. Das Bublitum ber Nordweftfeite wird fich zweifellos in hellen Schaaren bei feinen alten Lieblingen einfinden.

Rad Californien bequem.

Via ber Chicago & Alton. Reine Berg: reden. Reine Schnee = Blodaben. Southern Route", burd Commer Land: haiten. Durchgchenbe Schlafmagen, berab efeste Raten und andere Bortheile. Schreibt für alle Gingelheiten an Robert Comerville, General Agent Baffagier-Depart= nent, 101 Abams Str., Marquette Builbing, Chicago, Juinois.

Deutscher Literatur, Berein in Gvanfton.

In ber Aula ber Northwestern Iniversität war am Samstag Abend ein auserlesenes Publikum versammelt, um dem gediegenen und in allen seinen Theilen erschöpfenden Bortrage des Heilen erschöpfenden Bortrage des Heilen erschöpfenden Bortrage des Heilen Erchöpfenden Bortrage des Heilen erschöpfenden Bortrage des Heilen aus Gescher des Heilen erschöpfenden Bortrage des Heilen erschöpfenden Bortrage des Heilen erschöpfenden Bortrage des Heilen ers

A. R. — Wir neunen Ihmen die "New Orfeans Certiban an A. O'Connor, \$4,500.
Dentiche Zeitung"; Sie können bieielbe in unserer Office einichen. — Auf beiondere Empfeblung einer Berficherungsgesellichaft können wir mis nicht eins Echubuncher, \$2,300.
Dannie New., Norvoleische Belben Ave., 57—124a

Butternuts, 20-30e per Bufbel. Diefort, 60-75c per Buibel. 2Ballnuffe, 30-40c per Bujbel. Butter. Befte Rabmbutter, 21c per Bfunb.

6 6 mal 1.

Schmaly, \$3.35-3.63) per 100 Bfunb. Grifche Gier, 21c per Dugenb. Rabe und Farien, \$2.25—\$1.30.
Rübe und Farien, \$2.25—\$3.30.
Rüber, von 100—400 Pfund, \$2.40—\$5.25.
Sair, \$3.10—\$3.35.
Schweine, \$3.15—\$3.25. Soladivich.

Grüdte.

Gruder. \$1.25-\$3.50 per Fab. Beinnen, 61.25-\$3.50 per Fab. Beinnen, 62.2-\$1.10 per Bund. Appleinen, \$3.25-\$4.00 per Kifte. Ananas, \$2.25-\$4.00 per Kifte. Ananas, \$2.25-\$4.00 per Kifte. Gemmer. \$1.50 per Fab. Birronn, \$1.50 per Fab. Robember 76fc; Dezember 77fc.

Binter . Beigen. Rr. 2, hart, 80c; Ar. 2, roth, 823-854c. Rr. 3, roth, 724-75c. Rr. 2, gelb, 241-25ic; Rr. 3. gelb, 231-24ic.

98r. 2, 341-35ic.

Gerfte. Reue 24-35c.

Rr. 3, weiß, 20-22c; Rr. 3, weiß, 18-20fc.

Der Grundeigenthumsmartt.

Radfolgende Grundeigenthams : Neberfrajungen

Freiligrath und die Poefie der 48er Beriode" zu laufden. Den Redner lohnte reicher und wohlberdienter Beisfall. Herr Projessor Cohn, welcher im Namen des Literatur = Bereins seinen wärmsten Dant sür den musterhaften Bortrag außsprach, trug sodmand wie We. 135-5. C. 6. Edition an 3. d. Anadolphe im Namen des Literatur = Bereins seinen wärmsten Dant sür den musterhaften Bortrag außsprach, trug sodmand wie We. 185 m. D. die Anderson der Verlage einen wärmsten deutscher Poesie auß den von Herr Dieh peraußgegeben nen "Herbstütthen", und zwar "Die Heimbet mit inniger Empfindung vor. Der Gefannte und allgemein deliehte Baritonist, Herr Lad. Rugler, erfreute die Anadolphen der Verlagen der Wieden Verlagen der wiedergegebenen "Der Bankberer" von Schubert und die Ballade von Speier "Die drei Liebchen" hersvorzuheben sind. Die Begleitung zu diesen Liebern hatte Herr Arnold der Wieden Scholl, der Verlagen der Wieden Verlagen der Ve

Drieffasten.

Oscar F. ... In Worten wie Sprechen, "Tuber, "Berktehen" u. s. wo wied das "S" ges wöhnlich mit einem Zischant gesprechen. Nur under Archant zuschen der eine Ausfprache bei "S".

D. S. t. ... Ive Archant sich noch daufig die reine Ausfprach ers. "S".

D. S. t. ... Ive Angabe dürfte die richtige sein. Unsprache wird weiseleigen in Absug gebracht werden. Anne under fallenen Vermögen in Absug gebracht werden.

J. P. S. d. ... G. ... Gin berartiger Heitlinster ist uns nicht befannt.

Garl G. ... Ta Sie uns über die Art Iver Grindung keine Mitthellung machen, komen wir Iven der Witthellung machen, komen wir Iven der Witthellung machen, komen wir Iven der Vermögen in Absug gebracht werden.

Garl G. ... Ta Sie uns über die Art Iven Verweills wirden der Verweille gen Verweille ver der verweille verwei es nothwendig sein, ein Patent "berauszunehmen", um die Ersindung ungbringend verwerthen zu konnen.

D. H. Do Fos bängt ganz von Ihren Fleib und Ihrer "Vernzeit" werden Sie schwertelt die eine Abere Addigfeit ab: wahrend Ihrer "Vernzeit" werden Sie schwerthen ber alten die here ber alten Aranier, welche die Arabikert ihrer der berühmten den Staathritigion des aiten Perserreichs war, Rach der Anstier, welche die Staatkreligion des aiten Perserreichs war, Rach der Anstier, welche die Arabikert und das Latt 1000 v. Chr. geleht. An dieser Etle sien einges hende Tarlegung seiner Religionslehren zu gesehen, it nicht wöhlich. Menn Sie sich in dieser Winsch von Dang "Die Gathas des Jarathustra", oder Linkfert aller auf Lessen der Arbeiten über aller ihrer die Arabikerten welche ihre Sinkfer näher unterrichten wollen leien Sie das 350.

Mers Ave., Sidossessen und das Arbeiten die das Buch den Arbeiten Arbeiten Arbeiten Arbeiten Sie fleibund von dang "Die Gathas des Jarathustra", oder Linkfert gestunger Siefenigte des Alterthums."

R. R. — Wir nennen Ihren die "Rew Orsens

Akeftern Ave., 22 feith publ. von Grand Ave., 22-125, 5. in C. an die Interstate L. and J. Affoa ciation, \$7,200. Trenshaw Sir., 141 Huk Bfr. von Homan Ave., Na. Internett., 142 feith Bfr. von Homan Ave., Nan Anten Str., Nordolf-Ede Humboldt it., 62-125, D. J. Nana an M. Burfe, \$5,000. Dasielde Grundstud, J. M. Burfe an D. E. Khan,

wert man der Koppnat mit, meine attaliger gitte betreifen ihn den mit den Auffal und werden der mittegehült und beietität. In diesem Auchfa der werde der mittegehült und beietität. In diesem Auchfa der Gebreichte deling wie der Gebreichte Vinng eine Gebracht der Auffal und werde der mit ein schotzele vollung eine Aufmanisch Eine Auffal der Gebreichte Vinng wie Aufmanisch Eine Aufmanisch Eine Gebreichte Vinng eine Aufmanisch Eine Gebreichte Vinng wie Aufmanisch Eine Vinng eine Aufmanisch Eine Vinng eine Aufmanisch Eine Vinng eine Aufmanische Aufmanische Aufmanische Eine Vinng eine Vinng eine Aufmanische Eine Vin

Seirathe-Ligenfen.

Folgende Heirathsligensen wurden in der Ostische Grunthelets ausgestellt:
Charles A. Linquist, Lufina Osson, 32, 23.
Aoleod Anight, Allice M. Baldwin, 23, 19.
Frant A. Sagma, Wary Dedie, 23, 22.
Frant A. Sagma, Wary Dedie, 23, 22.
Frant A. Goodberg, Emma C. Rent, 23, 22.
Kidard A. Goodberg, Chuma C. Rent, 23, 24.
Roder H. Goodberg, Dattie C. Ewisper, 34, 20.
Richard A. Goodberg, Frant, 35, 24.
Rod. Bullimsti, Jadviga Panaszenska, 22, 18.
John Kidert, Agues Krating, 23, 21.
Codward Gerbart, Aglein Thompson, 34, 25.
Thaddens F. Basgett, Alice Emberland, 22, 21.
Andrew History, Pelen Thompson, 34, 25.
Thaddens F. Basgett, Alice Emberland, 22, 21.
Andrew Heiger, Roje himberger, 24, 21.
Reorge E. Taylor, Rhunie B. Burrd, 34, 30.
Redrew History, Rhunie B. Burrd, 34, 30.
Redrew Blandark, Glara Haight, 29, 22.
Anthert Stein, Josie E. Liebenstein, 30, 23.
Joie A. Riley, Unfu DuBent, 21, 22.
Rasjon R. Bandark, Glara Haight, 29, 22.
Rasjon R. Tamboraugh, Letta P. Lower, A.
Frant Miller, Emilie Dreier, 26, 22.
Frant Roth, Jan Michalsky, 33, 35.
Gelward E. Grovell, Clara B. Till. 54, 31.
Samuel Yunn, Ellen Lomony, L. L.
Backbert Renmann, Maria Schieb, 25, 19.
Frant Bont, Glara H. Lower, 27, 21.
Bolbert Renmann, Maria Schieb, 25, 19.
Frank Bohr, Menic Maria Band, 25, 22.
Renal Smith, Anna O'Reill, 30, 22.
Renal Smith, Anna O'Reill, 30, 22.
Renal Smith, Anna O'Reill, 30, 22.
Renal Smith, Anna Griggerale, 22, 22.
Renal Smith, Anna Griggerale, 22, 23.
Roder Lautenschlager, Maria Friggerale, 22, 23.
Renal Smith, Anna O'Reill, 30, 20.
Renal Smith, Anna O'Reill, 30, 20.
Renal Smith Deben, 32, 33.
Roder Lautenschlager, Maria Griggerale, 22, 23.
Renal Smith Deben, 32, 33.
Roder Lautenschlager, Maria Belben, 32, 33.
Roder Lautenschlager, Maria Griggerale, 22, 23.
Renal Smith Deben, 32, 33.
Roder Lautenschlager, Maria Belben, 32, 33.
Roder Lautenschlager, Maria Folgende Beiratheligenfen wurden in ber Offic

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert Saurlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Ungelegte Gier.

Es fpricht fehr für die unerschübter= liche Soffmungefveudigteit ber menfch= lichen Ratur, bag ben Reformplanen tes neugewählten Prafitenten ber Ber. Staaten allfeitig große Beachtung gefcoatt wied. herr McRinlen foll entschloffen fein, ein fo magvolles und verninftiges Bollgefet gur Unnahme gu bringen, baß gehn bis fünfzehn Jahre an dem Tarif gar nicht mehr ge= rübtelt werden fann. Desgleichen hat er fich fest vorgenommen, Die Bah= rungs= un'b Gelboerhaltniffe in rein wiffenschaftlicher Weife gu ordnen, ohne Bajonettbill ehrliche Wahlen im gangen Lande herbeizuführen und bas amerifanische Bolt fo gufrieben gu ftellen, bag bie Umfturgler für ihre

Behren feinen Boben mehr finden. Wird aber ber Brafibent DicRin= len mehr Gewalt und Ginfluß befigen, als ber Brafibent Cleveland? Wenn es auf Letteren angefommen mare, fo gabe es übenhaupt feine Boll= und feine Mahrungsfrage mehr, benn beide maren fo gründlich gelöft, wie in Groß= britannien, bas feit mehr als fünfzig Jahren vollständige Rube gehabt hat. Clebeland mußte aber feine gange "Ba= tronage" erschöpfen, um mur ben Wi= berruf ber Sherman-Bill Gurchzufegen, und ichon die Berftimmelung ber bom Abgepidnetenhause angenommenen Rolloill im Genate tonnte er nicht mehr verhindern. Bulegt wurde er ben Genatoven und Abgeordneten feiner eigenen Partei berartig im Stiche gelassen, bag er fich gar nicht mehr als demotratischer Prafident fühlen

Mehnliche Erfahrungen murbe Bräfibent McKinlen machen, wenn er ben Führer feiner Partei fpielen wollte. Denn ber Dob im Rongreffe anerkennt teine Führerschaft, folgt nur feinen Raubinstinkten und verhöhnt ieben be= fonnenen Rath. Es ift aber nicht ein= mal mahrscheinlich, bag McRinlen, ber ja aus langjähriger Erfahrung feine Pappenheimer tennt, feiner Bartei eine bestimmte Politit wird aufbrangen wollen. Er wird die üblichen Bor= schläge machen, Die unter ben Tisch ge= worfen zu werben pflegen, wird fich eine Zeit lang mit bem ehnwürdigen Senate zu "berftändigen" fuchen und fich schließlich mit einem Seufzer ber Entmuthigung in bas Unvermeibliche

Wuf ben Fortidritt find unfere Gin= richtungen nicht berechnet. Man muß fich schon freuen, wenn wenigstens feine Rudichritte gemacht werben.

Ueberidatte Gefahr.

Bor ben Rlagen, die in berfchiebe= nen Staaten gegen ihn angestrengt wurben, fchien fich ber Drahtnägel= Truft nicht fonderlich ju fürchten. Mahrscheinlich mare ihm ber nachweis gelungen, daß er gar feinen San= del betreibe, fondern nur fabrigire, und beshalb nicht unter bas Bunbesgefet falle, ober er batte beweifen tonnen. Dog er nur eine einzige Gefellichaft bilde, und fich folglich mit Niemanbem verschworen habe. Wenn ihm aber auch bie Gerichte nicht piel hatten an= haben fonnen, fo fieht er trokbem por bem Zusammenbruche, weil Ragel mo= moglich noch fcwerer zu "cornern" find, als Weizen, Mais ober Rupfer. Der Berfuch, die Berftellung und ben Betrieb einer Baare gu monopolifiren, bie in nahezu unbeschränften Mengen erzeugt werben fann, muß früher ober fpater immer fehlichlagen. Er wurde rielleicht gar nicht mehr gemacht werben, wenn nicht bie Befeke gur Grunbung bon Trufts gerabegu einlüben.

Die Berftellung von Drahinageln wird in ben Ber. Staaten erit feit ver= haltnigmäßig furger Zeit betrieben und war anfänglich - Dant ben un= geheuren Bollen - fehr gewinnbringenb. Berabe beshalb entstanben aber balb fo viele Drahinagel-Fabriten, bağ ein mörberischer Mitbewerb ein= feste, und bie Ragel eine Beit lang weniger tofteten, als ber Rohftoff, aus bem fie gemacht waren. Um nun wieber biefem llebelftanbe abzuhel: fen traten bie leiftungsfähigften Fabritanten bor einigen Jahren gu einem "Truft" gufammen, ber bie Preife auch wirklich rasch in die Sohe trieb. Weil jeboch bie funftlichen Breife nur bann aufrecht erhalten werben tonnten, wenn jeber Mitbewerb ausgeschloffen blieb, mußte ber Truft nicht nur alle bereits porhandenen Fabrifen an fich bringen, fonbern auch bie Entstehung neuer gu berhinbern fuchen. Dies wurde um fo toftspieliger, je hoher ber Truft die Ragelpreife heraufschraubte, um fich die Mittel gur Durchführung feiner Bolitit gu berichaffen. Denn je mehr bie Ragel tofteten, befto größer mar bie Berfuchung, fie bem Truft jum Trope gu fabrigiren, und beito mehr mußte letterer anwenden, um Die Mitbewerbsluftigen "auszufaufen".

Der Truft trieb allmählich bie Breife bis an die außerfte Grenze, nämlich fo weit, bag auch nur bie geringfte weitere Erhöhung bie Ginfuhr aus : landifcher Ragel ermöglicht hatte. Scheinbar nugte er nur ben ihm gewährten Bollichut aus, aber in Wahrbeit war er geg wungen, mehr und mehr au forbern, weil bie Unfpriiche an feinen Gelbbeutel immer großer murben . Die Beschwerben ber Gifenmagren-Sanbler, Rimmerleute unb Wormer über bie unverschämten Ragel= preise hatten die gang natürliche Folge,

bag bem Truft beftanbig neue Begner euwuchsen, und bag endlich bie große= ren Ronfumenten fich gufammenthaten, um bereinigt erfolgreicheren Wiberftanb leiften zu tonnen. Dem Truft gingen trop feiner Erpreffungen bie Mittel aus, er verzweifelte an ber Möglich= feit, die Sydra ber freien Ronfurreng, der für jeden abgeschlagenen Ropf zwi Röpfe nachwuchsen, mit feinen ftum= pfen Waffen umbringen gu fonnen, und fo befchloß er, fich aufzulöfen. Gein Ende ware erheblich befchleunigt worben, wenn ber "Freihanbels-Tarif" Die Ginfuhr europäischer Drahtnägel nicht fo gut wie unmöglich machen

murbe. Un ben Trufts im Allgemeinen bewährt sich das alte Sprichwort, daß Die Baume nicht in ben himmel wach= fen fonnen. Gine Scheinbare Musnah= me machen biejenigen Trufts, Die fich auf ein Naturmonopol ftugen tonnen, wie 3. B. ber Sarttohlen= und ber Be= troleumtruft. Doch auch biefe burfen Die Preise nicht nach Gutdunten in die Sohe treiben, weil ihre Baare nicht mehr gefauft wird, wenn fie im Ber= hältniffe zu anmähernib gleichartigen Baaren zu theuer ift, und weil ber Erfindungsgeift angespornt wird, Er= fahmittel für bie allgu fehr ber= iheuerten Bedarfsgegenstände herbei= gufchaffen. Da wie Sarttoble mehr Beigfraft enthält, als bie Beichtoble. weniger Staub und Afche gurudlagt und auch sonst noch Borzüge hat, so verzichtet bas Publitum nur ungern auf sie. Es wird aber boch zu anderen Brennftoffen greifen, wenn ber Santtohlen-Truft zu unverschämt wird. Das Petroleum sucht man neuerdings durch ein neu erfundenes Gas zu ber= brangen, welches Jebermann felbst herstellen fann, und fogar ben Stra= henbahn-Monopolisten ift in bem 3weirad ein nicht zu unterschätenber Geg= ner erwachsen. Wäre ber .. freie" Mit= bewerb nicht immer noch burch Gefete eingeengt, und schüfen bie Staaten und Gemeinden nicht felbst immer neue Privatvorrechte, fo brauchte man fich bor bem "Monopolismus" überhaupt nicht zu fürchten. Jebenfalls mare es thoricht, bem "Staate" Willfürgewal= ten einzuräumen, bamit er ben Monopolismus befämpfen tann. Denn ber "starte" Staat wird feine Rraft nur gur Unterbrückung ber Freiheit bewüten und fich mit ben Monopoliften auf möglichft guten Fuß ftellen.

Rommt die ,,lleberfdwemmung"?

Die "Chicago Tribune" läßt fich von London telegraphiren, bag in Bradford, dem Mittelpuntte ber Wollmaa= renindustrie Englands, feit ber Er= mablung McRinlens zahllofe Beftellungen aus ben Ber. Staaten einliefen, während, abgesehen von Frauen= fleiberftoffen bis bahin bas "ameri= fanische Geschäft" Bradfords that= fächlich aufgehört hatte, und ein= zelne New Yorker Firmen fogar grofere Bartien Rammgarnstoffe (Borfteds) für Männerkleider wieder nach Brabford gurudgeschickt hatten, weil in ten Ber. Staaten tein Martt bafür gefunden werden tonnte. Jest finden fich Eintäufer aus New Yort, Bofton, Chicago und Philadelphia in Brad= ford ein, und ein bortiger Fabrifant und Sandelsberr fonnte ausrufen: "Welch' feltsame Beränderungen Die Beit gebracht hat! Bor vier Jahren erachteten wir McKinlen als unseren bitterften Reind; beute feben wir in

ibm unferen Grretter!" Ja, es hat fich Manches geanbert feitbem, manche porgefaßte Meinung hat fich als irrig erwiesen, manche Prophezeiung ging schmählich in Die Brüche - bas Gegentheil trat ein von bem, was als unfehlbar ficher in Mus-

ficht gestellt wurde. Ms in dem Bollgefet von 1894 bie Bolle auf Wollwaaren etwas herabgefest wurben, ba flagte ber Chor ber Hochzöllner im gangen Lande: "Das ift ber Ruin unferer Mollwaareninduftrie! Jest wird bas Land mit eng= lifchen und festländischen Baaren ilberschwemmt werben!" 3mei Jahre ift bas Bollgefet in Rraft und "bie Musfuhr englischer Wollwaaren nach ben Ber. Staaten bat fo gut wie aufgehört". Importeure widerriefen früher gegebene Bestellungen und ichon eingeführte Waaren wurden nach England gurudgefanbt! Die englischen Wollmaarenfabritanten, welche ob ber Ermäßigung ber Bolle auf fertige Waaren jubelten und ftart bermehrten Abfat in ben Ber. Staaten erwarteten, hatten eben bergeffen, baß zugleich mit ber Ermäßigung ber Bolle auf fertige Maaren die Ablosung ber 20011= jölle eintrat, ober wenn fie bas im Auge behielten, so unterschätzten sie die Leiftungsfähigfeit ber ameritanischen Induftrie. Dasfelbe mag für bie biefi= gen Sochzöllner, welche ihr Schauerliches "Wehe! mehe!" riefen, gelten, wenn fie nicht gegen befferes Wiffen handel= Wenn man heute in Brabford in McRinlen ben "Seiland" (savior) fieht, fo gefchieht bas, weil man heute gewißigt geworben ist, weil man erfannt hat, welch' gefährlicher Gegner - nicht nur im ameritanischen Martt, fonbern im Beltmartt - bie ameritanifche Wollmaaaren=

Industrie werben mag, wenn fie nicht fünftlich eingeschränft und behindert wird. Man hat jedenfalls in Brabforb gut beobachtet und weiß, daß fich DC= Kinlen höchst unzweideutig zu Gunften ber Wiebereinführung ber Bollgolle ausgesprochen hat, und bag burch ibn feine Partei bagu bis gu gemiffem Grabe verpflichtet ift. Man hat ge= feben, bag, mit "freier Bolle" als Baffe, bie ameritanische Wollwaaren= Induftrie ein gefährlicher Gegner ift. und ftimmt baber einmuthig bafür, baf man ihr diese Waffe wieder nehme und fie wieber unter ben alten "ba= terlichen Schut" ftelle. Da wirb, fo fagt man fich, ber an und für fich et= was bequeme Befell balb genua wieber in bas alte ausgefahrene Beleife aurudtehren, uns ben Weltmartt frei= willig überlaffen, und fich mit ber Ber- fegen.

ftellung billiger und leicht berauftellenber Waaren, in benen wir fowie fo nicht mit ihm tonturriren tonnen, begnugen. Die feineren Baaren, gu benen ausländische Wolle nothwenbig ift, werben wir (bie Englanber)

Ratürlich weiß Die Londoner Depe-

iche ber "Tribune" gang anbere Grun-

be für ben Umichwung ber Gefinnung

gegenüber McKinlen anzugeben. Rach

ihr find die ichlechten Reiten in ben

Ber. Staaten, Die allein ben Rudaana

bes englischen Wollmaarenaeschatts

berurfachten, nur auf bie Bollabande=

rungen unter Cleveland gurudguführen

und die Englander mußten, daß die

"Erwählung McKinlens bas Bertrauen wiederherstellen murbe". Das lettere ift ja richtig, aber nur weil ber Sieg McRinlens ben Sieg bes ehr= lichen Gelbes bedeutete und ficherlich nicht weil, wie man gwischen ben Beilen lesen foll, eine vollständige Rud= fehr zur Hochzollpolitit zu erwarten ift. Daß bas Geschäft im Allgemeinen anfängt, lebhafter gu merben, ift bas Berdienft bes Sieges bes Gutgeld=Ge= banten, bag im Besonberen bie eng= lifchen Wollmaarenfabritanten mit Beftellungen überhäuft werben, haben wir bem Gieg bes Sochgöllners McRinley zu banken. Die bon wegen ber Bollermäßigung prophezeite "Ueberschwemmung" bes Marttes mit englischen Wollwaaren, die bamals ausblieb, mag jest eintreten. Brabford, bie rheinischen und ichlefifchen Tuch= und Rafimirfabritanten, bie fachfifchen, öfterreichischen und frangofischen Rammgarn= = Induftrien mögen fich auf einen "Buhm" borberei= ten. Die Beftellungen auf feinere Magren werben, - porausgefest, baß ber hierzulande erwartete allgemeine Beschäftsaufschwung eintritt und Musficht auf Dauer bietet - groß und eilig werben, benn man wird berfuchen, foviel wie möglich einzuführen, bevor bie zu erwartenben Bollerhohungen eintreten - man fann bie Waaren ja ein Sahr lang unter Boll= berfchluß liegen laffen und fie heraus= nehmen, wie man fie braucht. Daraus entsteht ben Ausländern ein großer Bortheil. Gie tonnen nach Erhöhung ber Bolle immerhin noch eine Beit lang ihre Waaren gu alten Preifen perfaufen und bamit ben ameritanifchen Fabrifanten ben Wettbewerb in biefen Waaren unmöglich machen, benn er wird auf die Wolle Boll bezah= Ien muffen. Große Borrathe von Bolle einzulegen, ehe bie Bolle wieder ein= treten, burfte ihm im Allgemeinen nicht möglich fein, ba er nicht mit fo großen Rapitalien arbeitet, wie die altetablirten europäischen Fabriten und die 3m= porteure. Dann wird er eben nothge= brungen in bas alte Beleife gurudfallen, auf Tob und Leben gemiffe gang: bare Stoffe fabrigiren und bie fo liebevoll geschütte ameritanische Boll= maaren = Industrie tann in ihrem ei= genen Produtt ersiiden, an bem unmä-

Lotalbericht.

grunde geben.

Edrages Geld.

figen einheimischen Wettbewerb gu=

Einer der Diebe beschuldigt die Polizei des Einverftandniffes mit Behlern.

Allbert, genannt "Sleeph" Burte, Tofeph Gorbon und ChristopherStroot find bekanntlich angeklagt, an dem Bond-Diebstahl bei bem alten Beig= hals Christopher Schrage betheiligt ge= meien au fein. Gleenn"Burte bestreitet auch nicht im Geringften, daß er bei ber fraglichen "Arbeit" mitgethan hat. Er hat aber jest bie Ctvie Feberation benachrichtigt, bag biejenigen, welche aus bem Diebstahl ben größten Bortheil gezogen, nicht mit in Untlagezustand verset worben seien, und gwar ledig= lich beshalb nicht, weil die Polizei mit biefen Gaunern gemeinfame Sache mache. Lettere Beidulbigung Burtes richtet fich vornehmlich gegen Polizei= Anspettor Chea von ber Bestseite, ben früheren Chef ber städtischen Gebeim= polizei. Wie Burte verfichert, find bie gestohlenen Bonds burch Bertauf an einen gewiffen Mclean, an ben republitanischen Polititer George Williams und an Eb. Smith, ben Gigenthumer von "Smiths Rlubhaus" an ber 51. Strafe, übergegangen. Das habe Shea ichon längft gewußt, aber er hatte feine Sand gerührt, um bem Schrage feine Bonds wieber gu ver= schaffen ober bie brei genannten Sehler gur Rechenschaft gu gieben. Die Cicic Feberation wird bas schriftliche Befenntniß Burtes mit allen Beschulbis gungen, bie es enthält, bem ftabtrath= lichen Polizei=Musschuß unterbreiten. Diefer ift geftern Abend auf Untrag bes Mib. Gleafon angewiesen worben. die Angelegenheit einer gründlichen Unterfuchung zu untergiehen. Muger Chea perbachtigt Burte auch ben Bilfs-Polizeichef Rog ber Durchfteche= rei mit ben brei genannten Sehlern.

Bergebene Liebesmin'.

berr C. 2. Bonnen befürchtet, bag bie Mitglieber bes Ober-Staatsgerichts auf feinen Borfchlag, nach Chicago gu fommen und mit bem hiefigen Richter= Rollegium über Mittel und Wege gur Bereinfachung ber Rechtspflege gu be= rathichlagen, nicht eingehen werben. Er erbietet fich jest, Die Untoften eines Romites ber hiefigen Richter gu beftreiten, welches - wie Mahomet gum Berg ging, als ber Berg nicht gu ibm tommen wollte - nach Springfield pilgern foll, um ben Oberrichtern bort entsprechende Borichlage gu un= terbreiten. Richter Dulen fagt, er habe lange Jahre hindurch die Borschrift ber Berfaffung befolgt und ben Oberrichtern Borfcblage unterbreitet, Diefe hatten es aber niemals ber Mube für werth gehalten, Die Gesetgebung für Die Betreffenben Buntte gu intereffiren obr auch nur babon in Renntniß gu

Etadtrathefigung.

Ein Abtommen mit der Sudfeite Part-Derwaltung getroffen.

Auf Antrag des Alb. Gunther wur= be geftern Abend im Stadtrath bas bom Manor mit ber Gubfeite Bartverwaltung getroffene Abtommen gut geheißen. Danach wird ber Partverwaltung fünftig bas Stadtmaffer toftenfrei geliefert werben, fie muß fich dafür aber verpflichten, jährlich \$20,= 000 für die Instandhalbung ber Dit Jadfon Strafe auszugeben, Die fobalb wie möglich in einen Boulevand umgumandeln ift.

Der Chicago City Railway Comp. wurde befohlen, ihre halfteb Straße= Linie fünftig bon ber D'Reill Strafe aus zu betreiben ftatt wie bisher von ber 24. Strafe aus.

Die bom Manor angezeigte Ernen= nung bes Friedensrichters DR. R. DR. Wallace jum Polizeirichter an Stelle

bes herrn Glennon wurde bestätigt. Der Chicago Glectric Tranfit Co. murbe bas Wegerecht für ben Trbing Boulevard berliehen. Auf Antrag bes 211b. Malthy wurde

Die Nord Chicago Strafenbahnnefell= ichaft angewiesen, ihre feit Jahren unbenütten Geleise aus ber Division Straße zwischen Clarf und Wells Str. au entfernen.

Der Rorporations-Unwalt wurde aufgeforbert, ein Gutachten barüber abzugeben, ob bie Ausiibung ber Poli= zeigewalt auf ben Boulevarbs ber Stadt - oder ber Bart-Bermaltung gufteht.

Mlb. Mabben, ber in ber Abmefen= heit des Mayors den Vorsitz führte, beantragte, bag ber Gubfeite Partverwaltung gestattet werden solle, Die 35. Strafe gwischen Grand Boulevard und Michigan Abenne als Boulevard aufzugeben und bafür die 33. Strafe, von Michigan Abenue bis gur South Part Abenue, in ihr Spftem aufgu= nehmen. Die Angelegenheit munde bem Musichuß für die Strafen ber Gudfeite überwiesen.

Der Weißwaschungs-Bericht Gunften ber achtbaren Mitglieber Powers und Mabben wurde entgegen=

genommen und gu ben Aften gelegt. Unläglich ber fürglich an ber 30= feph Strafe erfolgten Töbtung bon zwei Rindern burch einem Gutermagen der über die Rreugung gestoßen worden war, empfiehlt 21lb. Gallagher, bag an Rreugungen, wo ber Bahnwarter gu= gleich Signalbienfte thun muß, noch ein zweiter Bahnwarter angestellt merben foll. Ferner foll es ben Gefell= schaften verboten werben, einzelne Büterwagen burch einen Stoß ber Lo= fomotive über die Geleise bewegen gu laffen.

Dem Ligens-Unsschuß ilberwiesen wurde ein Antrag bes Alb. Greenacre, auf ber Gudwestfeite einen neuen Pro= hibitionsbezirk einzurichten. Derfelbe oll im Norben bon ber 79. Strafe, im Westen von ber Western Avenue und im Guben bon ber 95. Strafe bearengt fein. Deftlich foll bie Begirts= grenze bon ber 79. bis zur 83. Straße durch die Halited Strafe, von der 83. bis zur 86. durch Die Green Strafe. bon ber 86. bis gur 87. burch bie San= gamon Strafe und bon ber 87. bis gur 95. Strafe burch die Butler Stra-Be flihrem.

Rede Raubacfellen.

Muf bem Beimwege begriffen murbe Shinaberger an ber Ede von Rhobes Abenue und ber 37. Strafe ploklich bon einem jungen, recht anftanbig ge= fleideten Mann angesprochen, ber ihn um eine Bostmarte bat, bann aber im nächsten Moment über ben nichts Schlimmes Uhnenben berfiel und ihn gu berauben berfuchte. Auf Die Sifferu= fe bes Ueberrumpelten eilte ber 17 Nahre alte Louis Brot herbei, bei bef: fen Nahen ber Wegelagerer Schleunigft Die Flucht ergriff. Er entfam leiber im Duntel ber nacht.

Der Mr. 447 Garfield Boulevarb mohnende G. S. Sanborn murbe ge= ftern Abend an Carpenter Strafe bon gwei Raubrittern überfallen und muß= te ihnen feine gange Baarschaft, aus 53 Dollars bestehend, sowie eine werth= volle goldene Tandenuhr einhandigen, Die Rerle fetten ihrem Opfer fcuß: bereite Revolber auf bie Bruft, fodaß Sanborn an Widerftand nicht gu benten magte. Bon bem Befinbel fehlt bis

jest noch jebe Spur. Gin recht beitfes Abenteuer mit gefährlichen Banditen hatte geftern Abend auch ber Gifenbahnangestellte Difon gu befteben. Beim Baffiren bes 12. Str.= Biaduttes rempelten ihn nämlich brei Wegelagerer an, Olion feste fich aber sofort energisch zur Wehre und wurde bann in bem nun folgenben Sandge= menge über bas Gelander in die Tiefe geftungt. Die Polizei fand ihn befin= nungslos auf bem Stragenpflafter liegend auf und brachte ben gludlicherweise nicht ichwer Berletten nach bem County-Bofpital. "Gus" Duber, einer feiner Ungreifer, fist binter Schlog und Riegel. Auf beffen Spieggefellen fan= bet man aber noch.

Lefet die Countagsbeilage der Abendpoft. Zedites Geburtstagsfeft.

Der beutsche Landwehrberein von Chicago feiert morgen, am Borabend bes Dantfagungstages, in Schoen= hofens Salle, Ede Milwautee und Mih= land Abenue, feinen fechiten Geburts= tag burch ein großes Militar=Rongert, an bas fich ein Ballfest anschliegen wird . Das mit ben Arrangemenis betraute Romite hat umfaffenbe Plane ausgearbeitet und ftellt außer ben Ron= zeraufführungen auch noch militaris fche Uebungen einer gut einegergirten Doppel=Settion in Aussicht ,fodaß fich die Besucher über Mangel an Abwech= felung nicht zu beflagen haben werben. Es fteht gu emvarten, bag bie Feftballe morgen Abend bis auf ben legten Blat gefüllt fein wirb. Für ben Gintritt find 25 Cents pro Berfon ju ent-

29 offte fich ertrauten.

frau Magaret May's verzweifelter Selbftmordverfuch.

Souftige Lebensmiide.

Die Abendbammerung war gestern eben angebrochen. Gin naftalter Bino fegte burch bie Strafen ber Stadt und an bem himmel hingen fcmere Regen wolfen, fobag fein Sternlein gu fegen war. Saftig eilten bie Menfchen ihren Wohnungen gu, und niemand beachtete weiter das arme Beib mit ben abge= härmten Zügen, welches fich mühfam bon ber Weftfeite ber ber Abams Str. Brude guichlich. Jest hatte bie Mermite Die Mitte erreicht; angftlich schaute fie fich mehrmals um, warf bann einen scheuen Blid nach bem bunflen Fluß= maffer, befreugte fich und fletterte im nächsten Moment hurtig auf's Belan= ber. Gie mollte Gelbitmorb begeben und ftand eben im Begriffe, fich in Die Tiefe gu fturgen, als ber nervige Urm des Polizisten Derrig die Unglüdliche umfaßte. Mit ber Rraft einer Ber= zweifelten wehrte fich bie Lebensmube anfänglich und flehte ihren Retter, fie boch ruhig gewähren ju laffen, ba bas Dafein ja nichts mehr alsRum= mer und Glend für fie habe, boch fannte ber Blaurod natürlich fein Grbarmen und brachte bie Gerettete nach ber Des= plaines Str.=Revierwache, mo fich bie Matrone ibrer liebevoll annahm. Frau Man, fo beift bie Betlagens=

werthe, ift bereits 55 Jahre alt. Gie wohnte früher mit ihrem Gatten, einem fleifigen, in Diensten ber Firma Sag= garb & Marcuffon ftebenben Tubr mann, in bem Framehauschen Nr. 363 Morgan Strafe, bann flopfte uner= wartet Schnitter Tob an ihre Thure und rift ben Ernährer pon ihrer Geite. Dies mar am 5. Marg porigen Jahres. Man hatte in bem Gebaube Nr. 266 Babafh Abenue eine Baarenladung abzuliefern ,gerieth hierbei zwischen ben Fahrstuhl und bie Wandung und wurde gräßlich verstummelt. Die Bittive verfuchte nun fpater ben Befiger bes Gebäudes, einen gewiffen herrn Fifher, von ber Firma Reid, Murboch & Fifher, für ben Unfall verantwortlich zu machen, fie ficherte fich die Hilfe eines Anwalts , boch verfchleppte biefer bie Ungelegenheit von Tag gu Tag und erreichte fo nichts für feine Rlientin. Diefe aber gerieth in bittere Armuth und mußte schlieglich Blumenfträußchen auf ben Stragen feilbieten, um wenigstens ihr Leben gu friften. Gin rheumatisches Leiben raubte ber Frau aber auch biefe lette Gelegenheit ,ein Studchen Brob 311 verdienen, und ba padte bann helle Bergweiflung Die Mermite. 3m Fluß wollte fie Erlöfung von allem Rummer und Glend fuchen, boch hatte bas Ge-

schic es anders bestimmt. In einem Unfall plöglicher geiftiger Bermirrung berichludte geftern Abend die Rr. 352 Ferdinand Strafe mohnenden Frau Emma Wilfon eine Dofis Morphium. Ihr Gatte fand fie bei feiner Beimfebr von berarbeit bewuft los auf bem Fugboben bes Schlafzim= mers liegend auf. Die Lebensmube wurde schleunigft nach bem Counin= hospital gebracht, boch hegen bie Merate bafelbit nur wenig Soffnung, fie am Leben erhalten zu fonnen.

Unfangs Juli b. J. verlor John Anberson, Rr. 5724 Carpenter Str. mobnhaft, bei einem Gifenbahnunfall feine rechte Sand und wurde baburch ibeitsunfähig. Dies laftete fchiper auf ihm und geftern Abend jagte fich ber Unglückliche in ber Johnson'ichen Smantwirthichaft, Nr. 5916 Salited Strake, eine Repolpertugel in ben Ropf. Man transportirte ben Schmer= perlekten in ber Polizeiambulang nach bem Englewood Union-Sospital, bas er lebend wohl nicht mehr verlaffen

Billig und ichlecht.

Wer ohne große Schwierigkeiten eis men Dottor=Titel erwerben will, ber braucht fich nur pertrauenspoll am bas "Wisconfin Eclectic Medical College" u wenden. Herr Fred Ruthland, ber felber mit drei folchen Titeln behängt ift - er nennt fich Dottor ber Wiffen= schaft, Doktor ber Medizin und Dottor ber Philosophie - ift ber Borfte= her biefes Rollegiums, jugleich ift er auch die Fatultät, die Berwaltung, ber Gefretar und ber Saustnecht, turg Alles, mas bagu gehört. herr Ruthland betreibt fein Weschäft unter einem bom Staate Bisconfin erwirtten Freibrief, hat bas Geschäftslotal aber bor= fichtiger Weise außerhalb ber Gerichts= barteit bes Staates Bisconfin ber= legt. Die ber herr in hiefigen untb beutschländischen Beitungen anzeigt, fchidt er gegen Ginfendung bon \$35 fertige, und zwar fümftlerisch ausge= stattete Doktordiplome postwendend und portofrei nach allen Gebieten bes Beltpostbereins. In letter Beit find fowohl die Postbehöuben wie auch bie staatliche Gefundheitsbehörde auf den Schwindel aufmertfam gemacht worben, und herr Ruthland wird nun ben profitablen Betrieb feiner Dottoren= fabrit mohl ober übel einftellen müffen.

Rirden=Bajaar.

Die evang. St. Betri = Gemeinde in South Chicago wird von heute, Dien= ftag, bis Samftag, ben 28. November, in Brinkers Salle, Abe. R. und 105. Str., einen großen Bagaar abhalten. Das reichhaltige Programm verfpricht in allen feinen Theilen und für jeden Abend die angenehmfte Unterhaltung. Es wechseln ab Chor-, Quartett= und Colo-Gefange, humoriftifche Bortrage, Tableaux, militärifche lebungen ber St. Betri=Rnabentompagnie und Mu= fitbortrage ber verschiebenften Urt. Alles Mögliche foll gethan werben, um ben gablreich gu erwartenben Gaften einige wirklich genugreiche Stunden gu bereiten. Das Gotteshaus ber feftge= benben Gemeinde befindet fich an ber Ede von Ave. J. und 103. Str.

Refet die Sonntagebeilage der Abendpoft

MANDEL

Glace Sandichuhe für Tantfagungstag, für andere Tage, für Promenaden- 3mede, für Empfang- und Gefells ichafta Gebrauch, billiger, als fie irgendmo anders gefauft werden fonnen.

1.15 für \$2.25 "Trefousse" Sandichuhe - extra Gelegenheit -8.fnopf. Suede Mousquetaire f. Damen, ber richtige Banbidub f. mobern fich Rleidende erfte Qualitat-ein ju großes Lager bon Leaver, Modes, braun, blau, cream, pearl und graubie tegularen \$2.00 und \$2.25 Qualitaten-geben mit berfelben Garantie wie wenn jum regu laren Breife berfauft.

1.75 für \$3 Abend-Bandichuhe-16-tnöpfige Lange Mousquetaire Suedes für Damen-weiß, cream, nile, rofa und blau-"Trefouffe" gemacht.

1.15 für Damen \$2 "Berrins" Birichleder-Bandichuhe-2-Glasp Spear Boint Ruden-Augenfaum genaht-ftart und bauerhaft-bie beften Ganbidube für auf Strafe und beim Gintaufen gu tragen.

MANDEL

Manner-Sandiduhe für Dantfagungstag, für andere Tage, für Etragen:, Empfang: und Gefellichaftege: brauch, billiger ale fie irgendwo anders gefauft werden tonnen.

950 für \$1.75 moderne Promenaden-Sandichube für Manner-1 und 2 Clasp Dogefin-eine Fabrifanten Ueberproduttion feinfter Sorte Sandidnbe-fpear-point und bestidter Ruden-full pique und prig-genaht.

95c für \$1.75 Abend-Sandichuhe für Manner-feines Rid-Glace finifb-weiß, cream und pearl-2-clasp-geftidter und einfacher Ruden-

MANREL

Gesichts=Schleier für Dantsagungstag, für andere Tage, für alle Gelegenheiten, billiger als fie irgendwo anders ge-

Gin frangofficher Sabritant ließ zu viele Schleier machen fur Die gegenwartigen Reiten und Sandel, beshalb bietet fich bier biefe Gelegenheit unter 7,000 mobiichen Schleiern auszumahlen ju ungefahr einem Gunftel bes Breifes, welchen ihr ionit begabli.

500 Stud Turedo Edleierstoffe, einfach und mit Chenille Tupfen-. 25c und 35c Chteierftoffe-morgen gu-bie gard 50c und 75c Chleierftoffe-morgen gu-bie Dard

2000 wirtliche Boint Applique Spigenichleier - alle feinen Mufter. 25c für Schleier, worth bis gu \$1.25. 33c für Goteier, merth bis gu \$1.50. 75c für Schleier, werth bis gu \$2.25 98c für Chleier, werth bis gu \$3.00. 1.25 für Schleier, werth bis 3n 83.50.

MANIREL

Salsbinden für Dlanner für Dantfagungstag, für andere Sage, für alle Belegenheiten, billiger als fie irgendmo anders gefauft werden tonnen.

50c für modifche \$1.00-Salstrachten für Manner-ein fplendides Affortiment ber allerneneften Formen und Schattirungen, in neuen Ascot Buffe, Amperial (lange Enden) und gradnated Four-in-Bands, London Band Bome und String Ties Die neuen Antumn Rods, brongefarbene, grune, perfifche - Plaide und viele andere feine Gifette - bie Ausfintters \$1.00- Galdtrachten bier gu 50c.

50c \$1.00 bis \$1.50 Abend-Clipfe für Manner - eine Spezial-Importation—100 Tagend moderne Stipfe aus feinster Qualität reiner Seide Erepe be Chine — die allericoniten Abendichattirungen die je gezeigt wurden — die neuesten englischen Fagens in Tect Scars, As o Puis, wendbare Four-in-Hand Scarss und wendbare AscorScarss.

MANIR EL

pazierstöde, Regenschirme, für den Dantsagungstag -Connenichein - fur weniger Geld als Gie bezahlen muffen anderswo -

45¢ für \$1.75 Spazirftode für Berren- "die" Spazierftod-Gelegenheit bes Jahrhunderts - eine große Bartie bon mit Sterling Gilber (925-1000 fein) beidiagenen-beite Cualität Congo Stöde, mit Marlborough und Brince of Wales halen. 3.75 für \$6 Dent Regenschirme - für Damen, für herren - mit Sterling Gilber beichlagenen Raturbolg-Griffen - biefelben baben ben mit Geibe und Mobair gemifchten Uebergug mit Selvedged Rante-es gibt feine befferen im Gebrauch-Seiben-Futteral u. Troddel-werth \$5.90 und \$7.50.

MANAREL

Sals-Umhänge für Dantsagungstag, für andere Tage, für gromenaben 3wede, billiger, als fie irgendwo anders gefauft merben tonnen.

Fancy Salstrachten . . . die Mufter = Partien und Ausstellungsftude o eines Barifer Jabrifauten - 5000 bon der & . 83. 84 und 85 Corte - Die neuesten Wir-ter-Moben-alles fieu und hubic für Dale, Schulter- und Rorperichnuct-feine zwei 48c einander abnlich-Auswahl für 1.48, 98c, 75c nub . . .

Conte Straufen-Boas . . . ausnahmsweise Breife für Morgen, echte Straufen-Febern-

1.65 für \$3.00 Rragen.

5 . 6 5 für 29 25 Mnas.

6.65 für \$10 Boad 7. 75 für \$12 Boas.

7

MANDEL

Shuhe, Slippers, für Dantsagungstag, für andere Tage-für Strafe, Rutiche und Abendgebrauch - für weniger Gelb als 3hr fonft anderswo bezahlt - irgendwo.

Damen-Sandschuhe - Die letten Neuigkeiten in Opera und Partn Sippers, ein und zwei Straps und tief ausgeichnitten-alles fantere Abend Schat-tirungen, frangofifche Bronce Glippers-importirtes Patent Leber und feines Bici Rib-alle andgemacht aud fehr fein-Louis XV. Abfațe und andere Abfage.

2.45 für \$4 Stiefel-eine hochfeine Partie von fehlerfrei paffenden Stiefeln-neu, bubich und dic-Auswahl in Fagens-fowere für Stragengebrand -leigie um Abende tragen ju tounen-jum Schnuren u. Anopfen-hier u. nur bier fur 2.45.

Entfetliches Glend.

In bem Framehauschen Rr. 7144 Aberdeen Straße wohnt eine judische Familie Namens Salbofsty, Die fich icon feit Wochen in bitterfter noth befindet. Der bereits betagte Familien= bater liegt ichwer frant barnieber, Die Frau ift ebenfalls bettlägerig, und bie fieben Rinder follen fcon tagelang faum etwas zu effen gehabt haben. Dagu ift jest ber Miethzins fällig, Die feiner Beit auf Abichlagszahlung erftanbenen Möbel follen gepfandet merben, und ben Rindern mangelt es felbft an ber nothwendigften Winterfleidung. Bier ift ber Deutschen Gesellschaft ober ber privaten Wohlthätigfeit reichliche Gelegenheit geboten, Gutes gu thun.

Wird vermißt.

Geit einigen Tagen fcon ift bie erft 20 Jahre alte Frau M. S. Gale, beren Gatte Rr. 289 Dearborn Strage anfäßig ift, berichwunden, und alle Rach= forichungen über ihren Berbleib find bisher erfolglos gewesen. Um Samstag Abend brachte fie ihr 16 Monate altes Rind gu ihrer Mutter und entfernte fich bann gleich wieder, ohne irgend ein Bort gu binterlaffen. Da Frau Gale in ber letten Beit mehrfach ein eigen= thumliches Benehmen befundete, fo befürchtet ihr Gatte, bag fie fich möglichermeife in geiftiger Berwirrung bas Leben genommen hat.

Studenten,

Die Ridel Blate-Gifenbahu offerirt fpeielle Raton Golden, bie jum Dantfagungs age nach Saufe fahren wollen. Billets find Berfauf am 24, und 25. Rovember gum Breife ber einfachen Gahrt und ein Drittel für bie Runbfahrt, giltig jur Rudfehr bis jum 30. November. Rabere Information wird auf Anfrage bereitwilligst ertheilt in 111 Abams Str. Telephon Dain 3389. 23-25a



695 N. Halsted Str., 15mbw hon Rorth 687. nahe Rorth We. Erfler Jahres-Ball,

abgehalten bom Deutschen Franen = Berein Louise

in Bahle's Salle, 183 Roth Arenue, am Samftag, ben 28. Robember '96. Tidets 15 Cents @ Perfon.

Gerber! Gerber! Morgen. **Mittwoch, den 25. November, Ab**ends lhr, findet in **No. 676 R. Afhland Ave.** eine Maffen : Berfammlung iller Gerberei-Arbeiter ftatt. Alle Gerber follten an wefend fein. Gute Redner werden die Bortheile einer

2as Mgitatione:Comite ber Central Labor Union Roftumeausftattung bon Theatervorftellungen,

lowie für lebende Bilber ufm. übernimmt billig: Frau Noata Hahn, No. 20 Huron St.: Dir. M. Gabn, bes Arrangement berjelben, auch für Logen und Bereine, bifria

Send your name for a Souvenir of the Works of Eugene Field,

FIELD FLOWERS The Eugene Field Monument Souvenir

The most heautiful Art Production of the century. "A small banch of the most fragrant of bleasems anthered from the broad acres of Eugene Field." Farm of Leve." Contains a selection of the most heautiful of the poems of Eugene Field. Handsomely illustrated by thirty-five of the world's greatest artists as their contribution to the Monument Fund. But fir the aside centributions of the great artists this beek could not have been manufactured for \$7.00. For sale at book stores, or sent prepaid on receipt of \$1.10. The love offering to the Child's Poet Laureate, published by the Committee to create a fund to build the Monument and to care for the family of the beloved poet.

Eugene Field Monument Souvenir Fund,



par Frauen—bie neue Dinter, Quartere, und halbe Dollar runde Zehen—mittelmäßige und schwere Sohlen —Batentspigen, kann sich den \$3 und \$4 Schuben ben anders gleichstellen

3u \$2.90 — Fe und so up-to-bate Jamen bie gang neuen Leiften 3. Anöpfen oder Schnibren-feche neue runde Beben-ichmere porftebenbe ober einfache Sohlen-erfter Rlaffe Schuhmacher-Arbeit-tonnen ben Bergleich mit \$6 und \$5 Schuben bon anberemp anehalten.

3" \$3.40-\$7 und \$6 feine Rnopf. ober Gonur Bromenabe- und Dreg:Schuhe für Da men - frangofifches Batentieber, Lad importirtem Bor-Calf-feinftes fcmarges Dongola Rid-tipped

ober einfache Beben-Rib- ober Tuch-Obertheil-bunne, mittelmugige ober ichwere vorstehende Cohlen-erfter Rlaffe Rundenarbeit auf unferen eigenen extrafeinen Leiften-biefelben halten ben Bergleich mit irgendwelcher

BASEMENT STORE>

. \$3 und \$2 Damen-Schuhe — volle Auswahl in allen Größen, nicht verftreute Paare - neue Mufter-Anopf- und Gonur-Schuhe-alle Gorten-runde, mitteleunde und Square Cpigen-Batent-Tips.

*33 Tamen Walting Boots-extra feine Rib-bie neuen runben, mebium und narron Spigen-Patent Tips- biegfame Solen-complete Auswahl in allen Größen-neue Waaren.

Jackets zu 2 und 3 des Kostenpreises



-ein riefiger 30 Cents am Dollar-Gintauf Jadets gu bon netto \$20,000, herurfacht hurch ein neues Arrangement bon Gefcaftsabwidelungen - hubich gemachte Jadets aus hochfeinem Tud, hubiche Boucte Aftrachans, Elpfians, Jackets gu rauhe Chebiots, und andere fhaggy Effette-Beabers, Rerfens, Meltons, Friege, Bor Cloth, 2c., ichwarg, navh, tan und neu grun - neuefte Bondoner und Parifer Dobelle Sadets gn in Fin Fronts-boppetreihige Bor Fronts-neue halbeng paffenbe Effette-nene Empire . Ruden - nene Rragen aroke Anopfe-Strab und geichneiberte Gaume und bet- 3adets gu und farrirter Taffeta Seide ober reiche schwarze Satins, Jadets gemacht um für \$10 bis \$30 gu berfaufen.

Manklagungslag - Spezialitäten.

Gine Menge nüglicher Sachen paffend für die Saifon, welche an die aufere und innere Sparfamfeit appelliren-ein Gaifon-Bertauf.

Cin Sandschuf - Aufgebot von Ger-

vorragenden Sciertags und gewöhnlichen Rovitäten in großer Auswahl und gu Preifen, bie Die Guhrerfchaft von G. & Dt. in Sanbichuhen beftätigen.

\$1%-feine Rid Sandiduhe mit bop- | genahten Fingern -weiches und tadellofes Leber-alle find -werben ansgeräumt um für bie Weihnachtsmaaren Blat zu machen-ichwere ichwarze geftictte-großer Fanen Berichlug - zweifarbiger Finifh - ebenfo auch 4-Ix pfige feine Rib-Banbidube - eine unübertroffene Qualitat von fpegiell praparirten feinen Rib Sandschuhen von einem berühmten Fabrikanten — große Berluntter-Anöpfe — bandgehäkelte Stickerei — Fancy

Ballzimmer und Opera Sandichuhe-Speziell für Geiellichafts-Gebrauch - bie Opera Saifon, etc. -Danojane. 12-Anod-Länge, \$1.45 16-Anod-Länge, \$1 20-Anod-Länge, \$2 24-Anod-Länge, \$2 24-Anod-Länge, \$2 \$11/4 4-Knopf Bique Glace-Daubicule — - 4 Reihen handgehäfelte Stiderei — 4 Perlmutterknöpfe, paffend zu ben weiß-

peltem Berichluß -- alle, die bon garantirt -- ebenfalls zwei Elasp Bique Glace-Handben \$114 Lager übrig geblieben fchube-- zwei große fanch Clasps-4 fehr schwere Reihen Stiderei-rund finifh-weiß genaht-garantirt. Saubiduthebefte Qualitat.

> Längen, 821 befte Qualifat, 20 Anopfe 83 -Standard Qualitäten, berabgefett für

feierlag - Caschentücher — Sübsche

Taichentuch-Schachteln toftenfrei mit Taichentuchern, wenn in großer Angahl gefauft -

3u 110 - 75e 60c und 50e Taidentuder, Ausichus bon St. Sallen und Belfaft - 3000 Dugend gefauit lette Woche bon einem Importeur-ein aufregender Gintauf, ber auch bon zwei ans beren großen Chicagoer Firmen gebruft murbe, aber unfer Ranfer mar ber Rlugere - Tafchentucher aller Arten für Manner, Frauen und Rinber gu 11c.



3u 1210 - 25c echte irifch leinene weiße Saschentucher fur Damen, in 14 - vergleicht fie mit ben 25c Sanbiduben anberer Laben.

25c echte irifd leinene weife Safdentucher für Dlanner und Damen, mit banbgemachten Initialen-werth 25c-eine Dant' fagunge-Offerte gu 12%c und 10c.

3u 25c-11/4 und \$1 große Sorte japanefildes Ceiben Monogramm Ta-identud-einsach weiß mit fanch Ranten-ebensognte Qualität wie fie bon Saberbafbers berfauft werben bis gn \$11/4.



3" 95C-Novelty Schleierftoffe und gemachte Schleier bon unferem Parifer Saufe-eine neue Genbung gum Berfauf morgen fruh-unter ihnen find jene toftbaren fcman gen Schleier - fanch Wleibes - groß und mittere Große - bid betupfelt. ihnen find jene foftbaren fdmar-



3"\$1.95--von ben beften frangofifchen Fabritanten - afromatifche

\$6.00 Perimutter Oper-Glafer infen - an jebem Glafe bes Fabrifantens Rame - werth bis 3u 88-3u 82.90, 82,45 und \$1.95. -\$21/2 Ringe 90c-\$11/2 Ringe 50c.

Die grünlichften Renner find es nicht, die viel mit "befanntlich" um

— Biberfpruch. — "Golb ift ein schweres Metall . . . " — "Ja, und tropbem läßt es fich am leichteften ba=

- 3m Cafe. - Dame: "Unb mas hatteft Du gemacht, wenn ber Baron bie Beleidigung nicht gurudgenommen hatte? - Sattest Du Dich mit ihm gefchlagen?" - Roufin: "Rein, aber

- Golau. - Frember (bei Begleichung ber Rechnung): "Sier fteht: Dreizehn Flaschen Wein a vier Mart, und fieben Flaschen Bier a 25 Pfenni= ge. Die Sache ift aber umgetehrt. 3ch hotte dreizehn Flaschen Bier und fieben Flaschen Wein."-Rellner: "Run, bas macht boch auch zusammen zwanzig

Gegen den Bigaretten-Eruft,

In Den Rem Porfer "Generalaffi= fen" fanden am Dienftag, ben 15. Nov., tie Schluß=Argumente ftatt in Ga= chen ber gegen bie Direttoren ber "Umerican Tobaco Co." (Zigarretten= Truft) erhobenen Unflage megen Rom= plotts, gegen welche Rechtseinwand er= hoben worden war. Die Anklage war vergangenen Mai erhoben worden und lautete auf Romplott gur Ber= hinderung ber Ronfurreng hinsichtlich ber Preife gewöhnlicher Lebensbedürf= niffe. Gine fpater erhobene Untlage gegen bie Direftoren lautete auf Berlegung ber Unti-Truft-Gefege, Die in ber letten Legislaturfigung angenom= men murben. Die Unmalte Jojeph S. Choate und Williamfon 20. Fuller ber= traten ben Truft, wahrend bie Silfs-Diftriftsanwälte Lindfan und Lewis die Anflage leiteten.

mente, indem er geltend machte, bag bie Untlage nicht ftichhaltig fei, weil feine Gesehesberlehung stattgefunden habe. Zigarretten feien feine nothwendigen Lebensbedürfniffe und könnten daher nicht als "Articles of common use" im Sinne bes Ge= feges betrachtet werben. Gine bem Sandel und Gewerbe fchadliche Sand= lung fei eine folche. Die beibe ein= fchrantt und bem Bublitum fchablich Das Lettere fei aber nicht burch berboten hatten.

Der Unwalt ging fobann auf bie ameite Untlage iiber, welche bie erfte biefer Urt im Staate Rem Dort fei. Die "Umerican Tobacco Co.", fagtebr. Fuller, fei eine private Rorporation und hatte biefelben Rechte, wie ein Individuum. Gie fonne Zigaretten machen und wegichenfen, ober verbrennen, ober in ihren Magaginen auffpei= chern. Mit einem Borte, Die Gefell= ichaft habe bas Recht, mit ihren Bigarretten zu machen, was fie wolle. Gie habe bem Bublifum gegenüber feine Bflicht gu erfüllen, benn fie fei feine öffentliche Wohlthätigfeitsan= ftalt. Das Bublifum hatte nicht Da= runter gu leiben, ob die Rompagnie eis nen niedrigeren ober höheren Breis für ihre Bigaretten verlange. fonne für ihr Fabritat einen beliebi= gen Breis festfeben und benfelben for= bern, benn bie Sanbler feien nicht ge= zwungen, bon ihr zu faufen. Der Ronfurrent tonne fobann einspringen und feine Waare für einen Breis berfaufen, ber ihm gutbiinfe.

Unwalt Fuller behauptete fobann, baf bas Gefet, unter welchem bie zweite Unflage erhoben worden ift, ber= faffungswidrig fei. Benn Bander= bilt \$75,000,000 im Zigaretten=Be= schäft anlege und eine Kombination für beren Bertauf eingehen würde, fo machte er fich feiner Bejegesiibertre= tung fculbig. Er hatte bas Recht, gu perfaufen, an wen er wollte, und fo habe es auch bie "Umerican Tobacco

Unwalt Fuller fprach anderthafb Stunden, und Silfs-Diftrittsanwalt Lindfen antwortete ihm mit ber Behauptung, baß bie Beflagten ein Rom= plott gur Schaffung eines Monopols im Bigarettenhandel gefchmiedet batten. Das Gefet geftatte feine Rombi= nation bon zwei oder mehreren Indivibuen, welche trogbem bie bon Beren Fuller ermähnten Rechte bes einzigen Individuums aufrecht erhalt. Berr Lindlen gitirte über Diefen Buntt meh= rere Autoritäten. "Die Anflage bebauptet." faate er, "baß fleine Sanbler burch bie Beflagten aus bem Befchaft getrieben werben, wenn fie bie Bigaretten ber "Umerican Tobacco Co." nicht taufen. Das Bublitum leibet entichieden burch folche Rombination Schaben, benn ihm bleibt feine Musmabl, die es batte, wenn eine Ronfur= reng porhanden ware. Gine folde fann aber unter ben von ben Betlagten aufgefiellten Rontratt-Bedingungen nicht auftommen." lleber Die Ronftitutio= nalität bes Gefetes, fagte Berr Lind: fen gum Schluß, tonne fein Zweifel obmalten, und er verlas verfchiebene Autoritäten ifber biefe Frage.

Anwalt Choate, ber nun feine Urgumente begann, fagte, baf bie Gefeke iir "Individuen genau fo giltig für Rorporationen feien. "Wir verfuchen burchaus nicht," fuhr er bann fort, "uns hinter Technifalitäten gu berfteden, wie ber Unwalt für bie Untlage uns pormirft. Direttoren ober Leiter bon Geschäften tonnen nicht bes Rom= plotts angeflagt werben, wenn fie ein gefetliches Gefchäft in gefetlicher Beife betreiben. Unfere Bigaretten fteben ber gangen Welt offen, und ich wußte von feinem Gefete, welches fpeziell "Jobbers" beschütt. Wir werden an= geflagt, unfere Zigaretten nicht an gemiffe Leute vertaufen gut wollen. Das ift aber unfer unveräußerliches Recht. Wir find nicht gezwungen, an Jobbers gu vertaufen. Wir tonnen mit unferen Probutten machen, was uns ge= fällt. Das Raufen und Bertaufen bon Rommobitaten ift ein Recht, welches jeber Gingelne fowie eine jegliche Un= gahl bon Mannern hat, und welches

tann. gen, indem er gleichfalls eine Ungahl Autoritäten verlas, und bann fündigte Richter Figgerald an, bag ihm schrift= liche Argumente bis jum 1. Dezember eingereicht werben follen.

- Lakonifch. - Cohn: "Baterleben foll ich mich gleich verloben?" -

ber Dreffeur Schulze fo gern ben Berfebr mit jung verheiratheten Frauen?" - "Denen fucht er neue Banbigungs= methoben abzulauern."

Ihr müßt das Einkaufen von zwei Tagen in einem beforgen, und hier könnt Ihr es auch.

Dantsagunge-Leinen.

Geines frangofifches Leinen Momie Ind Catin gefinifhed Jacquard Dreifer Euch, hohlgeiaumter Rand, Catinborden Tafeltuch - ju den halben

regularen Preifen. Cibeboard u. Dreffer Gearfs \$1.98 u. 95c Zafeltücher...\$2.10, \$1.89 und \$1.65 Damast Carving Gloth, fanen Franfen ober Sohlfaum, alfo 4-4 Stand Covers und Sideboard und Treffer Scarfs, Werthe bis 3n 50c, morgen zum 19c

gebleichte Gream und türfijdrothe Tafel: Leinen, gute Langen und Beiten 350 -herabgefett gu-Stud 350 "\$1.50 Gervietten- & und & Große Theedin nerfervietten, gan; gebleichte iriiche und ichottiiche Stoffe-

85c Tijd geinen-Refter von gangl. Leinen,

per Dugend 90c Tajel-Damaft-Ertra Qualität von gan; gebleichtem boppeltem Damaft, ichottische und irische Stoffe-

Ginfacher weißer gebleichter Gatin Damaft fringed Lunch Cloths-21 \$1.25

Sofortige Ränmung des Amazon Hosiern Co.-Gintanfs zu 35c am

Dollar.



35c wollene englische Caibmere-Damen-Etrumpfe, ertra fei-nes Garn,

eine gerippte, ichwarze wollene 21c Grampfe 10c

ju.
Chwer gestießte Demben und Unterhosen für Männer, mit Wolfen-Ridden, in Natursarben. 49c.
werth 75c, für.
Derby gerindte, ganzwollene Hemben und Unterhosen für Männer, in blan und tohsarbig, 95c.

50e Standard Bücher 14e

Aufschenerregendfte Entwidlung von bieiem größten Buch Berfauf - Die ein Beifpiel von dem lang veriprochenen beiten Buchladen fein wird. 10,000 50c Buch er 3 u 14c. Grtra Leinwandeinbard m. Ropiband, Gibe

famped und Gold Titel - jedes Buch in Glip Cover, Lifte enthaltend 169 verichie bene Titel einschließlich

Abam Bebe. Nefops Habeln. N. cranber the Great. Andersons Fairy Tales. Nrabian Nights. Arbath, Bacon's Cffans. Children of the Abben. Count of Monte

am Life. Jefyll and Mr. ean conne.
Sghptiau Princeh.
Suprinced Chaps.
Sold Bug and Other
Tales.
drimm's Fairy Tales. Bandy Andy.

icle Tom's Cabin. Peremptorifche Ranmung jenes großen Gintaufes von Männer-

Last Tans of Pom-

Laft of the Mohicans.

Lorna Doone. Peg Woffington. Pilgrims Progreß. Picciola, Unbine und

Baul und Birginia. Reperies of a Bache



Remart Choe Difa. Co. fate-ber größere Theil bon biefen ganglich bei Sand gemacht - pon und für Baargelb ange-

Siobe Cap Zehen Schnür-Schuhe für Männer-Londe bon Zehe Enamel Lebers Schulte für Männer-Londe, L. 4.50, 85, 86 und 87 feine Schuhe für Männer, jedes Paar \$1.95— Bent gum Berfauf auf bem Sauptflur.

Dongola Kid Schnur- u. Knöpfichuhe \$1.45 f. Lanten, mit edigen ober folgen \$1.45 Beben, werth \$2.50 und \$3 für . . . Dongola Kid Coniuridune für Da-men. 20. Jahrhundert-Mobe. Grö- \$1.69 Ben 246 b. 5. werth 88 u. \$8.50 für Dongta Kid Kuöpfichuhe für Temin, \$1.98 haubgenäht, gedrehte Sobie Tucks Obertheil, Razor-Toe, werth \$4.50

Dongola Aid Anopf- n. Schnürschuhe für Atuber, mit boppelten Sobien, Rib. Tips, 986 Größen 81/2 bis 11, werth \$11/2, für. Befte Grainleber Rugbn

Afforiation Jug = Balle, reguläre \$1.19 Fußball-Bojen, extra ftart und gut auswattirt 79c Fugball - Jadets, gut ge-macht und extra 39c Fugball . Schuhe, biefelben bennst \$1.98

Merril Rafen-Maste, per-fetter Schüger für Rafe und \$1.90 48c

\$1.98 Football Cfull Capes, geftreift ober einfach 25c Football Strumpfe, geftreift, ohne Gune liedrigfte Angebote für Football Cinbe für voll-

Franen-Salstrachten.

atin oder Sammt Stoff Aragen f. Frauen, hell od. dunkel, etilige mit schmalen Spigen und Sammt-Samd bejekt – alle Größen und berichiedene Fagons, werth 50c. Preis verigiedene gagons. werig. vereis.
ganch Golacretes für Frauen. Cammt und Satin
Hotes a., in allen fanch Fagons und Harben ber Keugeit-phibig mit Svigen beietz: ebenio De Gene Spigen Pofes. ausgestattet mit großen flies feinden Spigen Ruffles u. ertza großen Nan Opte Bonnt Aragen mit Sammtband-hidvarz oder schonerz mit Farben. gut 22 werth,
PRES.

Gute Regenichirme 73c.

"Beste echtschwarze englische Cloria Regens dirme, große Barietät von fanch und 73c Tresden Griffe-Adumungspreis.

"500 seidene Serge Regenschiume. Stahlstangen mit Tresdens, Estenbeins und boibe filberveleste Raturs-Polzgeisse-Käumungspreis.

Diefer Laden ift am Dantfagungstag den gangen Zag gefchloffen.

Unaufschiebbare Räumung von jenen zehn großen Einkäufen zu halbem Preise oder weniger vor der großen Eröffnung des großartigen Feiertags-Bazar.

-Taujende von Tollars werth zeitgemäße Baaren vom Auftionsverfauf bes Lagers von Edjon Reith & Co., ju 25c bis 50c am Dollar.

e., 3u 25c am Dollar.

-Gin großer Ceiben Ginfauf von Samill & Booth, New York, 3u 421c am Dollar. -Beite Theile bes Lagers bes Plymouth Clothing Couse, State Strage, Chicago, 31 39c am Dollar. 5—Der große Schuh-Ginkauf, einschließenb 12,000 Baar Männerschuhe von Lilly, Bradett & Co., Geo. E. Keith und Newarf Shoe Mig. Co., 1u 25c am Dollar. 6—\$40,000 werth Bücher von großen öftlichen Berlegern, 3u 50c am Dollar.

-1637 moberne Cloats und Coats von Schlefinger & Co., Chicago, qu einem Breife, der faum die Roften des Tuches dedt. Gabritanten-Lager von Belg-Rugs und Rutichen Deden gum halben

Roftenpreife. - Gingroß Lager ber Amazon hofiern Co., 193, 195 Abams Str., auf Auftion gefauft ju 35c am Dollar. 10-Rleiberftoffe von Arnold Conftable & Co., New Jort, ju 88c am Dollar.

Auherdem Zwangs-Räumung unseres eigenen reichen Lagers. Wir lenten besondere Anfmerksamfeit auf alle angeführten Artikel. Sie find unwider-legbare Beweise dafür, daß wir alle Konkurrenten unterbieten.

Die feinsten Groceries



Fanch Guis-Rartoffeli 4 Pfund fur

Fanch Crangen, das Angend 25c, 23c und ... 19c Bette neue gemilichte Ruffe, das Pfd. 11c und ... 9c Jmport, 3-Grown u. 4 Crown Feigen, d. Pfd. 11c

Richardson & Rob-bins BlumBudding Pid-Bunges 14c Campbells Alim Lub-bung, Afte-Buche 12c Homegroom Celery, ber Bung hossis of the Company o ho bo. The Bulbert-Ruffe, Pfund. Find. Factom Logie Muscatel-Rofinen. Ffund. Fanch ertra große Bflaumen. Hund Ganch ertra große Bflaumen. Mund Ganch Ganched Citronen ober Apfelfinen. Scho ten, Pfund. 11c anch Candied Citronen-Schaale, Bfund. 12c Dr. Brice's Banilla-Grtraft, 2-llng. Glafche 1 8c

Amport. 3-Grown n. 4 Grown Seigen. d. Hd. 11c Gondented Winnemeat Armours Star, Naw Eng-land ober vilobe, dos Padet. 7c New England Pie Preparation 6c Beste Preiselbeccen, das Cuart 5c Each Freiselbeccen, das Cuart 5c Each Freiselbeccen, das Cuart 5c Flaiche Freiselbeccen, das Cuart 5c Flaiche Freiselbeccen, das Cuart 5c Flaiche 7c Flaich

Danksagungs=Tafelgeschirr.



"80 Deffer. Porgellan Dinner Gets, fomplette Gage für 12 Berjonen, enthaltend Suppen Eurine, große Turfen Blatter, u. alle anderen beliebten Stude: elegante Blumen Deforationen in prachtvollen Farben und Goldfreifen burdweg, von ben ber voragendften Borgellan Fabriten Defferreichs. -Der Berlint eines Importeurs in Guer birefter Gewinn. Import Berth \$24.00; \$10.50 Gpez. Cantfagungspreis, b. Get Fanen Porzellan Thee Get, neue Fagon und De:

"50 englische Dinner-Gets, Unterglas: Deforationen für 12 Personen, werth \$7.50. bas Get. .

Blaue "Delft" Taffen und Un'ertaffen, Fanco Din fter, vergolbete Hanber, werth 40c. 15¢ Dagu paffende Teller 10c und 15c. "Sellerie Tran aus Arhstall-Glas, fein polirt und "iehr glänzeube prismatische Sffekte, werth 10c "Glasirte engl. Wajolika Ciber-Krüge, volle 2-Quart "Größe. verichiedene Färbungen, werth 15c "40c—Ausverkanjs-Preis

Großer filhernlattirter

fen gu berhindern, 500

torationen, 56 Etnide tomplet, - zwei garben, vollftanbiges Cet \$3.75 Novelth geldeliff. Glas Imitation Salze und Pfeffer-Service — Pfeffer-Bebätter, Salz-Hoß und dazu paffender Fanch Salz-Köffel — gemacht um für Be verkauft zu werden—morgen

"Importirtes Cider oder Wasser Service, reich deto-"irrter Krug und 6 dazu vassende Släfer, auf einem "Endbosted Trad ruhend — gewöhnlich für 81.25 "verfauft—das vollftändige "Service 49e

Schmudfachen, Silberwaaren und Entlern.

Geo. C. Elbe & Co.s Lager ju 25c am Dollar. "Rogers \$2.50 ertra blattirte Fanch Blufter loffel und Gabeln, Garnitur bon 6, herabgefest auf \$6.50. Unfer \$2.98 "Rogers 12 bwt. Dinner-Meffer, ichmer filbe cinfacte de doer Satin Siucil, Carnis Cinfacte over Satin Siucil, Sarnis Carnis Derz und Hufeisen Scarf Kin, 11 echte Diamanten. Elbe-Preis 85. Unser \$2.98 "Rolled Blate" Sembenfnöpfe mit emaillirtem Ruden, für Manner, werth 2c

Embossed Pattern Toilet Sets in Cnabrupte Plate Kopie von solidem Silbes-Design und eben so bauerhaft: euthält frangoischer platierter Pener banerhaft: enthalt frangofischer Patriere Bever-Spiegel, feinfte Britle-Bürfte 1, femeren kann-Alles in einer mit Sammet ausge-fütterten Schachtel, \$10-Werth zu. \$3.98 \$3.98 Beeren-Teller, bierfach plat tirt, mit iconer emaile.

100 Kaar erste Qualität echte Wostenholm I. A. L. Tranchirmesser, feinster Shessield Rasixmesser, Stabl. garantirt, frumm laufende türkische Rlinge. Sabel mit Autenkard und Lüpe. ausgesüchte Dirth-Scisse-importirt um für \$3 3u Dirth-Guiffe-importirt um für 23 gu pertaufer pertaufer pertaufer pertaufer pertaufer pertauf pertaufer pertauf pertau 15c Surfen-Caftor, bierfach plattirt, mit Bangen 85c 3-Stud . Thee. Get, bierfach rung und Goldeifaffung. 4 Werthe. \$2.25

Rogers' \$2.50 extra plattirte fanch Mufter 48c Veremptory Känmung des Plymouth Aleider Co. Einfanf zur Galfte deren Breise.

Pthmouth \$7.50 Männer-Anzüge, ein- \$3.75 Kinmouth \$8.50 Sturm - Ulfters für Männer in Frieze und Chinchilla, dunkel oder **\$4.25** mittelmäßig, warm geführert.

Unfer eigenes autes Xabrikat.

\$18 Manner: Anjuge und : Heberrode \$9.85 Anguge find in braunem, grauen und fancy Plaid bon ichottifden Chebiots, garantirte "Sano per" Difts Caffimere, XX Qualitat ichmermiegen be Qubbersfield Glay Worftebs. Camper Mills peed, gemacht in irgend einer Jagon und einfachund boppelreibig. Ueberrode bon Gt. Georg Reriche Schnable Mills Chindilla; einfach ober boppeltreihig gemacht. Sturmulfter. ober regulare Ueberrod. Jagon und hubid gemacht, murbe \$18 in Netail fosten—wir, als Jabrifanten, \$9.85

822 Manner : Anjuge und : Uebergieber, 812%—Augige alle "breh" Etzle in indvortiete Florence undressed Worsteds, ichwarz oder blau. oder englische Weitons in braum, ichwarz, "native" oder lohsardige Weitons in braum, ichwarz, "native" oder lohsardig oder Fairfield mills vlaids und Evergeds—Sad. Frad oder Prince Albert Coats und einlach oder doppeldrüftig. Uederzieher alse Weitalf mills ropal Elpsans in ichwarz, blau und draug gestieter mit Eeder Cloth: sowie Ulsters bon Germania Cloth und Jich Friege, in schwarz und grau gemische, gestieter mit Glau Worsted und Jron Cloth Sleede-Futter—Werth 222:

Knaben-Bargains.

Combinations-Anzüge f. Anaben, werth \$5 für \$3.89
—Gs entdalt Rod. 2 dofen u. Hernnterzich Golf Büsse-gemacht in Afhland's Wolkenwaarenfabrit neutrale Schattinungen u. schwarz und blau— ver-tauft vom Aleinhändler für \$5— Reciers von gauswoll. Chinchilla und Irift Frieze für Anaben. Alter 8 bis 16. gemacht mit großem Suxunfragen. durchweg mit warmem Worfted Futterforft gesättert. Reinversaufs-preis 86, unser Preis.

handgriffe

Fabrikanten=Ausstellung von Saushaltungswaaren.

In dem geichäftigen Basement-Laden haben 18 Fabrikanten von vericiedenen Artikeln und Waaren ibren Berkanfsräume. Ausstellungen, is, eingerichtet. Das Gauze ist von größtem Interesse für jede Haussrau und untägt thatschied dreihundert und sechsunbsünfzig Artikel, einige wohlbekannte, andere eben auf den Warts gekommene—alle im moderunen Paushalt nientbehritich. Jedermann eingeladen. Spezial-Berkäuse in den sännutlichen verschiedenen Autheilungen des großen Basements von solgenden Sachen:





gemacht b. ertra fcwerem glatten Dedel Rentilixe Deden. 7%x9x18 308 59¢ Schte L. & D. Patent Roafting-Bfannen, gemacht b. extra schweren und Boben. getheiltes Fleisch-deck und Bentilte-Decken. 7% x18x 21e; 7%x10x15 Joll. 29e; 8%x11x16 Joll 49e; 9x%13x18 Joll 8 Quart berginnte schwere ertra tiese Gelchirzicufeln.
Bemalte Walchauber mit? Reisen, gute Größe.
Bersorirted Tolletten-Bavier, per Rofie.
Gingelegte Wetter Strips, per 100 Jug.
93öflige berginnte Bie-Teller, Leur.
16 Gub Muffin Tins.
26afrite Flour-Bins.
15c Barre Aichen-Siebe...

30

\$14 Jakets, \$6.98.



Smperatiper 216: ichlug bes Cole-

Il it B erorbentliche Unftrengung Ro.2. 500 Coats für Damen,

Co. für einen gros Ben Theil theurer au verfaufen gebachten bie aber f. \$10 bis \$14 per= fauft murben - in allen neueften Fa-

chen, neueften Farben-find jum Bertauf morgen, um 9 Uhr Bormittags 34 86.98 ieder.

Der Reith Belg-Bertauf.



25 Glectrie Geal Capes, 22 Soll lana, 133 30U Sweep, hübsch gefüttert, voller Kra=

aus braunem Marber-Belt-Capes, bie \$30 fein follten, aber wegen bem Weier tagsmaaren-Andrang gehen fie \$15 morgen zu...... Chte Geal= und Gaftern Mint-Gcaris-Batenttopf, Mintichwang, \$2.48

Steinmarber-Scarfs \$8.48 Steinmarber Gcarfs Bela-Collaretten, gemacht pon ausgefuch

Bemerfenswerther Berfauf in



der Reft des La gers von brei

jedem Saus an State Str., bis auf ein einziges, verweis gert murben. Gemacht von rauben Bouc les, ichottischen Cheviots, Gerges, Do: hair Sacquards, Neuheiten in Crepons ec., fehr weit und ordentlich gefüttert und in 4 Bartien getheilt, wie folgt:

Stirts, merth bis gu \$8.00, für \$4.98 Und eine Bartie von 75 gangfeibenen Groß grain Cfirts, großblumige und figurirte

Dieje \$2 Coriets au 69c

Der geftrige große Berfauf biefer Corfets ift ein gutes Beiden ber Beit. Roch hundert unangebrochene Barticen. Belde Machart?—fragt Eure Nachbarin, bie gestern eins faufte, u. 3hr fauft auch. 3mmer für \$2 verfauft. Es war nur ber Goion Reith & Co. Auftions : Berfau und bie gange Partie wird verfauft

69c das Stüd. Mue Größen.



.48c bis 75c Gilg-Bite und Pluich Sure-Obds u. Ends 50 reduzirt zu ... 50 48c Tuch Migen für Rinder, Tam crowns

und fancy Entwürfe-ichwarg, 19c 48c ichwarze Coque Geathers-19c herabgefest gu 48c ichwarze Wings-19c herabgefest gu 68c ichwarze # Plumes-25c herabgefest ju

Berfauf von Winter-Sandichuhen. 25c gangwollene Cafbmere Damen-Band- 121c "Wollene Mittens für Tamen - einfache ober bob pette Rüden, bie Sorte, für welche 3hr 50r 23c bezahltet

reginar int von berrauft,
40c dobpetwollene Mittens für Manner,
burchweg nahtlos, herabgesett auf
"75 Dogstin Danbichuhe und Mittens für Manner
– fließgefütert, gut genäht,
heruntergeset zu "\$1.50 feine Caftor Anglige für Manner, runde Can me. Ruden mit benefianifcher Stiderei, 986 herabgefest auf 98c

\$2½ Wrappers \$1.48

Treihundert don diesen—gemacht don extra fleeced rückendebrucken Henriettus, in neuen und fom-menden Mustern—deigte und jusammengesette Jock, ertraweite Rode 81.48 jeder anstatt \$2.50—und mindestens soviel werth.

Herren-Ausstattungswaaren. 100 Dupenb 35c gang feibene, feiben-gefütterte Ted Ties für herren.....

29c Gream-Mandeln 15c Bib. 35c Chofolade - Ereams, beligiofes Gefalzene Mandeln 55c Bib.

25c Tafchentücher, 12c.

25e Swift Tafchentucher - Jeine reinleinene 12c befricte Gwig Damen-Tafchentucher 12c

Diefelben find in allen Größen, von ber fleinften Bufte bis gu 48 Boll.



gen und Ränder

Rleiderröden. Der Ueberidufiu.



Rod Fabritan ten-ju meniger als 40cam Dol lar - eine Be= gebenheit von ipezeieller und großer Bichtig: feit. Alles find moberne autge= machte Rode u. welche von je

Sfirts, werth bis gu \$3.50, für \$1.48 Ctirts, werth bis ju \$5.00, für \$2.75 Ctirts, werth bis ju \$6.50, für \$3.48

Mufter, mit Kutter u. 3mi- \$3.98

Buswaaren-Berabsesung. \$4.50 hübich garnirt Kilz-Hüte—redu=

"68c Gil; Dreß Buteichwarz, braun, navn reduzirt 29c

herabgesetz zu. 59c "95c Koliage—Belvet Leaves mit 39c Beeren—herabgesetz zu. 39c

"Glace-Salbhandidube für Damen, m. Belg-Ebertheil, andere zeigen biefelbe Qualitat 48¢ Schottifd wollene Manner . Danbiduhe- 23c

Kinder-Glate-Halbhandichufe m. Cummi-Abrifts, gemacht um für 50e verkauft zu 28c werden—fpeziell...

Dantjagunge-Candies.

,15c gemifchten Canby, nur

15e Manner-Taidentucher-Janen Borte und einfache weiße hobigeiaumte Taidentucher, berunter- 7c

Meue Sopfen Pflüdmafdine.

Man hielt es bisher allgemein für ein Ding ber Unmöglichfeit, mit einer Mafchine Sopfen zu pflüden, baß biefelben einen Bergleich mit ben burch Menschenhand gepflüdten aushalten fonnten, und waren alle Berfuche, bas Problem zu tofen, sowohl in Guropa wie in Amerita gescheitert. Ginem ein= fachen Schloffermeifter in einem baneri ichen Landstädtchen, herrn Chr. Bolf, foll es nun gelungen fein, woran fich jo viele Fachmänner und Maschinen= bau-Technifer vergebens abgemüht hat=

Die bon ihm tonftruirte Maschine pflüdte bei einer unlängst abgehaftenen Brufung auf ihre Leiftungsfähigfeit ben au bem 3wed herbeigebrachten Sopfen in ftaunenswerther Beife. Bon einem Berreigen ber Dolben mabrenb ber Pfliide mar abfolut feine Rebe, ba die Zweige, welche bon ben größten Blattern entblößt find, am ftartften Theil ber Rebe eingelaffen werben und bie fogenannte Rlaviatur ber Mafchine bie Dolben abftößt, fo bag lettere bie Mafchine gar nicht burchlaufen. Der gepfludte Sopfen fällt fofort burch ein ftreifenartiges, ftartes Drahtgitter in eine barunter geftellte Rifte. Er ift febr fcon geblattet und fommt that= fächlich bem mit ber Sand gepflüdten | Flaschen!"

Sopfen auffallend gleich. Die Dehr= gahl ber Dolben behalt burch Die Pflüde Die Stiele ebenfo, wie wenn fie mit ber Sand gegopft maren. Gine Windborrichtung jagt bie fleinen Blatter ba= bon. Gin Balgwert gieht ben gu pfludenben Sopfen ein, beziehungsweise burch die Maschine. - "Mittheilungen bes Deutschen Sopfenbau-Bereines".

3u 550 — Rogers & Gallets bochfeine Tafchen-

3u 25c — Crowns "Erab Apple" — Lautiers "May Bells"—Baldwins "Marie Stew-

art" und "Queen Beg" und Binaubs

\$1% echte golbene Ringe - befteb

mit echten Doublets bon Emeralbs,

Rubinen, Garnets, Amethuft 2c.,

ebenfo echte Opale, Diamanten,

Turquoife u. Perlen- bas Dletall

allein ift bes Gelbes werth - 87

Ringe \$3.90-\$5 Ringe \$1.90

tuch-Ertrafte-alle Geriiche.

hochfeine Tafdentuch-Ertrafte.

fich werfen.

mit leben!"

bann Satte ich ihn angepumpt?"

Unwalt Fuller eröffnete bie Urgu=

bie bon ben Beflagten borgenommene Regulirung bes Berfaufs von Zigacet= ten gefchäbigt worben. Biele Staaten hatten ben Berfauf von Zigaret= ten eingeschränft und maren fogar fo weit gegangen, benfelben gang gu ber= bieten, gerabefo, wie fie ben Berfauf bon Whisten und anderen Spirituofen

burch fein Gefet genommen werben Der Unwalt fchloß bie Berhandlun-

Bater: "Bei 100,000 Mart acceptirt!" - Spekulativ. — "Weshalb fucht

Grundeigenthum und Saufer.

3u verfaufen: Gin Raufer mit \$200 Baar tann manrend der nichten 10 Jage meine neue Berds Cortage für \$1100 baben, zu leichten Ledingungen. Guer eigenes Intereffe berlangt, daß Ihr biefe Beliegenbeit nicht unbeachtet vorüber geben last. Strecht vor iaglich, ausgenommen Sonntags, 3802 Rogie Abe. Archer Are. (Brighton) Stratenbahn beingt Euch vor die Thur.

Bu bertaufen: Cottages mit Lot und fleiner Bar-Angablung, Reft monatliche fleine Abgabian-gen. Das bertaufen. Radjufragen 438 Sumbolbt Ube., Ede Ballon Etr. 24nolm

Bu verfaufen: Gottage und Cot, veriaufde and für 2 Lotten in der Stadt. 6135 Dan Str.

hanjer und Farmen. Beftgelegene Saufer und Porten (nabe Strogenbahn) spottbillig. Aleine Angablung. Grundeigenthumsanteiben, Farmen jum Berfang und jum Umtaufch gegen Stabteigenthum fiets an Sand. John Benry Schorer, 1099 Roscee Str., nabe Southport Abe.

Bir baben febr viele Gefchafts- und Privathaus

Wir haben fehr viere Bejaufin aber gu vertaufden. G. fer und Botten gu verlaufen ober gu vertaufden. G. Greubenberg & Co., 192 B. Divifion Etr. 240f, fabb, Im

Bu verfaufen: 10 Bimmer Bohnhaus mit 3 Bau-fteilen. 206 Barclav Str., nabe 26. Divifion Str., beim humbolat Barf, für \$3,500.

Geld.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bal Bort)

Geld zu verleiben auf Mobel. Blanos, Bferde, Wagen u. f. w. Kleine Anleiben von \$20 bis \$600 unfere Spezialität. Bir nehmen Ihmen die Wöbel nicht weg, wenn wete te Anleibe machen, jondern loffen dieselben in Ihrem Best.

Chicago Mortagge Loan Co. .

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

rudgegablt und Daburch Die Binfen berringert wer Den. Rommt gu mir, wenn 3br Belb uothig babt.

Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

Ober Sammartet Theater Gebanbe, 161 28. Madifon Str., Binimer 14. 11ape

Wenn Ihr Geld zu feiben wunfcht nf Wöbel. Bianos, Aferde, Wae en, Antiden n. j. w., iprecht vor in er Difice der Fibelity Mortgage

eld gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, 3u niebrigiten Raten. Prompte Bedienung, obne

ben niedrigften Anten. Vernagen ben 25 bis \$10,000, ju ben niedrigften Anten. Arompte Bedieung, obne Ceffentlichfeit und mit bem Borrecht, das Guer Gigentnum in Entem Befig verbeist. The City Wortgage Loan Co., Inforporirt.

34 Bafbington Str., erfter Flut, zwifchen Clark und Dearborn.

ober: 9215 Commercial Ave., Bimmer 1, Columbia Blod, Gid-Chicago. 5ma*

oder: 351. 63. Str., Guglewood.

eleiht Geld in großen oder kleinen Summen, auf unsbaltungsgegenstände, Pianos, Pjerde, Wagen, wie Lagerhaussicheine, zu sehr niedrigen Raten, zu ingend eine gewönlichte Heikaner. Ein belie-ger Theil des Darlebens kann zu jeder Jeit zus-

10abli

nt. Q. Frend, 128 LaSalle Str., Zimmer 1.

Bergungungs-Begweifer.

ubitorium .- Freitag Radmittag und Sams Columbia.-May Froin in "The Bidom gones." ovleh 3.—Chevalier-Gaftipiel. reat Northern.—Lillian Ruffell in "An Umerican Beauty." De Bider 5.- The Strange Abbentures of Dis Grand Opera Soufe.-A Barlor Dath. Brabenn of Mufic.—Siberia. Albambra.—Boi. Marphy. Gaftpiel. Babmartet.—Edbie Bon in "Dif the Carth". go Dpera wouje .- Baudeville.

Verkanfsflellen der Abendpol augerhalb Chicagos und in den

lington Seights: Julius Glentie. auburn Barf : EDward Eteinbaufer. dartiett: Bruno Weffe. nionville : Mibert Grangen perip Seiabts : Chas. Mpams. omansville: F. W. Coni cago Speights : John Selo. Epeltenbam Beach: 3. 3. Tobbunter. Cloverdale, 34.: Chas. Tedrabin. te: Mieg. Buchanan. upler: A. Thomas. Dauphier: A. 200111as. J. Buterbaugh. Dauphin Parti: Ja.: M. Gehrfe.
Dauphin in es: J. D'Donnell.
Down ers Grobe: M. G. Stanger.
Donn Jas Part: A. Jagenthron. 3nd.: Llopo Emith. Elmburft : Aufius Malon. Gigin : Ruo, Soeller. Englewood Rems Co anfton: Albert Boelfow. Wrant Bart : 28. Riepte er o B Dale : Gred. Bergfeldt Grand Croffing: Oscar Candoif. Danjon Bart: Joj. Widera. Dammond, Ind.: B. Cicher. Dawthorne: Conrad Gegmeper wermoja : Berm. Tiedt. Dermoja : &. Rlippel. Sinsdale: S: Geo. Pronty & Co. Hobbart, Jud: Um. Mayoum. Hobbe Bart: M. J. Laplor. Bruing Bart: W. Mbrens. Befferjon: Jrvin Bernhard. Renojha, Wis.: Simon Areps. Renjington: Frin Sagel. La Borte, Ind.: George Werner. La Grange: G. M. DleClellan. Lamnbale: G. Ctofes. Melroje Part: O. D. Franco. Michigan City, Ind.: E. Schmoelter. Morgan Part: Grig Geigenhauer. Norwood Nart: Mith Sugbes. Naperville: 28. Blate. Dat Bart : Derm. Winter. Dat Bart : Willie Queit. Bart Ribge: gans Samer. Blano: Q. M. Broaddus. Bullman : Barl 21. Germes. Raven 5 wood : Frant 28. Menold. It a ven s wood : Liond Ajhton. Miver dale: Mrs. Leng. Miver jide: Geo. Echnoger. Riber Biew: Mug. Echneiber Rojelle: John C. D. Bagge. Mogers Bart: Beter Ubenhoefer. Rojehill: 28. G. Terwilliger. Sandwich: Frant Lebluchner. South Chicago: Chas. G. Memes South Epaniton : John Balmet. Streator: G. Q. Donagho. Thornton, 3ll .: Clinton Brant.

(Ritr bie "Abenbpoft".) Renes aus Ratur- und Seilfunde.

28 ajbington Seights: John Richard. 28 innetta: John Ragner.

Planetenbeobachtungen.

28 biting , 3nd .: G. D. Saines.

Booblawn Bart: Q. Geferid.

28 beaton: 2. S. Start. 28 infielb: 28m. Beier.

Die Unficht bes italienischen Aftronomen Schiaparelli, fonnennächsten Planeten Merfur unb Benus feine ber täglichen Achfen= brehung der Erbe ahnliche Achien= brehung, folglich auch feinen Bechfel zwischen Tag und Racht besitzen, son= bern fich, wie ber Mond um bie Erbe, um bie Sonne ichleifen, indem fie Der= felben ftets biefelbe Seite gutehren, ift vielfach bestritten worden. Der burch feine Mars=Beobachtungen berühmte Aftronom Percival Lowell telegraphirt jest, bag er biefe Unficht bolltommen bestätigt gefunden hat: Mertur und Benus breben sich einmal um ihre Uchsen während eines Umlaufs um Die Sonne. Der frangofische Aftronom Berrolin, ber bon einem nahezu neuntaufend Fuß hoben Berge aus unter ben gunftigften atmofparifchen Berhaltniffen ebenfalls bie Benus einer neuen Beobachtung unterwarf, gelangte au bemfelben Refultat. Die Luftgrenze bes Planeten, wenn gu berichiebenen Beiten beobachtet, zeigte niemals Beränderungen, wie sie nach und nach hat= ten auftreten muffen, wenn bie Dberflächengebilde burch die Drehung fort= gerudt waren, und aus biefem, wie aus einigen anbern Umftanben, läßt fich baber faft mit Gewißheit ichließen, bağ Benus in ber That, wie ihr Nach= bar Mertur, ein "heruntergekomme= ner", bon feiner früheren Burbe gum Rang eines Monbes herabgefunkener Planet ift. Da es wahrscheinlich ift, baß beibe Planeten im Anfang, wie bie Erbe, bie ben Blaneten eigenthum= liche Achfenbrehung befagen und bie= felbe nur im Laufe ber Beiten burch hemmende Unziehungswirtungen, wie wir sie alle Tage in Ebbe und Fluth walten feben, eingebüßt haben, so ist es gar wohl möglich, daß auch unfere Erbe einmal von demfelben furchtba= ren Schidfal erreicht wird, bas bie eine Salfte ber Oberfläche gu fortwah= renbem Beschienenwerben burch bie Connenftrahlen, bie andere Salfte gu emiger Racht verurtheilen wurde. Ge= legentlich diefer Wahrnehmungen über bie Bewegungsweise ber beiben Plane= ten will Lowell auch noch festgestellt haben, baß Benus nicht, wie bisher geglaubt, in Wolfen gehüllt ift, fon= bern eine Athmosphäre besitzt, was bei Mertur nicht ber Fall ift. — Auch aus ben Gebeimniffen bes Mars wird bie nicht unwichtige Thatfache gemelbet, daß abermals zwei der fogenann= ten Ranale, Guphrates und Phison, bie rathfelhafte Gricheinung ber "Ber=

Duntle Bantfarbe ein Dorzug im Menfchengeschlecht.

Lange ebe Darbin gleichzeitig mit feinem Freunde Ballner bie Lehre von ber "natürlichen Buchtwahl" auffgefteut | Robembererscheinung, bom Sternbild | Berlangt: Billger Junge. Fred. Mees, Buch.

genschaften eines Lebewefens fich unter ben nachtommen erhalten, wodurch allmähliche Bervolltommnung eintreten foll ,hob ber Boologe Wells bie Er= scheinung berbor, bag bie unter ben Tropen lebenben Menfchenraffen bon buntler Sautfarbe find. Da alle mit buntlem Sautpigment ausgestatteten Berfonen von den Tropenfiebern ocr= gleichsweise frei find, so grundete er auf Diefe Thatfache Die Spekulation, daß wenigstens für die Tropen bie buntlen Raffen bie volltommeneren find und fich bort auch borguasmeife entwidelt haben. Neuerdings ift bie Frage aufgeworfen worben, ob nicht überhaupt die dunkle Hautfarbe eine größere Unempfänglichteit für Krant= heiten mit fich bringt und ob nicht beshalb, nach bem Bringip ber naturlichen Zuchtwahl, die buntle Hautfarbe im Menschengeschlecht allmählich vorberrichen wird? Thatfächlich icheint es zu fein, daß in Umerita menigftens aus irgend einem Grunde ber blonde Thous bem brünetten Inpus zu weichen anfängt und daß daher die fünftigen Amerifaner eine duntlere Sautfarbe haben werden, als bas heutige Befchlecht. Schon gur Zeit bes Burgerfrieges lieferten, ftatiftifchen Musweisen gufolge, bie eingeborenen Ume= rifaner perhältnigmäßig bebeutenb mehr buntelfarbige Refruten, als bie= jenigen englischer, irischer und beut= scher Abkanft, was barauf hinaus= läuft, baß fich feit ber Besiebelung bie Dunkelfarbigen beffer erhalten hatten, als die Hellfarbigen. In Europa hat man ebenfalls bie Erfahrung gemacht. daß helle und duntle Sautfarbe von Unterschieden in ber Widerstandsfähig= feit und folglich in ber Fortpflangung ber Inpen begleitet find. Auffallend ift hierbei, daß wenigstens in Deutsch= land, Defterreich, Belgien und ber Schweiz die Schultinder, in Stalien und auf den britischen Infeln auch bie Erwachsenen, in ben Städten non buntlerer hautfarbe find, als auf bem Land, obichon ichwer abzusehen ift, weswegen ber in ben Stäbten fich be= festigende buntle Inpus ben schlimmen Ginfluffen des ftabtifchen Lebens bef= fer widerstehen follte, als ber helle Inbus benienigen bes Landlebeng. -Db die fautafische Raffe ohne Beiteres , auch in physischer Hinsicht, als bie

hatte, wonach befanntlich niigliche Gi=

ift nach Obigem einigermaßen zweifel Allerlei.

haft!

bolltommene aufgefaßt werben tann,

In ben sogenannten Rrabenaugen ober Brechnüffen kommt bsa Strychnin mit bem weniger giftigen Brucin vergefellschaftet bor. Beibe Stoffe geben unter gewiffen chemischen Behandlun= gen zu prachtvollen Farbenerscheinun= gen Beranlassung, burch welche fie leicht entbeckt werden können . Wäh= rend jedoch Struchnin ein Violett er= gewöhnlich in farblosen Krnstallen, Die in Waffer fchwer, in Weingeift leichter löslich find, bekannt ift, durch Blutroth zu erfennen. Gin frangofifcher Chemiter hat die außerorbentliche Em= pfindlichkeit diefer Farbenreaktion burch einen Berfuch festgeftellt, in mel= chem eine faure Brucinlöfung mit einer falpetrigfauren Gubftang, einem Di= trat, zusammengetocht wurde. Die blutrothe Färbung trat noch ein, wenn ber Gehalt von falpetriger Gaure nur ben fechshundertundvierzigtaufendften Theil bes Waffers, worin fie enthalten

war, ausmachte. Die Unficht verschiedener Physiter, baß die X=Strahlen nicht einfach find, sondern aus zwei, vielleicht mehr, ver ichiebenen Strahlenarten ober Thätig= feitselementen bestehen, scheint sich mehr und mehr gu bestätigen. Gin hollandischer Atademiter hat durch eine Reihe von Berfuchen nachgewiesen, bag bie photographischen Gigenschaften ber X=Strablen fich noch bem größeren cber geringeren Grabe in ber Batuum= röhre erzielten Berdunnung richten. Ift die Berdunnung weniger groß, fo gehen die Strahlen durch Fleisch und Anochen anscheinend auf gleiche Weise hindurch, um auf ber photographischen Platte die Abbildung zu erzeugen. Bei großer Berdunnung zeichnen fich jedoch bie Umriffe ber Anochen viel fcharfer ab, ein Beweis, daß in der durchdrin= genden Rraft ber X-Strahlen irgend

eine Berfchiedenheit stattgefunden hat. Die Reaftionszeit ober bie Leit, beren es bedarf, damit ein äußerer Reiz, eine Empfindung, eine Gegenäußerung in Folge habe ,ift bekanntlich viel größer, als man nach ber gewöhnlichen Bor= stellung bon der Schnelligkeit der Bewußtseinsvorgange annehmen möchte. Weit entfernt, "bligfchnell" gu fein, wandelt ber Gebante feinen Weg bom außersten Enbe ber Empfindungener= ben gum Gehirn, bann in ben geheim= nifvollen Pfaden bes letteren herum, und bon bort wieber nach außen, um burch die Mustelthätigfeit irgend eine Rundgebung zu ichaffen, mit bedach= tiger Langfamteit, b. h. einer Beschwindigkeit, die nicht einmal der= jenigen einer Ranonenfugel gleich tommt. Wie beim Menschen, fo hat man jett auch bei gewiffen elettrischen Fischen (einem Bitterrochen und einem Bitterwels) bie Reattionszeiten, bie fich burch eleftrische Schlage nach er= folgtem Reiz fundgaben, gemeffen. Gie lagen burchschnittlich innerhalb ber auch am Menfchen und einzelnen an= bere Thieren beobachteten Größen. Wenn fie fehr langfain maren, fo nah= men bie Reaftionen ben gwölften unb felbit bis ben vierten Theil einer Gefunde in Unfpruch; bie fcnellften bagegen brauchten ben breifigften und selbst nur ben hundertsten Theil einer

Diejenigen, bie fich vergeblich in ber Nacht des vierzehnten November nach einem etwas ftarfen Sternschnuppen= fall umgesehen haben, werden fich viel= leicht am gehnten Dezember einigerma= gen entschädigen fonnen. Denn auch für biefe Zeit ift ein ziemlich lebhafter Sternschnuppenfall berausgefagt, ber jeboch nicht, wie bie fehlgeschlagene

bes Löwen, fonbern bom Sternbilb ber 3willinge feinen Musgang gu nehmen Das angebliche Richteintreffen hat. ber aftronomischen Prophezeiung ber biesjährigen Novembermeteore hat allerlei mobifeilen Spott hervorgerufen, ber auf einem Digverftanbnig ber Prophezeiung beruhte, die weiter nichts befagte, als bag bie Erbe um bie Beit abermals einem regelmäßigen Meteoritenring begegnen würde, beffen mehr ober minber auffallenbes Sichtbarmer= ben burch Sternschnuppen jeboch von allerlei Umftanben abbing. Ameifler an ben Morausfagungen ber Biffenichaft merben fich ppraussichtlich in ben nächsten brei Jahren von ber thatfach= lichen Erifteng des "November=Boano= mens" überzeugen fonnen ,bas ftufen= meife immer lebhafter gu merben be= ftimmt ift, bis es im Jahre 1899 feinen alle dreiundreifig Jahre eintretenden Sohepunkt erreicht, und abermals foaufagen "gur festgesetten Stunde" ben Erdbewohnern das glänzendste aller himmelsschauspiele zu bereiten. L.

- Ignoranten halten fester gufam= men, als Gelehrte.

Lofalbericht.

Minder=Borftelluna.

Um Dantfagungstage, Donnerftag ben 22. b. Dits., veranftaltet bie Di= rettion Schaumberg = Schindler in Müllers Salle eine große Rinderbor= gelangt ftellung. Bur Aufführung unter Mitwirfung von 100 Rinbern bas prächtige Zaubermärchen "Bringeffin Dornroschen" in 7 Bilbern bon C. U. Gorner. Die einzelnen Bilber find wie folgt betitelt: 1. Bild: "Bei ben Feen"; 2. Bild: "Die Taufe"; 3. Bild: "Pringeffin Dornroschen"; 4. Bilb: "Der Spruch ber bojen Tee geht in Grfüllung"; 5. Bild: "Der 100jah= rige Schlaf"; 6. Bild: "Der Dornen-7. Bild: "Das Erwachen" mald": Neue Deforationen und Roflime find für die Aufführung mit großen Roften angeschafft worden, und ba bie Darfteller ber hauptrollen ichon verschiedentlich mit großem Erfolge in derartigen Kindervorstellungen mitgewirkt haben, fo fteht ben Besuchern ein felte= ner Genuß in sicherer Aussicht.

Gut Bolg!

Beim britten jahrlichen, großen Preistegeln auf John L. Schnellers Bahn, Nr. 130 Wells Str., find fol= genbe Berren fiegreich gemefen: Satob Stoeffel, 1. Preis, \$100; Undreas La Reida, 2. Preis, \$75; Frank Brum-fleck, 3. Preis, \$50; C. Ritt, 4. Preis, \$25; Michel Pfeffer, 5. Preis, \$15; Andreas Wiffemes, 6. Preis, \$10; Mar Pongray, 7. Preis, \$10; John Reith, 8. Preis, \$10; Jatob Naef, 9. zeugt, gibt fich das Brucin, das für Preis, \$5; H. Thomfon, 10. Preis, \$5; Chrenpreis, Carl Ritt, \$20; für spezielle wöchentliche Breife \$90.



Ge war eine lange erit als fie jich ja hen, war er ftarfer, breitichultiger, jun ger Mann. Wohl ielten mar ein Mann mit allen, Frauen in gefallen: förperlichen donheiten.

ein füßes, fleines Madden. Eag an, wo fie fich faben, liebten fie fich. Giner ichien für ben Unbern erichaffen gu Befannten beshalb nur eine Stimme: "Bas für ein herrliches Paar, geben die Beiden." Die Sochzeit fonnte noch nicht ftattfinden, ba and noch eine fernere Ausbildung nothwenbig hatte. Es wurde beshalb beichloffen, daß fie fur zwei Sahre Deutschland und Franfreich besuchen folle, um bortige Sprachen und Git-ten lernen, mahrend er mahrend biefer Beriode fich völlig bem Geichaftsleben widmen follte. Go trennten fie fich unter Austanich pon Betheuerungen ihrer emigen Liebe. Mann mit aller Rrait, aller Gnergie: itanb bod bas Bilb feiner Geliebten ftets por feinen Augen boch nur ju bald anderte fich glaubte, für emig begraben zu haben, melbeie ich wieder an und untergrub feine Willens fraft, beeintrachtigte fein Aussehen, ichmachte feine Constitution. Zuerft mar er mube, ab-gespannt, feine Rerven waren angegriffen, feine Augen verloren an Glang und jenften fich tief in die Augenhöhten. Gein Gedächtnig verlor an Rraft und nur zu bald fand er aus, daß er absolut feine geschäftliche Fortichritte mache. Leiber bejag er eine gemiffe Scham, fich einem Mrgt verrrauensvoll ju nahern, namentlich in der Beit, wo ihm noch Sulfe leicht verschafft werden fonnte. lange bauerte es, und aus bem jungen, blithenden Mann, mar eine Ruine, ein junger Breis geworben. 2Bas fand feine, in ben zwei Jahren zu einer prächtigen Ericheinung geworbenen Braut, als fie von ihrer Reife gurudfehrte? Ginen hohläugigen, abgezehr= ten, niedergebrochenen, vor ber Beit alt gewordenen Mann, ber mit ichlotternden Ruie en, einer icharf flingenden Stimme ihr Guten Tag munichte. Ronnte fie eine Berbindung mit einer folden forperlichen Ruine aufrecht erhalten? Rein! Das Berlobnig wurde ge öft und wenige Bochen fpater lag ber junge Mann im Grabe

Schritt für Schritt tommen bieje Gefah= ren, beshalb verhutet fie bei Beit und gebraucht ben erprobten Rath vom Bafbington Medical Innitute, 68 Mandolph Girage

Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin Junge an Brot. 2165 Archer Abe. Berlangt: Gin Treiber, um Brot anszufahren. Berlangt: 2 Bigarrenmacher, welche Bunches mas chen. 1. Rlaffe. William Linfe Bros., 5553 S. Albe land Ave. Berlangt: Ein Aunge, ber englisch und polnisch prechen kann, einer der im Country-Store thätig ein will. Borzulprechen Madison und Market Str., Central Union Blod Building, dei T. Reumann.

Berlangt: Gin guter Butder für Bebblermagen, mit \$50 Anution. Stetige Arbeit. Guter Berbienk fir ben richtigen Rann. Rochgufragen Gee Lifter Abe. und nabe Fullerton Abe, und R. Robe Str. Berlangt: Junger Mann gum Burftmachen. 3717 Sermitage Abe. Berlangt: Gin junger Gariner. 786 B. 40. Str., nabe B. Rorth Abe. Berlangt: 4 gute Agenten. Borgufprechen bon 8 bis 10 Uhr Bormittag. 422 Carrabee Str. Berlangt: Mann, febig, welcher mit Bferdenum-geben fann und willig ift, alle Arbeit ju berrichs ten. 470 S. Salfted Str.

SCHLESINGER MAYER

State, Madifon-durch bis 28abaff Ave .- 7 Laden. Gingange. Union Loop-Station.

Porzellan: 15° und 25c°

am Dollar. Danfjagungs=Affortiment von bem fensationellen New Porter Auftions=Berfauf.

Porzellan für Danksagung.



35 Riften echtes Rarlababer Borgellan. Dresbener Borgellan u. japanefifches Porellan - in 200 Muftern. Formen und Malereien, ju noch nie aubor gewagten Breifen - Rachtifch Obers 8c

Thee Taffen und Unter-Taffen, Werth bis gu 9c Caffce Taffen und Unter-Taffen, Werth bis 3n \$1.00, 311 19c Werth bis 311 \$1.00, 311
Brod- und Butter-, Teffert- und Frucht-Teller, De Werth bis 32 65c, 311 12c und Teller für Cauce, Gingemachtes und Cranberry, 4¢ Werth bis 3u 50c-Sc, 6c und

Bu 45c-\$1.00 Turken Platten



bubich bergiert in amolf periciebenen Ragons-20 per fchiebene Gorten - und gu Breifen, welche borber unbefannt maren. 31 45c-\$1.00 Jabonefifche Borgell. Turfey-Patentl. 3u 50c-\$1.25 Englifde Porgell. Turfen-Platten. 34 \$1.70-8214 Ameritaniide Borgellan . Jurfen.

34 81 37 -\$314 Carlababer Rargellan Turfen-Rlatten \$1.98-\$414 Frangofifche Porzellan Turfen-Spezielle Auslage von neuen und nütlichen Trichmaa-

Carving Sets - Dankfagungs Bierter Floor, State Etr.

ren für den Dantfagungetag.



tes - Tranchir Meffer und Sabel-ausgefuchte Forngriffe - beite Cheffield Stahltlinge, 8 Boll lang-panifche Fagon-imebged Rücfen und Batent Dleffer Lager mit Schutvorrichtung an Gabel -importirtes Tranchir Get, um für \$214 vir auft gu merben-genau

3u 25c - Ertra Qualität Horn-Griff Stahl gu obigem baffend-werth 50c. 31 75c \$11/2 Peinster Stahl 2 Stüde Gestügelsoder Fleischmester, werkliche Horngriffe
-hübich und brauchbar-werth \$1.50.

Silbermaare. 3u 49c- 114 Cterling Gilner, Orange Löffel,



oben in neue reich emaillirte Griffe-icone Dresben Effettengolbene Bowle und Tines.

Greie Gingravirung bis Beih:

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

und Logis und \$2 per Woche. 680 Carrabee Etr. Berlangt: Gin Laditer, ber flobern, Etrich giegen und bergieren fann. 248 28. Chicago Abe.

Aerlangt: 100 Teamfters und Arbeiter für Ledees Arbeit in Tennesse und Mississpot. Billige Tickes nach Mempbis. Arm Orteans und die südlichen Aunste, die Allinois Centralessinien. 2 Aarmarbeis ter und Koblenminers für Julinois. In Nob. Lador Agench, 33 Market Str. Berlangt: 6 gute Agenten, guter Cohn und ftetis ger Plag für fleißige Manner. Borgusprechen 8-9 Uhr Borm. 1416 R. Ctarf Str. —28no

Berlangt: 3 Agenten für ftetige Arbeit, bei 50e Rommiffion ober Bochentohn, Nachzufragen 1344 A. Gaffen Ave.

Berlangt: 50 erfabrene Kohlengraber, Eijenbahn-Rontrofte und Mineu-Arbeit, Beständig, Keine Un-ruben. Kommt soforr, Wenona Coal Compand, We-nona, 3st.

Berlangt: Leute, um Ralenber ju berfaufen. — Größtes Lager. Biffigfte Preife. Bei A. Lanfers mann, 76 Fifth Abe., Zimmer 1. Berlangt: Manner und Anaben jum Lernen. G. S. Patten, Prafibent. 12 Jahre ve. ber Poftal Te-legraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28[p1]

Berlangt: Frauen und Madden. Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Raden und Fabriten

Berlangt: Gin Mann für Caloonearbeit, 615 G. Berlangt: Erfahrene Anitters. Abr. R. 292 Berlangt: Madden, an Roden gu naben. 330 R. Mibland Ave., oberer Stod, binten. Berlangt: Madden jum Lernen. G. S. Ratten, Prafident. 12 Jabre bei der Boftal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28ip11

Sausarvett. Berlangt: Madden fur leichte Sausarbeit, 332 Cedgwid Str. mbi

Berlangt: 50 Madden für Sausarbeit, 373 Gar. mbmbo field Ave. mondo Berlangt: Madden für Sausarbeit und jum Rocen. 3 in Familie. 1138 Milmantee Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit. eleine Familie. 80 Botomac Abe., nahe Roben Gir. Berlangt: Madden ür allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie, Rachgufragen 241 Bell's Gir. bm: Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausars beit. 278 Mohamt Str., 1. Flat. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit, 16 3abre att, im Store. 252 G. Rorth Abe., muß ju ganje ichlafen. Berlangt: Röchin, Lohn \$7. Dotel, 573 Carrabee

Berlangt: Röchin und zweites Madden far Sudfeite. Biele Madden für Stade und Country. Beritas, 13 R. Clarf Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 2338 Cottage Borve Ave. Berlangt: Tagsuber eine altere Frau oder junges Madden fur Sausarbeit. 1876 R. Leavitt Str., nabe Roscoe Boulevarb. Berlangt: Ein gutes Madden für Sausarbeit. 185 Blue Jeland Abe. bmi Berlangt: Gin tüchtiges Madden für allgemeine Sausarbeit. 3403 Forest Abe.

Danksagungstag Roafters. Beftes Affortement in Chicago von Batent Bratvfan nen. Unfere feinen, glattitabiernen, tiefen Bratpfan-



ton" Roafter und Bafer, geite und ofenge prüft, wie Abbildung, und gu biefen Breifen ber befte und billigfte Roafter und Bafer ber fabrigirt mirb. Rleine, werth 6oc. 39c. Mittlere, werth 9oc. 59c. Große, werth \$1.25. 69c.

Huch führen wir im Lager eine pollitanbige Bartie touftruirt und erhielten World's Fair Breis.

Muk-Stodier und -Anacker. 311 8c-25c Mug-Knacker-wie Abbitdung-andere an 50c, 25c, 20c und 15c.



3# 19c-65c nidelplulatirte Ruffe-Gets - 6 Bids und 1 Sammer, in fatingefüttertem Raften-complet, wie Bild.

3u 12c-Got geschliffenes Erdbeeren, Diamoed und Guder-Mufter, mit vierfach plattirtem Decfel, fein gefinifhebnur 100 Dugenb-



3u \$1.49-\$3 Novelty Porgellan fünftleriich beforirte Uhren wie Abbitbung; ebenfalls Tambonrine-Fagon, mit handbemalten Blumen-\$1.49.

\$21 ölgemalte Placques, 50c. Bierter Bloor, State Etr. 500 Stude nur und nicht mehr biefes Sahr. Grube Beiucher erhalten Die beite Musmahl.

3u 50c-\$216 hubiche bigemalte Placques -Größe 17 3ou, pier Subjefte, Berftel= lungsfoften \$2.50-

Berlangt: Frauen und Dadden.

gaudarben.

Berlangt: Gute guverfäffige Madden finden fiets gute Plage bei Mrs. Julius Den, 515 Cooquid Str. mfrmo Berlangt: 25 Mabden und Frauen für gewöhnstiche Sousarbeit fonnen gleich bie Stellen baben. Borguprechen bei Mrs. Freedman, 411 Magwell Str., nabe Blue Island Ave.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Modden für Sans-arbeit und zweite Arbeit, Rindermaden und einz gewanderte Modden für beffere Pidge in ben fein-ften Familien an ber Stiette, bei boben Lobn. Frau Gerjon, 215, 32. Str., nabe Indiana Nor.

Berlangt: Gutes beutides Dadchen fur alle Saus-arbeit. 553 Elpbourn Ave. bmi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 3 in Familie. 92 G. Fullerton Ave. Berlangt: Deutides Madden als Sausbalterin, 2 Rinder in Familie. Gates Beim, niedriger Lobn. 196 G. California Ave., 1. Flat.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausat-beit. 207 R. Gentre Ave. Dur Berlangt: Gin junges Madden für allgemeine Sausarbeit. 425 B. Chicago Ave.

Berlangt: Ein Rinbermadden, 15 bis 16 Jahre alt. 3459 G. Malfted Str. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. Glat mit Dampfheigung. 484 R. Clarf Etr., Ratien. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit 230 R. State Str., 2. Flat. mb Berlangt: Mabchen, bas engliich ipricht, ju gwei 5. und Gjabrigen Rinbern. 150 28. 12. Str. mo Berlangt: Gin junges Madden in fleiner Faml fie von 3 Berjonen. 1149 George Str., Ede Racin Ave., 1. Glat. mid

Berlangt: Röchinnen, Madchen für Hansarbeit und zweite Arbeit, Hausbalterinnen, eingewander-te Medchen erbalten fofort gute Stellung bei bo-bem Lobn in feinen Arivatfamilien durch das drut-iche und standinavische Stellenvermittlungsburean, on gadin Ser iche und isandinabische Stellenvermittlungsbureau, 500 Wells Str. Anim Madchen finden gute Stellen bei hoben Lobin. Wis, Essellen gute Stellen bei hoben Lobin. Wes, Essellen getaunderte josort untergebracht.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit ind zweite Arbeit. Rindermaden erbalten fofert jute Stellen mit boben Lobn in ben feinsten Pris-garfamilien ber Rords und Sidbfeite durch das Erfte vertige Bermittlungs-Jantitut, 345 R. Clarf Str., Tangtag affen fiel 21 Uhr 7.4, 208 früher 605. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.:

Stellungen fuchen: Manner.

Gefucht: Junge von 16 Jahren, 2 Wochen im ande, jucht irgend eine Beschäftigung, willig ju ober Arbeit, Kleiner Ebbn. Johann Rubow, 94 l. Franklin Str.

Bejucht: Gin junger Mann, guter Cabinetmafer und Carpenter, wunicht irgendwelche Beidafrigung. Ubr. 600 Blue Island Ave., Solz. bmfr Bejucht: Junger Mann incht irgendwelche Besichatigung. Berftebt mit Pferben umgugeben. Kann treiben. Gut ftabibefannt. henry Faupel, 902 Melstofe Str.

Bejucht: Ein junger benticher Mann, welcher fcon eiwas von der Schuhmacherei versieht, wunicht bei einem Schuhmacher umfonft zu arbeiten, um in Reparatur fich zu vervollftandigen. Abr. Bauer, 870 Clifton Part Ave. Berlangt: Dadden für allgemeine Sausarbelt. Berlangt: Tuchtiges Madden für 2. Arbeit. Rleis ne Familie. 3613 Brairie Ave.

Stellungen fuchen: Danner.

(Ungeigen unter biefer Rubrif, 1 Gene bas Bort.) Bejucht: Junger Mann. 27 Jahre alt, fucht Etching als 3. Sand in Baderei. Eribbrung an Brot mit Rolls, fruber gearbeitet bei B. D. Roblfact. dtr. 3. Erdmann, 17 Auftin Abe.

Befucht: Stelle jucht ein anftanbiger Mann, thut irgend etwas. Sprecht por bon 8 bis 9 Uhr. 2 Sul- livan Str., unten. Bejucht: Erfter Rlaffe Bartenber fucht Stellung. D. Reifon, 520 Wieland Str. . mbi Gefucht: Geidaftstundiger Agent municht ftette en Plag bei magigem Solar, Abr. R. 664 Abenda

Stellungen fuden: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Stelle fucht Wittwe mit einem Rinbe als gaus-Damen, die erprobte Madden wünfchen für alle Hausarbeit, bitte vorzusprechen. Mrs. Julius Deb, 315 Sedgwid Str. bmija Gefucht: Schneiberin findt Arbeit in und auger em Baufe. 305 28. 16. Str., oben. Dmi Beincht: Gin gutes judides Madden jucht Stei-le als Baushalterin ober für gewöhnliche Sausur-beit. Befte Referengen, vohn \$3.50-\$1, 616 R. Aip-land Abe., oben.

2 Franen fuchen Arbeit im Reftaurant oder irsenm eine Arbeit. Abr. B. 102 Abendpoft. Geincht: Gin auftandiges dentiches Madden jucht Stellung in einer fleinen Beivarfamilie. Nachgastragen 327 Clinton Str. Ihrem Befin.
Wir baben bas
größte de uis de Geschäft
in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Zentichen, fommt zu uns, wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Euren Bortheil sinden bei mir vorzusprechen, eine Ihr anderweitig dingeli. Die sicherfte und zweclassigste Bedienung zugesichert.

Beindt: Ontes beutides Madorn fact einen Blat für gemobuliche Sausarbeit in fleiner Gamis, ic. 576 Cogwid Gir. Befucht: Baiche ins Sons ju nehmen. 209 Cle-

Befucht: Gin Madden fucht Stelle für gewöhnlt-de Bausgrbeit, 458 Milmaufee Abe., 2. Glat. Befucht: Ein anfländiges, in aller gausarbeit erstreues Madhen, nich nicht lange im gande, finch trille in fleiner Familie, Sieht nicht auf gute Be-andlung als auf boben Lohn. I R. halfted Str. Gefucht: Gin beutiches Mabden jucht Stelle jur Sonbarbrit. 344 G. wuron Str. Gejucht: Gine altere Frau fucht Stelle bei einem Wirmorr. Siehr nicht auf John, fondern auf eine gute Seimath. Rachzufragen 147 Burling Str. Befucht: Rettes Mindermaden und Sausmaden uchen Arbeit. Et R. Clart Etr. Sericafaen finden Dienstmadden foftenfrei. 372 arfield Muc. 23nolw

farfield Ave. Gleincht: Tuchtige Dentiche Dienstmaden jut bei artauntlen und Beichaftsbaufer find iefort gu aben. 573 Lacrabee Etr., Stellenvermittlungs- 2hnelw

Geidaftegelegenheiten. (Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents das Bort)

Bu berfaufen: Gutgebender Butderfbop mit Burftmacherei, wegen Uneinigfeit ber Partner. 2903 E. Canal Etr. Dnu Bu verfaufen: Gin gutgebender Borfe Shoeing und Bladimithe Shop, 807 &, Salfted Str. Bu verfaufen: Grocery mit Bierd und Topmagen. Gute Lage. 156 Sheffield Ane. Rur 835 ift fofort ein Stationens, Jigarrens und Spielwaarengeichaft nebst Laundry-Cfirce mit Bene-ntinge, indegriffen funf Sbowcafes und eine fco-ne Indamertigur ju verfaufen. Ju erfragen 297 Carpenter Str., oben.

Bogu nach ber Sübfeite geben, wenn 3hr billiges Geld haben fonnt auf Mobel, Planes, Bierde und Magen. Lagerdans icheine, von der Aort hur ei ern Morrgage Loan Co. 465-67 Milwanke Ave., Ede Chiseago Ave., über Schroeders Druglore, Jimmer 33, Offen bis 6 lider Abends. Redut Clevator. Geld rüdzablaat in beliedigen Metragen. Bu verlaufen: Meatmarfet, billig. 458 Roscoe, Gde Lincoln Str. Bu perfaufen: Reftaurant, 3106 Wentworth Abe. 3n verfaufen: Sochs Finnner Biat, vollftandig mönifer, mit oder obne Biano. Annehmbare Jabi-ternine, Janonija Minnten Fabrt vom Courtbans. Larrabee Str. Car. 10 Engenie Str. \$50,000 ju verleiben auf Mobel, Planos n. Bferste. Billige Raten. Deutide, nebut Roti; hiervon.
In be lehten 10 Jahren batten wir die größte Coan C'e ein Millwaufer. Diese gab und Gelegenbelt, die Abligde ber Teutiden grinds... of ennen ju tennen. Langer Aredit oder Theil-Abjahlungen. Bir nehmen die Saden nicht iort. Mobel Mortsgage Voan Co., Jimmer 308 Inter Ocean Gebande. Baderei ju verfaufen, frantheitshalber, billig. 707 inbourn Ave. Gin guter Bladimithibop frantheitsbalber billig u verfaufen. Abr. G. 198 Abendpoft. Bu verfaufen: Butcheribop und Beitungsroufe. Geld ju verleiben auf Mobel, Pianos und souftige gute Sidnerheit. Riedrigfte Naten, obrliche Braud's lung, 534 Lincoln Abe., Jimmer 1, Late Birte. feinzil

Bu verlaufen ober ju vertaufden: Guter Ctadts faloon. Raberes 13 R. Glarf Str. 3u verfaufen: Gin gutgebenber Buicherihop. 495 28. Str., Ede Canal Str. mai Bejable bodifte Baar-Breife filt Grocenftengen, interioops. Baarenvorrathe und Ginrichtungen, ber Urt. Fred Bender, 1624 bis 1630 Babaib me. Rerofins und Gafolin:Route fehr billig gu bers taufen. Abr. R. 165 Abendpoft. 20nolm

Bu bermiethen.

Saben 18 80

jung, guntige Lage für Reinarrant ober Grocerb. 332 B. 12. Str. Raberes Zimmer 507, 172 G. Bafbington Str. boja"

Zimmer und Board. (Anzeigen unter diefer Anbrit, 2 Cents das Bort.)

Gin oder zwei fleine Rinder finden gute Pflege in Familie von zwei Tamen. 527 billmaufee Abe. bint

Bu bermiethen: Billig, warmes Bimmer. 746 Southport Abe.

Bu miethen und Board gefucht.

Raufe- und Berfaufe-Angebote.

Fred Bender, etablirt 1883, 1624-1626-1628-Rid Mabaih Ave., verfauft Store-Einrichtungen ir Grocervs, Butchert, Delifateffens, Ligarrens n. andoftores etc. billiger wie je zuvor, befanntlich

Store-Figtures jeder Art für Grocerns, Zeiflas teffice und Raarrenhores, für Meat-Markels und Saloons, jovie Ocfen, Balkogies, Top und offene Bagen, ipottbillig, Große Auswahl. 908 R. Hai-ft.d Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu berfaufen: Gin fcmeres gutes Arbeitspferd, ein Delibernpferd, billig. 393 Cleveland Ave.

\$10 faufen gutes Arbeitspferd, merth boppelt, auch einige Topmagen. 1624 Babaib , Ave. mom

\$15 fauft ein gutes Bjerd, 903 R. Salfied Etr.

Bagen, Buggies u. Geschirr: re. Die größte Auswahl in Sticago. Hans berte von neuen und gebrauchten Wagen und Bug-gies von allen Sorten, in Wirflichfeit Alles, was Kader bat, und unjere Breife find nicht zu bieren. Thiel & Ebrhardt, 395 Wabaih Ave.

Grofe Auswahl fprechender Papageien, alle Sor-ten Singvogel, Gobbijiche, Aguarien, Kaiige, Bogels futter, Billigfte Breife, Attantie & Bacific Bird Store. 197 D. Madijon Str. 30mg*

Dobel, Sausgerathe zc.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dug verfaufen: Borguglider Rochofen 19, beig

Bu berfaufen: Billig, ein extra feines Folding-bett mit Spiegel, 2 billige Betiftellen und 1 Goto-linofen necht Anderem. Mrs. Cb. Tonnborf, 1308 Dunning Str., Late Biew.

ofen \$4.50, Bettftelle 98c, Foldingbett \$6, Get \$10, Anderes billig. 346 Rorth Ave.

Geld ju verfeifen ju 5 Progent Zinfen. 2. 3. Ulrich, Grundeigenthums: und Geichaftsmaffer. Zimmer 712, 95-97 G. Clarf Gir., Ede Balbing. ton Gir. Geld zu verleiben auf Chicago Grundeigenthum, u ben billigften Zinfen, bei Sattler & Stas e. Zimmer 212 Roanofe Gebande, Gnoun-Gfe La Sulle und Madijon Etr., Chicago. Bu verfaufen: Mildroute. Nadgufragen 284 Car-rabee Str. 19molio \$1500 gejucht jum 15. Januar. Grite Spoothet. Doppelte Sicherheit, Reine Agenten. A. 12 Abendp. Guter Delifateffen-Store jum Invoicepreis fofort gu verlaufen. 51 Billow Str. 18nolm

Gejucht: Chne Kommiffton (Agenten) gegen bobe velte Sicherheit, I. Mortgage von \$6000-\$9000. John H. Scherer, 1009 Noscoe Str. 17nodofalm (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.) Bribatgelder ju verleiben, jede Summe, auf Grundeigenthum und jum Bauen. In 5 und 6 Progent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Divifion Str. 2019, fablobte 3u bermiethen: Billig, iconer Store mit Bob-

Louis Freudenberg verleibt Gelb auf Dupothefen bon 44 Brogent an, theils ohne Kommiffon. Zim-net 1614 Unith Building, 79 Tearborn Str., Nach-mittags 2 Uhr. Refidenz 42 Botomac Ave. Morgens. Bu bermiethen: 4 und 5 Zimmer Flats, mit Dampfbeigung, Jamitor im Saufe. Miethe \$12-\$16 per Monat. 330 bis. 336 BB. 12 Str. Raberes 3immer 507, 172 E. Wafbington Str.

Perfönliches. (Angeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Wort.)

3u vermiethen: 4 und 5 Zimmer Flats, billig, an gute Lente. 746 nab 750 R. Banlina Str., ein Blad fiblich von Rorth Abe. Raberes Zimmer 507, 172 G. Basbington Str. 300 vermiethen: Store im Ganzen oder getheift, mit Eingang von zwei Etraken. 152 Korth Noc., nad 300 Elnbourn Ave. Radzufragen Jimmer 507, 172 E. Wajbington Str.

310 vermiethen: Schönes Flat mit oder ohne Gaz, zu febr mäßigem Areije für den Winter. Kann auf, zu febr mäßigem Areije für den Winter. Kann auf, zu febr mäßigem Areije für den Winter. Kann auf, zu febr mäßigem Areije für den Winter. Kann auf, zu febr mäßigem Areije für den Winter. Kann auf, zu febr mäßigem Areije für den Winter. Kann auf, zu febr die einer Wohnungen getheilt werz den. 58 Scheifield Ave.

310 vermiethen: 4 Jimmer Klat. Gas und Bad.

1415 harbard Etr., nahe Sacramenta Ave. \$10.

bmt

Sobne, Roten, Miethen und Schutz ben aller Art ichnell und ficher follettiet. Keine Ges bühr wenn erfolglos. Offen bis 6 Uhr Abends und Sonatags bis 12 Uhr Aitrags. Deutich und Engs lich gesprochen. Bureau of Law and Collection, Zimmer 15, 167-160 Majbington Et, nahe 5. Ave. 28. D. Young, Movofat, Frig Schmitt, Conftable.

Löbne, Roten, Miethen und ichlechte Schulden als fer Art josort follefriet; johlechte Miether hinauss geicht; feine Bezablung obneferfolg; alle Fälle wers ben pronut bejort; often bis 6 ibr Abends und Sonntags bis 11 libr. Englisch und beutich gesprochen. Empfehlungen: Erite Nationalbant. 70-73 Kith Ave., Zimmer 8, Otto Rees, Konfalle, E. Atenold, Rechtsanwalt.

Aleider gereinigt, gefärbt und reparirt. Unguge \$1, Soien 40 Cents, Dreffes \$1. Winterüberzieher ju verfaufen. Freuch Steam Die Worts, 110 Mons roe Str., (Columbia Thearer.) 270flut

Mrs. Robn wohnt jest 417 E. Rorth Ave., nabe Bells Gir. (früber Sedgwid Str.), 1 Treppe.
12nolm
Chite beutiche Filzichnbe und Aantoffeln jeden Größe tabrigirt und balt vorratig
20no2iv A. 3 im m er m a n n n g.
148 Chobourn Ave. Joieph, ich mochte Dich gerne feben. Bitte ante worte. - Cophie.

merte. - Sopore. Mrs. Margareth wohnt 642 Milmautee Ave. 240f1m Unterricht. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache für herren und Damen in Rieinfloffen und brivat, fowie Buchhalten und banbelsfücher, befanntlich am besten gelehrt im R. B. Bulinek College, 922 Milmauter Bue, nage Baulina Str. Tags und Abends. Borbereitung gur Bielbeinbruffung. Beginnt jest. Brof. Goorge Jenffen, Bringival.

(Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Julius Goldgier. 30hn 2. Rodgers. Suite 820 Chamber of Commerce. Sudoft-Ede Bajbington und LaSalle Ste. Telephon 3100.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bad Bort.) 3br fount alle Arten Rabmaidinen faufen 31 Bolefglepreifen bei Mam, 12 Abams Str. Reue fiberplatirte Singer \$10. digb Mrm \$12, neue Biljon \$10. Sprecht vor, ebe 3br fauft. 23mg*

Anzeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Beichlechts. Sauts und Bintfrantheiten nach ben neueften Methoden ichnell und ficher geheilt. Satis-fattion garantirt. Dr. Chlers. 108 Bells Str., nabe Chio Str. 28stig

(Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Rur \$100 Baar für ein feines Rimball Upright Biano auch an monatliche Abjahlungen, wenn bere langt. Bei Mug. Gros, 682 Bells Str. Malle

Mordfeite.

R. A. Beder, 228 Durling Str.

Gari Liddunann, 186 Genter Str.

Grei. A. Sasler, 211 Genter Str.

Gentd Heidenann, 249 Genter Str.

Mrs. V. R. Reppo, 457 Glart Str.

Drs. V. R. Reppo, 457 Glart Str.

G. Beder, 5904 R. Glart Str.

G. Beder, 5904 R. Glart Str.

G. Bend, 249 Clart Str.

G. Bend, 249 Clart Str.

G. G. Rand, 249 Chebourn Ave.

Jour Belig, 523 Globourn Ave.

Journers Reußlore, 657 Globourn Ave.

Journers Reußlore, 657 Globourn Ave.

Journers Reußlore, 657 Globourn Ave.

Gender, 502 Livinon Str.

G. E. Relfon, 334 Divinon Str.

G. Bearte, 349 Zwilson Str.

Michaelt, 163 Applies Str.

G. Bearte, 349 Zwilson Str.

Michaelt, 165 Applies Str.

Michaelt, 165 Applies Str.

Michaelt, 165 Applies Str.

Michaelt, 166 Applies Ctr.

Michaelt, 166 Applies Ctr.

Michaelt, 166 Applies Ctr.

Michaelt, 167 Applies Ctr.

Michaelt, 168 Applies Ctr.

Michaelt, 169 Applies Ctr.

Mordwefffeite.

G. Mathis, 403 R. Alibland Ave.
F. Dede, 412 R. Alibland Ave.
Leannefield, 422 R. Chicago Ave.
R. O'Connell, 250 PR. Chicago Ave.
R. Chicago, 330 R. Chicago Ave.
Leannefield, 434 R. Chicago Ave.
Chill, 634 R. Chicago Ave. . Schulz, 430 Ai. Chicago Ave.
Ichniz Ettadoru, 440 A. Chicago Ave.
I. Lange, 740 A. Chicago Ave.
I. Chicago Grand Ave.
I. Chicago Ave.
I. Chicago Grand Ave.
I. Chicago Ave.
I. Chicago Grand Ave.
I. Chicago Grand Ave.
I. Chicago Grand Ave.
I. Chicago Grand Ave.
I. Chicago Ave.
I. Chicago Grand Ave.
I. Chicago Ave.
I. Chicago Grand Ave.
I. Chicago Grand Ave.
I. Chicago Ave.
I. C

Südweftfeile.

Beland Ane. E. L. Harris, 118 Allie Asiand Ave.
Hrau Manuth, 210 Allie Asiand Ave.
Horift, Start, 300 Allie Asiand Ave.
Horift, Start, 300 Allie Asiand Ave.
Horift Aver, 533 Allie Asiand Ave.
Fran Chois, 55 Canalport Ave.
Hrau Chois, 55 Canalport Ave.
Horift Aver, 113 Canalport Ave.
Horift Aver, 12 Capitalies Str.
Horift Aver, 133 St. Aver, 113 Capital Str.
Horift Aver, 133 St. Aver, 113 Capital Str.
L. Anje, 338 St. Aver, 113 Capital Str. Therewood, 212 E. Dalked Str.

G. Michaush, 212 E. Dalked Str.

G. Michaush, 234 E. Dalked Str.

M. Tajie, 338 S. Dalked Str.

M. Tajie, 338 S. Dalked Str.

M. Tajie, 338 S. Dalked Str.

M. Tajie, 411 S. Dalked Str.

Denry Schulz, 235 S. Dalked Str.

Denry Schulz, 235 S. Dalked Str.

John Keumann, 706 S. Dalked Str.

John Keumann, 706 S. Dalked Str.

John Kennen, 708 M. Darrijon Str.

J. G. Farrel, 1123 B. Darrijon Str.

J. G. Harrel, 1125 B. Marrijon Str.

G. Panabon, 174 B. Madijon Str.

G. Harrel, 128 B. Madijon Str.

Harrel, 128 B. Harrel, 128 B. Harrel, 128 B.

Harrel, 128 B. Harrel, 128 B.

Harrel, 128 B. Harrel, 128 B.

Harrel, 128 B. Harrel, 128 B.

Harrel, 128 B. Harrel, 128 B.

Harrel, 139 B. Harrel, 138 B.

Harrel, 139 B.

Harrel,

Sudfeite.

Südfeile.

Doffmann, 2040 Archer Ave.

— Jarger, 2140 Archer Ave.

— Jarger, 2140 Archer Ave.

— Jarger, 2140 Archer Ave.

Revs Score, 2738 Gortage Grove Ave.

3. Avelier 1914 Gortage Grove Ave.

3. Avelier 2740 Gortage Grove Ave.

3. Avelier 3705 Gortage Grove Ave.

3. Avelier 370

galle Biem.

3933 Bentworth Are.

Mr. Hoffmann, S. W. Edd Thland u. Belmanitts.
Mr. S. Idde, S. S. Belmont Ave.
O. Hoeletes, 915 Belmont Ave.
O. M. Hoeletes, 917 Pircoln Ave.
O. M. Danveladds Kends Store, 483 Pincoln Ave.
O. M. Danveladds Kends Store, 483 Pincoln Ave.
O. M. Danveladds Kends Gincoln Ave.
O. M. Danveladds Ave.
O. M. Hoeletes, 726 Pincoln Ave.
O. M. Hoeletes, 726 Pincoln Ave.
O. M. Hoeletes, 817 Pincoln Ave.
O. M. Hoeletes, 818 Pincoln Ave.
O. M. Hoeletes, 918 Pincoln Ave.
O. M. Hoeletes, 918 Pincoln Ave.
O. Hoeletes, 181 Pincoln Ave.
O. M. Hoeletes, 181 Pincoln Ave.

Cown of Sake. Rews Co., 5924 Albland Ave. Bifugradt, 4734 Union Ave. Dunnershagen, 4704 Wentworth Ave.

Verkaussstellen der Abendpost. Villa Falconieri.

Die Geidicte einer Beibenicaft. Don Richard Bof.

(Fortfegung.) Erft jest, wo ich anfange gu gefun= ben, weiß ich, wie frant ich mar.

Wenn ich's recht bedente, grauft mir's, daß Gehirn und Gemuth fo etwas aushalten können! Wie war ich nur im stande, mich so gang in die Einsamfeit zu flüchten, in die Natur gu berfenten? Das war ja Unnatur! Und biefe Buth, Die Menschen gu meiden, als ob fie verpestet maren.

Mus ber Ginfamfeit beraus, flüchte ich mich jett gum Menschen; aus bem Wunder ber Natur fort, berfente ich mich jest in bas Mpsterium bes ge= liebten und liebenden Weibes.

Es ift Auferstehung! Lieber Freund, ich feiere jest meine Dftern.

Gelingt es mir benn, Dir auch nur annähernd begreiflich zu machen, wie ich empfinde und was aus mir gewor= ben ift?

3ch glaube, ich fchrieb Dir einmal, wie ich in meinem Frestengimmer lag und träumte: wenn bie gute holbe Frühlingsgöttin aus ihrem leuchten= ben Gewölf eine ihrer Blüthen auf mich herabwürfe, fo murbe ich auffteben und wieder leben - wieder arbeiten.

Die himmlische behielt ihren Leng für bie Erbe und bie übrige Menich heit; aber eine gütige Gotheit schickte mir bas Weib, welches für mich ge-Schaffen worben ift. Gein Rug fant auf meine Stirn wie eine weiche fon= nenheiße betäubend buftenbe Bunber= blume; und auch bas zweite große Schidfal erfüllte fich an mir: nach fünfzehnjährigem Berftummen finde ich noch einmal die Sprache wieder.

3ch weiß, daß ich verschollen und bergeffen bin, und ich habe mich bamit abgefunden.

Jest foll die Welt mich noch einmal hören.

Bift Du erichroden? Fürchteft Du, es möchte eine Geifterftimme fein, haft Du Gespenfterfurcht? Ich felbst bin gang ruhig, gang ficher. Und follte meine alte romantische Beise in bem Getofe bes Zeitenfturms auch munder= lich flingen, wird es wenigstens eine Melobie fein. Gie wird aus meiner tiefften Geele auffteigen, babinraufchen und mit ihrem Rlang andere muhfeli= ge und belabene Geelen erfüllen.

Während um uns bas Gefchrei über bie "Entartung" bes Beibes larmt, will ich im ftillen Gluid bas hohe Lied

bes Beibes bichten. 3ch will fagen, woran unfere Reit leibet; baran, baß fie nicht mehr an bie bon allen Leiben erlofenbe Liebesaemalt ber Frau glaubt. 3ch will fagen, baß diefer Zauber fich noch immer an uns machtig erweift, bag unfer Gee-

lenheil allein auf ber Frau beruht. Der Genius berZeit muß wieber bas liebende, fich felbft berleugnende, im Manne aufgehende, reine Beib werben.

3ch ichreibe biefe Bertlarung ber Frau unter ben ftillen, bon Benien Durchgaufelten Wipfeln bes Benushains und werbe bas Drama: "Früh= ling" nennen.

Das Seelenleben ber neuen Benera= tion hat sich auf der Jagd nach Ruhm und Genug, nach Glud und Gold gu Tode gebett.

Es liegt erftarrt unter funtelnber Decte.

Muf ben falten Leichnam fällt bie heiße Thrane der unfterblichen Liebe ber Frau. Da erhebt fich ber Tobte. Blumen

sprießen ringsum empor, die gange

Welt bebedt fich mit Blüthen: "Frühling, Frühling!"

Es wird ein Jubelichrei fein. 3ch muß immer wieber barüber ftaunen, wie fie ein Theil meines We= fens ift und wie eine rathfelhafte Borfebung alles fo munberbar fügte... Da leben bie zwei getrennten Salften ei= nes Menschen, jebe einfam für fich. Das heißt: fie leben nicht - fie eri= ftiren nur. Und ba werben fie burch ei= nen Zufall -- ober burch bas Schid= fal - gufammengeführt. Mit ber Ge= walt eines Glements vereinigen fie fich, gleichfam burch Magie werben fie gu einander bingezogen - ju einander

Blöglich find bie beiben eines, eine Seele, ein Leib: ein Menich! Das Gesicht, bon bem wir noch ge= ftern nichts mußten, bedeutet für uns heute bas Untlig ber Menschheit: mit ber Stimme, Die uns foeben noch fremb mar, ipricht jett unfere eigene Geele gu uns; ber Bandebrud, ber Blid, bas Lächeln eines Menschen, an bem wir vielleicht ohne aufzusehen vorüber ge= gangen waren, bat bie Racht in uns

hingeriffen. Wiberftanb ift unmöglich.

gum ftrahlenden Tage vermandelt. Bas wir bis bahin nicht fannten, mird uns fremb: mas wir bis babin liebten, wird uns gleichgiltig; was wir fo lange für 3med und Biel unferes Dafeins hielten, ericheint uns werth=

Wir werben ju treulofen Freunden, Gatten, Gohnen, ju Bernichtern gan= ger Eriftengen - wir muffen es mer= ben, mogen wir uns auch noch fo fehr bagegen wehren.

Und wir werden gu Berbrechern, ju Bahnfinnigen und Gelbftmorbern.

Wie bor langen, langen Jahren fige ich jest täglich viele Stunden an meinem Schreibtijch unter ber Mormormaste bon Michel Angelos ichonem "Sterbenden", ben ich um das wonnes volle Aushauchen seines Lebens jo oft bitter beneidet habe. Ueber mir halten Die Benien ber großen Göttin ein Bluthengewinde; und ich schreibe, schreibe! Mir ift's, als mußte ich ben Blid ei-

nes Sehers, bas felige Lächeln bes Bergudten haben. In folder Glüdseligfeit bichte ich

meinen "Frühling". Wenn ich aufschaue, feh ich unter

3ch febe einen weiten goldenen Dunft, und darüber fcmebt bie Beterstuppel.

Seit langen, langen Jahren habe ich wieder Nächte voller Schlaf und boll Friedns. Mein einfames Licht ift also endlich gur Ruhe gegangen! Und auch unten das ihre.

Lette Racht ließ Die Gluth mich nicht schlafen. Ich stand auf, ging auf bie Galerie - ba leuchtete unter mir wieder ber einfame Stern. Sie wachte!

Aber als ich sie heute angstvoll frag= te: ob fie icon wieber ichlechte Rachte batte, flüfterte fie mir gu:

Sie hatte gewacht, weil fie bie gange Nacht über gelauscht: ob fie unter ihrem Fenfter meine Schritte nicht horte? Sie hatte bie gange Racht über ge-Ungern und gaubernd versprach ich

fo lange gu dulden, bis ich mein Drama bollen bet habe. Aber bann fofort bolle Rlatheit und Bahrheit!

ihr, das Geheimnig unferer Liebe noch

Uffunta Neri ift wieder Gaft in ber Billa Taverna. Sie tommt mir fehr berändert bor: frant, frant!

Und so apathisch, so mude!

Bas ift bas nur mit ben Frauen?! Da ift biefe Frau Zoll für Boll eine arofie Runftlerin - nicht reprodugi= rend, sondern erschaffend! - und gu= gleich ift fie ein volles echtes Weib. Und bennoch scheint fie unglücklich zu fein?... Bielleicht ift fie es gerade barum, weil fie eine große Rünftlerin und ein echtes Weib ift! Denn fann bas mahre Weib in Diefer Welt bolltommen glüdlich fein?

Mein! Soll eine große Rünftlerin ein la= cheln'des Gesicht haben?

Mein, nein! Stumm tommt fie in bie Billa Falconieri, ftumm geht fie wieder. Sie hatte Maria gern, scheint fie aber bereits vergeffen gu haben. Mit ihren stillen schmerglichen Augen sieht fie alles; und alles scheint fie bufter gu feben - auch unfer neues leuchtenbes Leben, bon bem fie ficher weiß. Gie glaubt nicht baran. Gie glaubt über= haupt an tein Gliid. Mes an ihr ift Schwermuth und Erichöpfung.

Bas fagte fie bamals bon Bibiane? Sie fei fcwerlich zu retten. Sie ift gerettet!

3ch ergählte ihr bon meinem Drama. Theilnahmlos hörte fie mich an. Um nadiften Tage jedoch tam fie und fagte mir: fie wollte bas Stud lefen.

In einigen Tagen hoffe ich fertig gu

Beenbet! Solbe gute Frühlingsgöttin, fei anä= dia meinem Werk! Unter deinem himm= lischen Blüthenzeichen entstand es: mein bestes Stud Leben, welches ich zu geben bermag. Trage meine Worte auf Deinen fanften Winden hinaus in die Belt. Laffe fie hier und bort auf ein einsames schmerzerftarrtes Menichen= berg niederfallen; und laffe es bann in bem armen tobten Bergen inofpen und blüben, bak es noch einmal aufbebe in Werbedrang und Dafeinsluft:

"Mai ift getommen!" Uffunta Neri las mein

- wird es fbielen! "Bielleicht fann es Gie retten," fagte

Mich retten? Was meinte fie bamit? Bin ich benn verloren, daß ich gerettet werden müßte? Jest, wo ich nach lan= gem lebendigen Tod mein jubelndes Friihlingslied fang; wo ich Biviane, meinen gangen Menschen, fanb!

Und jest follte mich etwas vielleicht retten fonnen? Meint sie etwa, daß auch ich "schwer=

lich" au retten fei? Welche Phantafieen! Ich fchrieb mein Wert, ich fand Biviane, und - auch

ich bin gerettet! Uffunta Reri ftubirt bereits unter ben Inpreffen meine Belbin.

Affunta Reri "ftudirt" - ich hatte fagen muffen: Uffunta Reri beginnt meine Frauengeftalt gu erleben. Und jest endlich, endlich Wahrheit!

Meine große Weltdame ift ein gro= Bes Rind, bas fich fürchtet. Aber ich lache mein thorichtes Rind aus. Sie ift fo rührend, wenn fie fo angftvoll und hilflos ift.

"Rind, Rind, was fürchteft Du nur? Etwa die Welt?"

Jest lachte fie auch. Wir machten es nun fo aus: fie wird mit mir abreisen: irgend mobin! Bugleich fchreibe ich bem Pringen und ftelle mich ihm gur Disposition.

Diese Beife ift allerdings bolltom= men riidfichtslos; aber volltommen aufflärend - ba es einen Effat gibt, mas ja boch nicht zu andern gemesen

Mein furchtsames Rind gittert babor, ber Pring konnte mich im Duell | Rrieg" ift aber bei ben Atjehern ein verwunden, wohl gar tödten. Als ob bas möglich mare ?!

Jest fterben, wo ich eben erft anfange zu leiben -Alber barin hat fie recht: erft muffen wir Munta Reri abreifen laffen. Sie

Affunta Reri wird mein Stud in Rom im Nationaltheater spielen: und zwar bereits im Dezember, bor ihrer ameritanischen Tournee.

veift gum Glud balb.

Gie ift mit ihrer Beftalt fertig Daß fie in ber Geele Diefer Runft: lerin unter ben Inpreffen ber Billa Falconieri entstand, freut mich jeden Zag von neuem, wenn es auch etwas tobtengraberhaft flingt: "unter ben Inpreffen".

Mir foll es jebenfalls tein Omen

Morgen verläßt Affunta Reri Die Villa Taverna, und übermorgen bereits - Wir wollen guerft nach Reapel gehen.

Sie ift in letter Stunde nach Canmir bie Campagna fonnenverbrannt. | nes abgereift - mit bem Bringen.

3ch lag fo trant, fo trant. Rein! Du follit nicht tommen. Es foll Riemand tommen. Denn fie muß ja jeben Zag fom=

3ch erwarte fie stündlich. Seit Wochen stündlich. Sie muß ja tommen!

Ich begreife nicht — nichts begreife

Barifer Freunden eine Reife nach Rob= leng, Ems, Wiesbaben und Frantfurt a. M. unternommen habe. Bor lett= genannter Stadt trafen fie mit preu-Wahrscheinlich, weil ich immer noch Bischen aus dem Kriege heimtehrenden frank bin. Solbaten zusammen. Der Bug mar (Forisehung folgt.) überfüllt, daher brachte man einen Landwehrmann in einem Abtheil er= Guthanptete Moslems und das fter Rlaffe unter, in bem die brei Fran-Paradics. gofen fagen. "Wenn ich ihn mit feiner pflafterfarbigen Uniform und feinen Man wird fich erinnern, bag bei ber hinter einer blauen Brille verftedten Bermelbung ber Greigniffe in Atjeh Mugen anfah," bemertte ber "Later= Infel Sumatra, auf ber bie Hollander nenmann", "jo mußte ich innerlich einen Aufstand ber Gingeborenen gu über Diefen erbarmlichen Begner lachen, befämpfen hatten) auch ber Thatfache über den ich mich natürlich hoch erha= Erwähnung gefchah, daß bon hollan= ben buntte. Die Greigniffe haben jebifchen Solbaten com Rorper gefalle= boch gezeigt, bag mein Lachen fehr un= ner Atjeher bie Röpfe abgeschlagen geitgemäß war." Der Breuge, angeb= wurden, und es wurde bamals bemerft, lich ein Rlempner, ergablte ben Pari= baß bie Tobesftrafe mittels ber Ent= fern in fehr berftanblichem Frangofisch hauptung beshalb einen abschredenben bon feinen Feldzugserlebniffen und Charafter habe, weil nach ber unter Rochefort tnupfte mit ihm eine turge ben Moslems verbreiteten Unschauung Unterhaltung an, Die er felber fehr ber Enthauptete auch imBaradies ohne "lehrreich" nennt. "Wie bentt man Ropf erscheine und an den Freuden jegi in ber Urmee über Ihren famofen Grafen Bismard?" - "Das ift unfer besfelben, bie in gang befonderem Mage ben Streitern gegen bie Ungläubigen Bott!" - "Wie mir fcheint, haben Gie in Aussicht gestellt find, nicht theilneh= ihn im letten Jahre boch verabscheut!" men burfe. Diefer Unnahme tritt aun ber Professor bes mohammebanischen - "Seute beten wir ihn an." - "Das macht mir boch ben Ginbrud, als ob Rechts an ber inbifchen Schule in Sie nicht recht wüßten, was Sie wol-Delfi, Dr. ban ben Berg, fehr ent= len." - "Ja, man bleibt boch nicht fchieben enigegen. Geine Musführun= immer bei berfelben Meinung fteben." gen find furg bie folgenben: Rach ber "MIfo, wenn er Guch jum Rriege treibt, Meinung aller arabifchen Theologen, beren Autorität auch bei ben indischen berabscheut Ihr ihn, und wenn er euch Moslems unbestritten ift, besteht ber bann zwingt, wirflich Rrieg gu führen, erhebt 3hr ihn in Die Bolten?" -Mensch aus zwei Theilen, aus ber "3ch fann es nicht anbern, es ift nun Geele und bem Rorper; letterer ber= mal fo." — "Er wußte nicht, warum es fo war," fahrt ber frangofische Schriftsteller fort, "und ich wußte es geht nach bem Tobe, erstere ift unsterb= lich und wird am Ende ber Tage wie= ber mit bem Rorper vereinigt, um ge= erft recht nicht; in bemfelben Athem= richtet gu werben; bis gu biefem Beit= puntt befindet fich bie Geele in einem juge, in bem ber Preuge mir berficher= te, baß er für feine im Falle feines To= Bwifchenguftand, nur bie Marthrer bes gang hilflose Frau gegittert habe, gehen fofort nach bem Tobe gu Mah feanete er ben Mann, ber ihn foeben in ein. Unter Märthrer ober Blutzeugen ben Tod geschickt hatte. 3ch amufirte werben aber nur bie in einem für bie mich mit meinen Freunden über bie Musbreitung ober Bertheibigung bes Barmlofigteit unferes Reifegefährten, Islams geführten Rrieg gefallenen ber ebenso viel Grund gehabt hatte, fich Berfonen berftanben. Die Wieberver= über Die unfere luftig gu machen. Un einigung bes Körpers mit ber Seele fere Beiterfeit fteigerte fich jedoch gum am jungften Tage geschieht aber nach Rrampfanfalle, als wir fpater mehrere ber einstimmigen Meinung ber Theo-Bataillone des beutschen Beeres porbei logen burch ein Wunder Allahs; wenn marfchiren faben. In meinen bom 12. alfo ber Mensch burch Berftummelung September 1866 batirten Aufzeichnunbes Rörpers, wie g. B. burch Enthaup= gen heißt es: Deutschland ift in Die= tung, Die Auferstehung bes Leibes un= möglich machen fonnte, fo murbe er fem Augenblide bas Land, wo man Die ungeheuerlichften Dinge gu feben auch ben allmächtigen Willen Allahs und gu horen befommt. Nach unferer fraftlos machen. Gine Stelle im Ro-Unfunft in Frantfurt bielt ber preuran lehrt aber bas Gegentheil. Die= Bifche General Manteuffel eine Trup= felbe lautet: Als Abraham fragte: "D penbesichtigung ab. Das Befahungs= Berr, zeige mir, wie bu bie Tobten torps war im Barabeanguge, Offiziere lebendig machit", fragte Allah: "Willft wie Gemeine trugen ftolg ben fpigen bu noch nicht glauben?", worauf Abra= Belm, ber bie Form eines Gasapparaham antwortete: "Gewiß, aber es ift tes hat. "Sie muffen alle Tage ma-nöbriren," äußerte unfer Hotelwirth in nur, um mein Berg gu beruhigen." Alsbann fprach Allah: "Nimm vier überzeugtem Tone, "um ber Stabt Bogel, fchneibe fie in Stude und lege Schreden einzuflößen; bann find es auf jeden Berg ein Stiid, rufe fie bann auch gerade Die Regimenter, Die beund fie werben gu bir tommen; miffe, ftimmt find, eines Tages nach Paris baß Allah allmächtig und weife ift." gu marichiren." Bei biefem fpaghaften Den Rörper berftummelnbe Strafen, Ausspruche, ben ich als eine Brobe teuwie Enthauptung, find benn auch bei allen Befennern bes 38lam nicht nur tonifcher Gitelfeit anfah, hielten wir uns natürlich bie Seiten bor Lachen. ftets gebräuchlich gemejen, fonbern fie Bas für ein prächtiger General Bum werben im mohammebanischen Rechte Diefer Manteuffel auf bem Mariche geradezu vorgefchrieben, ohne daß jenach Paris! Und vier Jahre nach Die= mals die Annahme zugrunde lag, als fem militarifchen Schaufpiele, bas bei werbe burch eine folche Strafe bie uns eine unauslöschliche Beiterfeit er= Gludfeligkeit nach dem Leben beein= regt hatte, führte berfelbe Manteuffel trächtigt. Gine folche Unnahme murbe gegen uns Diefelben Regimenter, Die Die überdies ber im indifden Archipel ver= unferen fchlugen und nach einanber breiteten und berrichenden animisti= Laon, Rouen, Dieppe, Paris befegten schen Unschaufung widersprechen, benn hierauf übernahm er ben Dberbefehl ber Animismus beruht ja gerabe auf über bie Offupationsarmee, bon ber ber ftark ausgeprägten Unabhängigkeit weil wir fie nicht mit Ranonenschüffen ber Geele bom Rörper, und zwar fogar los geworben waren, wir uns mit Milin bem Grabe, bag bie Geele mahrend liarden befreien mußten." bes Lebens benKörper zeitweise verlas= fen fann, um irgen'd wo anders umber= Der Begründer der badifden Bart:

gufchweben, und in vielen Gegenben befteht ber Boltsglaube, bag jemanbes Ceele mit bem Ropfe fich zeihweise vom Rumpfe trennen tonne. Man hat al= lerdings aus ber Thatfache, bag mancheInlander lieber fterben, als bag fie fich zur Erhaltung bes Lebens noth= mendigen Amputation, 3. B. eines Urms ober eines Beines, entschließen, bie Schluffolgerung gemacht, bag fie im andern Leben nicht als Berftum= melte ericheinen wollen, allein bom Standpuntt arabifder Theologen aus ift bies ein Aberglauben, ber überbies

auch nur fehr fporabifch bortommt. Mit Diefen Ausführungen bes Profeffors ban ben Berg ftim= men auch bie Mittheilungen eine3 befonderen Renners bon Utjeh über= ein; jeder Atjeher ift fest überzeugt, baß bie, welche im beiligen Rriege fallen, fofort in's Parabies eingehen, wobei es gang gleichgültig ift, in welchem Bu= ftande ihre Rorper auf ber Erbe gurud= geblieben find. Der Begriff "beiliger viel weiterer, als bei anbern Bolfern bes Archipels; wer bei bem Berfuch, einen Ungläubigen gu ermorben, um= fommt, hat bas Leben "im beiligen Rriege" berloren. Rein Atjeher murbe fich bon ber Theilnahme am Rriege gegen bie Sollander aus Furcht bor einer fpäteren Enthauptung abhalten laffen. Bor einigen Jahren wurde mahrend ber Tamiangihen Expedition ein Ben= ting erobert und die etwa 60Mann gahlende Befatung über bie Rlinge ge= jagt; die Leichen berfelben wurden mit Petroleum begoffen und berbrannt. Muf bie Frage ,ob bie Bermanbten bie-

fer Tobten fich nicht über bas biefelben

in ber aniberen Welt erwartenbe Loos

baunruhig werben, antwortete ein Mt=

jeher: "Nicht im Geringsten, fie find ja

Blutzeugen, und was thut es, was mit

peni" betrachten.

Benn Gie

Mus Rarlsruhe berichtet ber "Babi=

Sche Landesbote": Der hochbetagte Geh.

Rath Prof. Dr. Anies, ber befannte

Nationalofonom ber Beibelberger Uni=

bevittät, ift fürglich in ben Rubeftand

getreten. Rnies war in ben Gedigi=

ger Jahren Direktor bes babischen

Dberichulrathes, mußte aber in Folge

ber gegen ihn eingeleiteten Begereien

fein Umt aufgeben. Es wird nun ba=

ran erinnert, daß Anies, ber für bas

Bohl ber Lehrer, insbesonbere ber

Bolfsichullehrer in anertennenswer=

ther Beise besorgt war - noch heute

tft fein Bilb in vielen Schufhaufern gu

Leitung des Oberschufrathes über=

nahm (1862), fein Lehrer in Baben

fich im Glange eines Schnurrbartes

ober gar eines Bollbartes prafentiren

tonnte, da die geistlichen Ortsschulin=

fpettoren und die biefen porgefekten

geiftlichen Behörden baran Unftog nah-

men. Die frommen herren wollten

eben nur Leute haben, bie glattrafirt

waren und gwar nicht nur äußerlich,

fondern auch in ihrer Gefinnung. Erfi

mit bem Umtsantritt bes Dberichul-

raths=Direttors Dr. Knies anderte fich

bies. herr Anies trug nämlich felbit

einen wohlgepflegten Badenbart und

ließ ihn sich nicht nehmen. Ginige Un=

tergebene, die biefes Wunder schauten

und fahen, bag auch fpater ber Boll-

bart blühte und gedieh, ahmten barauf

bas Beifpiel ihres Borgefegten nach,

andere folgten und fo fam allmählich

auch in Baben ber Lehrerbart in Ghren.

ben Leichen geschehen ift." Die Atjeber felbst würden staunen, wenn ihnen ein Ctubent find und jum Dantfagungstage biefe bis jest von vielen Guropaern nach Saufe ju fabren munichen, fo ertundi gen Gie fich in ber Gitn Tidet Office ber getheilte Unschauung gu Dhren fame Ridel Blate Gifenbahn, 111 Abams Strafe, und fie murben biefelbe als neuen Benach genauer Austunit betreifs ipezieller Raweis für "bie Dummheit ber Com= ten bei Diefer Gelegenheit. Telephone Dain

Gifen und Rohle in Transbaal.

Wer juleht lacht

Meld' töbtlichen Schlag ber frango-

fische Nationalstolz durch die deutschen

Siege bon 1870 erhalten hat, geht aus

einer Stelle ber "Abentures be ma bie"

hervor, die henri Rochefort vor turgem

beröffentlicht hat. Darin ergahlt er,

baß er im Spätsommer '66 mit einigen

Das frangofifche Nachblatt "Rebue Induftrielle" brachte jungft eine febr lefenswerthe Mittheilung über Erzeu= gung bon Gifen und Stabl in Transvaal, wonach die in ben letten Jahren porgenommenen Schürfungen ergeben haben, baß Gubafrifa ebenfo reich an nüglichen Mineralien als an toftbaren Metallen ift. Das trifft namentlich für Natal und Transvaal zu, wo u.A. feit mehr als gehn Jahren auch Rohlenfloge aufgefunden worden find. Dbivohl in beiben Lanbern ebenfo rei= de Gifenerglager bortommen, ift ein ernfter Blan , bort Sochofen ober an= bere Berhüttungsanlagen gu errichten, bisher nicht aufgetaucht. DieRegierung von Transvaal hatte 1882 eine Ron= geffion gur Unlage bon Sochofen und Metallhiitten im Gebiet ber Republit öffentlich ausgeschrieben; gu einer Musführung ift es jeboch nie getommen, obgleich die Konzession in Aussicht ftellte, bag bon bem Augenblide ab, wo bie Butte 10,000 Tonnen Robeifen er= zeugt haben würde, ein Eingangszoll bon 465 Fr. für bie Tonne für alle Gifen= und Stahlwaaren in ben Gren= gen ber Republif erhoben werben wür= be. Damals war allerbings ber Ber= brauch an Gifen und Stabl in Trans= vaal wenig erheblich: feit jener Zeit hat aber bie Ginfuhr eine große Bedeutung erlangt, fodaß ber Gebante bem= nächft wohl wieber arfgegriffen werben wird, um fo mehr, als ber befagte Gin= fuhrzoll ben in ber Rebublit errichteten Gifenhütten eine Urt Monopol per= ichaffen mirbe.

Die Sauptfache. - Fraulein: Md, Unna, mir ift fo fchlecht, holen Sie boch rafch einen Urgt!" -- Dienft= madden: "Welchen?" - Fraulein: "Den erften beften, ber in ber Rach barichaft wohnt ... und noch nicht verheirathet ift!"

Spezielle Raten

werben auf ber Didel Blate-Gifenbahn Ctubenten gewährt, Die jum Dantjagungstage nad Saufe fahren wollen. Tidets gum Ber tauf am 24r und 25., gultig gur Rudfahrt bis jum 30. November. Naheres zu erfahren 111 Abams Etr., Chicago, ober per Te-Raberes gu erfah= lephon Main 3389.

Tausende sieden dahin!

Blaubt 3hr, bag burch irgend eine mp. fteriofe Borfehung 3hr vor

* * * dem Geschick * *

bewahrt bleiben werdet, das Je-ben erwartet, ber eine Erfaltung bernachläffigt? Bist Ihr nicht, bag Zaufende im gangen Lanbe dahinsiechen, weil fie, jobald fie von einer

.... leichten Erfältung

ober anberen brondialen Beiden befallen murben, nicht fofort das alte und bon Allen allgemein auerkannte Seilmittel

Horehound and Tar

gebrauchten, bas fichere Seis lung verichafft, wo bie leich= tefte hinneigung gur

* * Schwindsucht * *

porliegt. Erinnert Gud, bag biefes erprob. te und zuberlässige Braventiv für Suften und Erfaltung bei allen Apothefern gu haben ift.

Zuverlässigkeit.



Zähne frei ausgezogen. Bolles Gebif----\$5 -\$5 Befted Gebit ____ \$8-

Brudenarbeit unfere Spezialitat.

27jahrige Erfahrung in Chicago. -

Gine ichriftliche Garantie für 10 Jahre mit jeber Arbeit. McCHESNEY BROS., Ecke Randolph &

Zähne gezogen frei

\$2finden - fich auch baburch ein eigen= artiges Berbienft erworben hat, baß er ber Urheber ber Lehrerbarte in Baben Bollftändiges Gebis. \$2.00 Golbene Zahntronen. \$2.00 Golbstüllung, 50c bis. \$1.00 Cilberfüllung, 25c bis. 50c ift. So sonderbar es flingt, so ift es boch Thatfache, bag, bevor Anies die

> **National Dental** Parlors, 148 State Str. Offen täglich bis 9 Uhr. Conntag bil 4 Uhr. Weibliche Bedienung. 16flbbf

Privat=Alinit und Dispensary

93 Beft 11. Gtr., Rem gort, R. 9.

23 Beft 11. Ger., New Jort, N. J.
Die Aerzte biefer Klinif (frühere Profesoren und Oolpitalärzte) find beutich und beilen in fürzelter Zeit nach einem ganz neuen Berfahren
— Erfolg langjähriger Erfahrung — bauernb und gräublich alle friiche ober chronische Krantbeiten beiderlei Seichlechts. Operationen werden schwerz und biutlod ausgeführt. Arante, welche zu bause nicht die gelätigte ärziliche Behandlung und forgfame Mitge haben fönnen, finden Aufrandme. Gebühren mäßig. Undemittelte gabten blos für Redigin. Met Anfragen werden prompt beantwortet. Brieftiche Consultationen in deutsicher oder englische Sprache.

RUPTURE Bruch bei Männern, Frauen und Aindern ichmerglos in 30 Lagen geheilt durch die Fivelith Methode. Keine Bezahlung bis gebeilt. 11.000 Seilungen in E Jahren. und iur Lebenszeit geranirt. Sprecht der ober ichieft nach Jirfularen. Frank d. Bran, M. D., 107 Learborn Str., Chicago.

Grei für leidende Grauen. Gine Frau, welche feit Jahren burch Leiben, bem weib-lichen Geschiecht eigen, beimgelicht war, sond ein ficheres und einsches Sausmittet, das ihre Gefundbert ohne Hilfe der Aerzie herfteltte. Sie ist bereit, es nebit ge-nauen Unweisungen zum Gebranch jeder teibenbem Frau zu seinden, die ihren Idamen und ihrer Abreste au Ares. d. W. Frester, South Bend, Ind., ichiat. 21nlm

Hilsbee's Peptonifirtes Eisen und Mangan. Der Blut-fabrikant.

Rach neuesten Forschungen bas eingradegu gauberhaft wirfende Mittel, um in einem gang furgen Zeitraum allen jenen Taufenden von Blutarmen und Bleichfüchtigen frifches und gefundes Blut gu verichaffen, und fie dadurch zu fröhlichen und gefunden Menfchen zu machen. Bu fast allen Leiden wird der Grundstein gelegt durch mangelhaftes Blut. Ericheis nungen wie blaffe Lippen und Sant= farbe, blaugeranderte Augen, fchlaffe Saltung, fraftloje Bemegungen, Cfrofeln, Dyspepfia, Appetitlofigfeit, mangelhafte oder unregelmäßige Menftruation,u. f. w., werden burch

Silsbee's Peptonifictes Eisen und Mangan

sicher gehoben.

In allen Apothefen gu haben. Breis 75c. Gegen Empfang von \$4.00 fenden wir 6 Flafchen toftenfrei nach irgend einem Theil ber Ber. Staaten.

P. Neustaedter & Co., 161 Pearl Str., Rem Port. Alleinige Agenten.

Reine Furcht mehr bor dem Ctuble



Wir ziehen Jahne bestimmt ohne Schmerz; fein Gas und keine Gesahr. Bolles Gebig Bo; keine bestern zu irgend einem Preise. Goldfronen und Bridgeardeit eine Spezialist. Volardt. Goldbesten Su. 10 Prozent Discount werden allen Mitgliedern der Arbeiter-Unions und ihren Jamilien erlaubt. Zahnansziehen frei, wenn andere Arbeit gethan wird. Wir geben \$1000, wenn Jemand mit unseren Breisen und Arbeit fonkurriene kann. Gold-Jüllung Soc auswärkt. Cfien Abends und Conntags. Sprecht vor und Ihr werdet Alles finden wie announcit.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tol. Main 2895. Kommt und lagt Euch früh Morgens Eure Jähne ansziehen und geht Abends mit neuen nach Haufe.— Bolles Gebig &c.



Bruche. Mein neu erfunde-nes Bruchband, bon fammtlichen deutschen Brosessoren empfoh-ten, eingeführt in der beutschen Armee, ift

für ein jeden Bruch zu beilen hab bertiche Berfprechungen, feine Einfprigungen, zität feine Unterdrechung vom Geschäft; ist frei. Ferner alle anderen Sorten Bandagen für Andelbrüche, Leibbinden für schwachen Unterleib. Mutterichaben,

WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Tie Aerzie diefer Anstalf finderfahrene deutsche Speinalissen und detradiene es als eine Spe. ihre leidendem Mitmenschen so scheine der Ambaltie von ihren Gedrichen Arithmenschen so schein gründlich von ihren Gedrichen ab teilen. Sie deiten gründlich unter Gerantie, alle geheimen Aronspeiten der Männer, Frauenzleiden und Beenstruationsstäveungen dene Operation, dautkranscheiten. Folgen von Selbstießedung, verlorene Mannbarteit e. Dervationen von erster Klasse Dervateuren. sir radstale heitung den Brichen Aryd. Aumoren. Bartocke (hodenfransbeiten) z. Koulmiturt und devorteit der Beitung den Brichen Aryd. Aumoren. Bartocke (hodenfransbeiten) z. Koulmiturt und devorteit Benn nöhig, daarten der Beitung uns Arquen arzi (Lame) behandling, int. Medizinen, nur Trei Pollars

nur Drei Dollars ben Monat. — Ednieldet Dies ans. — Stun ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntag: 10 bis 12 Uhr.

Achtet auf Eure Kinder.



Steht unter argtlicher Muffict. 256m 28ichtig für Manner und Frauen? Reine Bezohlung wo wir nicht turiren! Ingend welche Art won Gelichtechtstrausbeiten, beider Gelichtechter; Co-mensus; Buttvergittung jeder Art; Wonatsfiderung, jowie verlorene Mannestroft nud jede gedeitus Arant-leit. Alle unfere Bräparationen sind den Flanzen entnommen. Bo andere aufhören zu kuriren, garan-tiren wir eine Heilung, Freie Komulsation mandlich oder drieflich. Spreachtunden Ind den Vorgens dies Ahr Abends. Brivate Sprechzimmer; forechen Sie in ber Arbothefe vor. Gunrabis deutsche Appathete, 441 S. State Str., Sche Bed Gourt, Chicago.

Behlt Gud Lebenstraft in irgend einem Theil Fehlt Euch Lebenstraft in irgend einem Theit Gures Spifenns ober ift Guer Nervenluften gernüte durch unweise Lebenstart ober irgend eine anbere Urdache! Theil mir Guer Leiben mit und ich voll Euch gerne (chreiden, was mit am meisten balt, als ich auch bille do nothwendig hatte. Ferner sende ich auch brei alle Information über das dom ir eingeschiegen Extabren, welches meine Mannbarkeit wieder derfelke. Berfoliebt nicht auf morgen, wos ihr bente thun follt. Schreibt unter Weichung einer Briefmarke für Küchartweit uns ab der den Kucharte über Küchartweit unter Beichung einer Briefmarke für Küchartweit am Thomas Slater, B. O. Bog A. 1. Andermagoo, Mich.



Genaue Untersuchung bon Augen und Aupaffun bon Glafern für alle Mangel ber Sehtraft, Ronfulfiri uns begüglich Gurer Augen. BORSCH. 103 Adams Str., gege Woft-Office.

Dr. J. KUEHN, (früher Affiftenz-Arpt in Berkin). Spezial-Arzt für Haut: und Geschlechts-Krant heiten. Strifturen mit Elektrizität geheiti. Office: 73 State Str. Room 29 – Sprechtunden 10—12, 1—5, 6—7; Conntags 10—11.

Dr. E. FISCHKIN, Dentfder West, Spezial-Mrgt für Sant- und Gefchlechte . Rrantheiten, Office: 465-467 Milwaukee Ave., Gde Chicago Mbc.



N. WATRY,
39 E. Randoinh Str.
Brillen und Mugengtafter eine Englatites
Unterfudung für paffenbe Gläfer frei.

Kinder=Mäntelverfauf.



Hübiche Damen=

billig fein.

Roffenpreifes.

Pelz-Rleidungsftude

Werden morgen febr

nige bon unferen biefigen

Rüridiner wundern fich wie wir

es fertig bringen, aber bie über-

unier Baargelb. (edion Reith

& Co.'s und unfre eigenen

mport. feinften Alcionngsftude

u einem Theil ihres wirflichen

Mlaota Ccal Capes Uniere

rangiren von \$65.00

Capes, \$90 b. \$150 Werthe \$55.00

Edite Marder:Capes, 30 Boll

XXXX Electric Scal Capes .

\$55.00

\$10.00

Speziell.

30 30ft fange X Baltic Scal \$5.00

Sehr Speziell.

Glectric Zeal Jadets - \$25.00

Mftrathan Bull Stin \$37.50

Reiche Pelz Halstrachten

Chicagos beste Auswahl gu

popularen Preifen.

Bez-Collaretico, von ausgew. Belz angefertigt-Alaska Ceal. Chiefila - Bejas. Belz-Phablet-Preis \$20.00.

Sals= Stone Marten \$16.00

für Damen.

Lager und unfere fammtlicher

macht aus zweifarbigem, gangwollenen fcmeren Boucle, aus ganzwollenen Beavers, alle Schattirungen, großer ediger, beießter Kragen, Mode und Arbeit, die Sie mit Zufriedenheit und beim ersten Anblid fausen zu.

Reefer: Jadeto und lange Mantel für Madden-Colde für die Gie andersmo \$10.00 und \$15.00 beg ahlen - fie find fehr mobifc und von den allerneuesten Materterialen genacht, geschmackvol besehr mit Compire und anderen Effetten, sehet sie ehe \$5.00

Damenfdneider-gemachte feparate Rode

für Danksagung - Ein neuer Rock zu neuem Preis. Seidene Moire Belour Dref Cfirt,

41/4 Pos. weit, gut gefütert, interlined, Gie können die Seide nicht unter \$1.25 die Bb. fanfen, wir behalten uns das Recht vor, ben Berkauf zu beschränken auf I an jeben Ränfer, Sändler \$5.75

Gemusterte Phons Gros Grain seid. Dreft Efires, 4½ yds. weit, gesüttert u. intertined, in jeder Be-giebung verfest gemacht. richtig im hängen. Wir erwarten einen großen Undrang und haben uns danach vorgeschen. Boucle Dreft Tfirts mit schwarzem Etreifen, ichwarz 11. farbig, gefuttert und io gut wie irgend 98c ein 45 Abet gemacht. Beinfte wollene Alcider:Rode, ge-3fet 11. Canvas Cloths, offends Boucle, \$15, \$3.48

Damen Capes, lohfarbig, Rerief, ichwarze Reriens, feibe-Rerieg, ichwarze K gefütterte Boncles — \$6 bis \$10 Werthe.... \$3.00 Samen : Capes, feibengefütterte Bluid, feibengefütterte Reriens, feibengefütterte Bonc-

\$5.00 Damen Capes, Seiben Be-\$10.00 Berthe... \$10.00

Wür Dauffagungstag Wertige, ichneiberge: madte, Dreffmater: gemachte Damen:

> \$20.00 \$30 auf... \$12.50 \$6.75



& CVAN BUREN&CONGRESS

Der Große Laden bleibt am Donnerstag geschloffen.

Eft, trinkt und feid vergnügt. Preife verhelfen Gud dazu.

Danksagungs-Groceries.

Turkchs Turkens Reine beschädigte ober min-berwertbige, garantirt die feinsten mit Korn gelut-terten Wisconfin Turkens die niedrigsten Freis. 25¢ Mermour's Ctar oder Sajelichinfen, 111c Armour Shield od. Milford Schmaly, 510 Sajel Ruden: und Baften-Mehl, Balter Bater's prämirte Chocolade, 23c Ronal Bad Bulver, 1 Pfundfanne, Urm & Sammer Bicarbonate Coda, .DC Dr. Brice's oder gagel Banilla: 17c Gruhe Juni Bajel: Orbjen, 2-Bib. Emith's Queen:Dliven, importirt.

Keine Bukwaaren



Blumb Mallard Guten,

Dirid: Steat, faftig und belifat,

Fanch Chredded Cocoanut,

Royal Salat Dreifing 14 Bints,

Prefervirter dinefifder Ginger,

Uffortirte Picels, amerikanische Fagon, 150

ind so tofteten, gerade das Rich- \$1.95 Reue Zams für den Binter-25c, 50c, 75c, 95c 2c. Unfere besten garnirten Güte — fosteten \$4. \$5, 96. \$7 und \$8. 311 \$2. 95 und \$3. 95. 100. welche

100 fpanifde Coque garnirte Zurbans, b

Groffe & Bladwell's fortirte Bidles, 23c) Thiftle Brand Crtail Zoup, Safel Zomato Catjup, Die feinfte der 17c new England oder Sagel Mince Meat, 60 milford new Orteans Molaffes, 1/2 22¢ Reiner Maple Sap Sirup, 1/2 Gal. Buch- 550 Mrmours Butterine, Gaftlate Brand, 11c "Zociete Moquefort" Raje, gut ge- 30c Fauch einheimifder Edweigertafe, 12c ver Bio. Bamer Rafe, befter impor- 55c friete feor. Bloch Jerfen Jee Gream, Bestellungen für Ab-lieferung werben angenommen-Kint Kolle 15c Banilla, jede 183; Pint Kolle Kavolitan. Eigin Zuder-Korn, 2-Kfd. Buchfen, 121c Solid verpacte Milford Tomaten, 3-Rib. 7 : Sagel Maine füßes Juder:Rorn, 10c Milford Tafel-pfriide, in didem Girup, 170 15c

> Handidinh=Spezialitäten. Gin Sandiduh: Raften gratis mit Glace: Sandiduhen.

Milford Egg Plums oder Green Gages, 3-Kid. Büchjen, jede

Tamen Glace-Saudichuhe—4-fnöpfig, 5-hafig, Foster Racing und 2 Clajv Fasteners, wirt- 98c lider Werth 81.50. Stanner-Sandichuhe 79c Geiden-Bergierungen, werth \$1.00, 3u. 61acc Mittens für Rinder—geflieftes 39c

Strumpfwaaren und Unterzeug. Bereitet Gud für Die falte Belle por. Meiße Merino Tamen Bestő u. Bein. 25c fleider—reg. Soe Lind., um anfurdum., St. Katurwolle Besse u. Beinstelder s. Damen— Flat Fabric Bess—Größen dis ju 88, um 50c aufungung un. aufguraumen, gu. Schwere Balbriggan Union Suits für Da: men-geichtoffene Kront-mit gegenüber 390 (fichenden Bruft-Rudwien, das Stid. 340 (das ichwarze geilichte Damens ftrümpfe-nahtlos und ichwer, das Baar 121c (24) were baumwoll. Damensterinmyfe 21. boll fathioned, 2-fabigeBaare, Barg. Baar Englijde Cajhmere Tamenftrumpfe,

... Gute, folide Bargains finden bei der fparfamen

Sausfrau ftete frendigen Untlang. Riedrigfte Breife

male des Großen Ladens. Epp'o English Breatfait Cocoa, Guedarali Blend Raffee, fanen \$1.00 Blended Zava und Mocha Raffec, 44, Pfd. fur \$1 00, per Pfd. 2066 Cadon frei- wegtell große Secabiegung - iroend eine Ausmahl von uniere Sic Sorte \$1.79 Thees, 5 Pfd. fur Rode und Deffert-früchte.

Fanch gereinigte Rorinthen, per Bib. 6c Fanch Muscatel Rofinen, per Bib. 7c und 5c Befte Corficanifche Zitronen Edjaten, per Biund Pefte Verzuderte Crangen: oder Bitronen: Echalen, ver Bib. 11e Galifornifche ternlofe Mofinen, per Pib. 12c Faiten Clufter Roffinen, fur Tifa, ver Bib. 12c Faiten Clufter Roffinen, im 5 Bib. Kartons. oper Cauri de Baver Thell Mandeln. Bb. 12c Gailfornifde Rune, 5 Sorten, per Pb. 11c Reue 1808 Fillbertos, Braille und Pecas Riffe, per Pb. 11c Reue 1896 Grenoble Ballnuffe, per Pf. 13c Friide Schled Ballnuffe, per Pf. 13c Friide Schled Balencia Mandeln. Bb. 24c Gaich füße Merifanische Crauges, 176 per Ph. 28c

Parten fage Artest. 28c per Ph. Partet. 28c Neue Jair Patce, 1 Ph. Partet. 6c Neue Irécions Seigen, ver Ph. 1 ic Bir garantiren, das alle Frinde Riffe Roffinen is. vonfommen frifd find, und vor ienden Eind Gurd Gure Tanfragungstag-Order zufriedenstel-

Räumungs: Taschentüchern.

Meue, nette und hübfche Cafchentücher.

Bartie 1-Zaidentücher, werth bis an 25c. Bartie 3- Zaidentüder, werth bis gu 50 Bartie 4 Zaidentüdjer, werth bis gu 75c. ipegiell für. 200 pegiell für. 200 gartie 5 - Zaichentücher, werth bis gu \$1.00. partie 6- Zafdentuder, werth bis gu \$1.50.

Speziell für Männer-10c bas Stud fur ... Meinteinene Manner Zafdentuder, 121c ertra Qualitat, das Stud Große Sorte reinfeidene Tafchenticher für Mäuner, einsach weiße ober bunte Borten. 38c werth 75c, fpeziell das Stück zu...

Ranch Damen-Balstrachtenfertig jum Tragen, 500 Stude von habiden Sammets, Bands und Spiken-Potes - voll und schön garnirt, werth bis zu \$2.00, speziell für.....

Phänomenale Breis-Herabsekungen für Danksagungstag.

Männer: Unzüge, Männer-Ueberzieher Männer: Uliters,

Gangwollene Geldjäfts-Anguge für Männer. Fancy Plaids, elegante Checks und einfach schwarze und blaue Cheviots.

Ganzwollene Kerfeh-Heberzieher für Männer Einfach oder doppelreihig, schwarz, blan oder braun, einfaches oder fancy futter. Melton oder Frieze Sturm-Ulfters für Männer Mit hohem Kragen und Muff-Taschen, grau, stablfarbig u. schwarz

Cassimere-futter, 2lnzug, Meberzieher oder 31.00

fancy Manner - Weilen. Die eleganten Gefellichaftsweften, Fußball: Spiel

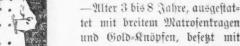
getragen werben. Etwas gang Neues und durchaus elegant, alle Schattirungen, blau, tan, drab, braun, fawn und bleifarbig, mit einer und zwei Reihen ? Anopfen, mit Glaps auf den

Saiden, fommt und febt fie. werth \$3.50, Epezial= Breis

Blaue Chin: dilla Anaben: Reciers-

Gemacht von langem Nap-Chinchilla, mit weiten Matrosentra= gen, hiibich befest, Allter von 3 bis 8 Jahre, regulärer Werth 84.

\$2.95



Blane Chindilla=

Reefers für Knaben.

tet mit breitem Matrofenfragen und Gold-Anopfen, befest mit breitem Bercules Braid. Werth das Doppelte,

\$20 feine importirte

Männer-Hebergieher

Reinwollene blaue und

Anöpfen, Rerfen ober

Wutter, fancy Worfted

fchwarze Manner=

oder zwei Reihen

Melton, Salbfeide

Rörperfutter,

Epezial- \$12.50

llebergieher mit einer





gicher für Anaben, elegant gemacht, 12-20 Jahre; Sturm: Ulftere für Anaben, fanch Caffimerefutter;

Anaben=Angug, Uebergieher oder Illster.....

Tichang.

Der jegige Gefretar ber dinefifden Gesandtschaft in London, Gir Sallidan Macarinen, der in Berbindung mit Dr. Gun Dat Gen oft genannt worben ift, wird in ber neuesten in England ericbienenen Biographie bes Generais Gordon von Demetrius C. Boulger sehr oft erwähnt; ja es hat ben Unschein, als ob das zweibandige Bert jum Theil wenigstens auf Un= ftiften des Gir Hallidan berfaßt wor= ben fei. Dieser hat augenscheintich bem jungften Biographen Gordons ei= nigen Stoff geliefert, ber neu genannt werden fann. Macartwen und Gor= bon waren in China gufammengetrof= fen, als letterer an Die Spite Der "Immer Siegreichen Armee" trat, welche bom dinefficen Raifer beauf= tregt wurde, die Tafping-Revolution niederzuwerfen (1863), die bereits 600 Stadte erobert hatte und fich in 16 bon ben 18 Provingen fühibar machte. Die sogenannte "Immer Siegreiche Armee" bestand zuerst aus einem Kontingent europaifcher Abenteurer, Die bon zwei ameritanischen Flibuftiren Bord und Burgwine befehligt murden. Macartnen hatte als Feldscheer ben Krimfeldzug mitgemacht und entschloß fich, wie fein Landsmann Dugald Dalgetty, in chinesische Dienfte gu treten; in China wertte er als Argt, half Golbaten eindifflen, überwachte die Her-ftellung von Kartätschen, gab Rath, erleuchiete ben Intellett Futais mit Bezug auf Fremde und ftiftete Frieben, worin er großes Geschick hatte. Während ber Taiping-Rebellion war er um die Berfon des Li-Sung= Dichang als militärischer Gefretar thatig und tourbe eines Tages als bi= plomatischer Abgefandter ins Lager Gorbons geschicht. Bor bem Fall bon Soochow fuhr Gordon mit Macartnen allein in einem Boot in die Mitte bes Gees und eröffnete ihm, baf er entichioffen fei, ben Oberbefehl nieber= gulegen und nach England gurudgu= tehren fund frug ihn, ob er fein Rach= folger in ber Leitung ber "Immer Siegreichen Urmee" fein wolle. Salli= dan Macartnen fagte gu, aber bevor ber Bian gur Berwirflichung tommen tonnte, trat ein Bermurfniß mit bem Bigetonig ein, ber bie Saupter ber Taiping-Rebellian, die Wang genannt, binrichten ließ, trogbem Gorbon ihnen Schonung beslebens berfprochen hatte. Boulger ergahlt biefen 3mifchenfall mit großem bramatifdem Befchid, augenscheinlich nach Mittheilungen bes Sir Hallidan Macartnen. In feiner Buth fdrieb Gorbon einen Brief an Li, und brobte ihm bamit, er werbe bie taiferlich=chinesischen Truppen angrei= fen und bie von ber "Immer Siegrei= chen Urmee" eingenommenen festen

Plage ben Taiping-Rebellen gurudge-

ben. Li Sung Chang überbrachte die-

fes Schreiben Macartnen, ber es burch=

las, aber die Ueberfepung bermeigerte.

Er übernahm es bagegen, bem wü-

THE REAL PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR

überbringen und fand ihn in Thranen aufgelöft und ichluchzend: auf ein flei= nes Tenfterchen zeigend, behauptete er bort den Kopf des gemordeten Lar lancirt und dann aus Torpedokanonen, Wang zu erblicken. Die von Li an im andern Falle aus Abstofrohren ab-Gerbon abgefantte Botichaft enthielt | gefchoffen. Diefe find gewöhnlich cm bie Grunde, weswegen bie hinrichtung ber Wang nöthig gewesen und schioß mit ben Worten, Gordon folle fich er= innern, bag er in China und nicht in Europa fei. Gorbon lieft fich aber nicht beruhigen und fein Groll machte fich in einer Depesche Luft, in der er fein Bedauern barüber ausbrudte, bag Li einen britischen Offigier finden tonnte, um eine berartige Miffion aus= guführen. Doch legte fich fein Born mit ber Zeit und Sallidan Macart= nen und General Gordon murden wieber Freunde. Db Li hung Chang an diese Gpisobe in feinem amtlichen Leben bachte, als er im letten Sommer ehrfurchtsoll bor ber Statue in Trafalgar Square ftand, welche die Ra= tion bem Selben bon Rhartum errichtet

Deutiche Torpedos und Torpedo. boote.

Im borigen Berbit murben von Chichau für die deutsche Marine zwei Torpedoboote neuesten Modells geliefert, pon benen bas eine bie Bedform, fowie Unordnung ber Schraube und bes Ru= bers nach Schichaus Planen, bas anbere nach englischen Blanen bat: bie Berfuche, bei welchem ber Boote Die größte Geschwindigfeit zu erzielen ift. find noch nicht abgeschloffen. GinAus= ruben auf Lorbeeren im Schiffsbau gibt's nicht, baffir fpricht auch bie jungft erfolgte Beftellung eines Tor= perobootgerftorers für Die beutsche Marine in England, bei beffen Blanen bei 500 Tonnen Bafferverbrangung bie gang außerorbentliche Fahrgeschwindigfeit von 28 Anoten gewähr= leiftet wurde. Bu den deutschen Tor= pebp= und Divisionsbooten tritt bier eine britte Gattung bon Torpedofahr= zeugen, größer als die Divifionsboote. Die übrigens fammtlich bei Schichau in Elbing (Oftpreugen) gebaut wurden. Belingt ber Berfuch, fo werben weitere Torpedobootzerstorer auf beutschen Werften erftehen. Gin Torpebo ift ein außerft toftfpieliges Gefchog und ein höchst sinnreicher Automat. Das Ge= heimniß, bas bie ausschlieflich von ber Schwartstopff'ichen Mafchinenbauan= ftalt in Berlin für bie beutsche Marine gebauten Fischtorpebos umgibt, wind mit peinlicher Sorgfalt gehütet. Es gibt zwei Kaliber von Torpedos, solche bon 35 Cm. und folche bon 45 Centi= meter Durchmeffer .In feinem Innern birgt bas zigarrenformige, brongene, etwa 5 Meter lange aalglatte Ding gunächst bas beim Unprall wirfenbe morberifche Sprenggeschoß; fobann einen Luftbehälter, ber mit hoch= gepreßter Luft angefüllt ift, und enb=

AND THE REST OF THE PARTY OF THE PARTY.

Schlachtschiffen und Rreugern theils über, theils unter Baffer, auf Torpe= bobooten bagegen meift über Baffer auch, wie Brofeffor Busten in feinem glangenben Bortrage über bie beutfche Flotte in Stuttgart bei ber Diesjährt= gen Sauptverfammlung bes Bereins beutscher Ingenieure mittheilte, als

Breitfeitrohre eingebaut. Cowohl aus ben Ausftogrohren, wie aus den Tor= pedokanonen wird ber Torpedo mittels gebrefter Luft berausgeschleubert. Beim Austritt aus bem Rohr wird burch eine außen am Torpebo hervor= ragende Bebelborrichtung die Berbinbung gwischen bem Luftkeffel und ber Maschine im Torpedo hergestellt, fobaß Die gepreßte Luft bie Schraube um= treibt; sobald also ber Torpedo in's Waffer gelangt, bewegt er fich unter eigener Kraft mit etwa 24 bis 32 Ano= ten Geschwindigkeit fort, gleichgültig mit welcher Geschwindigfeit er aus bem Rohre ausgetrieben wurde.

"Gedankenfplitter" bilben Biele baburch, bag fie Gebanten Underer gerfplittern.

- Soweit nicht nöthig. — "...Fräu= lein Gleonore, erhören Gie mich, ich will Ihnen bis an ber Welt Ende fol-- "D, wenn Gie mir nur überhaupt folgen wollen."

- Allerdings. - "Die Müller, bie alte Rotette, hat sich wirklich gut ton= fervirt." — "Ja, wenn die mal todt ist, muß man sagen: sie ging ben Weg aller Ronferven."

- Der "Waldler als Offiziersbur= fche. - Frau Sauptmann (gum neuen Burichen, ber ihr in ber Riiche aus Berieben einen Rorb mit Giern umge= worfen und bas Rleib verborben bat): "Aber Johann, wie ungeschickt!" -Johann (in Todesangst): "Sein'sbnur staad, sagn's Cahm nig,... i' zahl's!"



La Salle Str., Agenten für Samburger, Bremer, Red Star, Niederl.

Frangofifde Linien. - Bentralbureau für Paffage, Rajute- und 3wifdended, nach allen Plagen der Welt, Guropa, Afien, Afrita und Auftralien.

ARTHUR BOENERT. Manager, Passage-Department. Deutiche Sparbant 6 Brog. Binfen auf erster Rlaffe Sypo. Bentiche und Binfen garantiet. Raiferlich deutsche Reichspoft; Gefdfenbungen 3 mal wochentlich.

Einziehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Mußstellung von Vollmachten und foustiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, fett 1871 in Man beachte ben altbefannten Plat: 92 LA SALLE STRASSE.



Drain Boards fomie Zinn, Zinf, Meffing, Kupfer und allen Rüchen: und plattirten Geräthen,

119 Dit Dadifon St., 3immer 9.

\$2.25. Hoffen. \$2.50. Indiana Lump.....\$2.50

Birginia Lump\$3.00 No. 2 harte Cheftnuttohlen .. \$4.50

Genbet Auftrage an E. PUTTKAMMER, Zimmer 305, Schiller Building 103 E. Randolph Str. Mile Orders werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 819.

PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier für gamilien-Gebraud. Paupt: Office: Gde Indiana und Desplaines Str. mbofom RICHARD DEUTSCH, Manager.

Telephon: Main 4383

Bett-Federn.

Chas. Emmerich & Co. 167 und 169 FIFTH AVE. Beim Einfauf von Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marte C. B. Delo, ju achten, welche bie bon und tommenben Sadden tragen. bolbw Preis-Ermäßigung

Gin wenig Geld reicht einen weiten Weg, wenn Du Deine Schiffs : Karten von und Deutschland balbigft bei

Theo. Philipp

Seneral:Agent Baltifche Linie u. Banfa Linie, 147 Washington Str.

Weihnachts: Geld = Sendungen! nach allen Platen Guropas, frei in's Saus

forgt. Erbichaften eingezogen. — Vollmach:

ten ausgestellt. - Baffage-Edeine von und nach Europa zu ben billigften Breifen. -Wechfel und Credit-Briefe auf Guropa. Wasmansdorff & Heinemann, Bank-Gefdjäft, 145-147 Ost Randolph Str.

Bisconfin Central Rainead Landereien.

Wenn Gie Geld fparen wollen, Möbelu, Teppiche, Oefen und Sans-Ansstattungswaaren bon Strauss & Smith, W. Madison Str. Denifde Firma. Du 450 merth Mibleln.

Gebrauchte Pianos \$25, \$30, \$40, \$50, \$75, \$100**.**

JULIUS BAUER & CO., 226-28 Wabash Av. Sabrif: 1025-1035 DUNNING STR. Zerrrrrrrrrrrrrrrr.



für obige Dafchine, mit fieben Schublaben, allen Apparaten

und Sjähriger Garantie. Retail:Office Gldridge B 275 Wabash Av.

Finangielles.

George L. Warner. Wyllys W. Baird. Lyman Baird, Consulting Partner.

Grundeigenthum,

LOAN AND RENTING AGENTS. 90 La Salle Str., Chicago.

E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

GELD

auf erfte Spoothet auf Chreago Grundeigenthum. Papiere jur ficheren stapital-Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., Sudweft-Ede Dearborn & Baffington St.

BUY GOLD MORTGAGES OF B.O. STUNE & CO. 2001 LASALLEST

Schukverein der hausbeliker gegen schlecht gahlende Miether, 371 Larrabee Str. Terwilliger. 566 N. Ashland Ave, M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke. 99 Canalport Ave.

Der arökte Verkauf

auf Beftellung angefertigten

Bir haben eine Partie nicht abgeholter Beintleider, Die wir auf Bestellung ansertig= ten, und auf welche wir eine Anzahlung er= hielten, die von ben betr. Runden aber nicht abgeholt murben. Bir wollen bem Bublifum bie gemachte Angahlung ju Gute fommen laffen und offeriren baber biefe Beinkleiber au bem außerordentlich niedrigen Breife pon

\$2.50 das Baar.

Wir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Benn Ihr außer-halb der Stadt wohnt, ichidt uns Guer Taillen- und Beinmaß, und wir ichiden Euch Proben von folden Sojen aus unjerem Lager, die Guch paffen werden.

APOLLO Beinkleider : Fabrikanten, SOLMS MARCUS & SON, Gigenthumer,

161 Fifth Avenue, Chicago. 84 LA SALLE STR., Schiffskarten *

Weihnachten

Deutsches Konsular= nnd **Rechtskureau. Bollmachten** geleglich ausgelertigt. **Erbschaften** eingepogen. Urfunden aller Urt mit konfularischen Beglaubigung**en**

Oeffentlidges Hotariat. Teftamente, Rechts- und Militärjachen, Ausfertigung iller in Europa exforderlichen Urfunden in Erbichafts-Gerichts- und Prozeßsachen. Bertreter: K. W. Kempf,

Roufulent,

84 LA SALLE STR. MAY & KRAUS, 62 S. CLARKST.

C. B. RICHARD & CO. Billigfte Baffage-Billette. Agenten für alle Dampferlinien,

Becfel- und Poft-Ausgablungen prompt beforgt Deutiches Rechts:Bureau. (Sejeglich inforporirt.)

Erbicafte: und Bollmachtefaden. Rechtofachen jeber Mrt. ALBERT MAY, Refitsanwalt. Mustunft gratis und offen Conntags Burmitteg

DETECTIVE. n icharffinniger, zuberläffiger Mann wird in feben vertangt. Arbeitet unter Orbre. Keine Erfah-nothig. Abreffirt: American Detective Agency.

Muendamin , Charly, Morfigs und ., Diebender .